



# treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · November 2008 · Nr. 392

## DIE KIRCHEN IN DEN ÄMTERN EGGEBEK + OEVERSEE



Ev.-luth. Kirche Wanderup



Ev.-luth. Kirche St. Katherinen Klein Jörl



Ev.-luth. Kirche St. Georg Oeversee



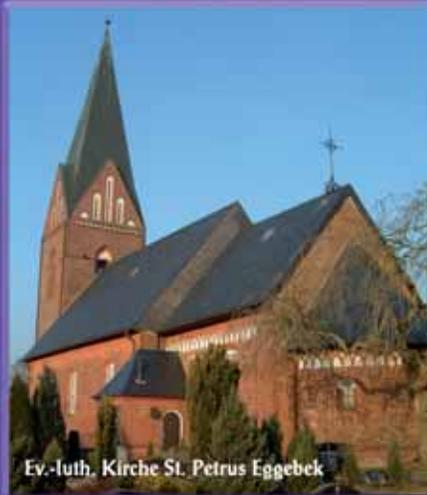
Kath. Kirche St. Martin Tarp



Ev.-luth. Versöhnungskirche Tarp



Ev.-luth. Danske Kirke Tarp



Ev.-luth. Kirche St. Petrus Eggebek



Ev.-luth. Kirche St. Petri Sieverstedt

# 1 Jahr Preisgarantie: Jetzt wechseln und sparen!

Flensburg eXtra, das ist der günstige und umweltschonende Strom mit dem persönlichen Service der Stadtwerke Flensburg. Wenn Sie jetzt wechseln, erhalten Sie eine Preisgarantie von einem Jahr und 15 Euro als Prämie: [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) oder Telefon 0461 487-4455

stadtwerke  
flensburg  
gmbh



Machen Sie jetzt den Preis-Check:  
[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)

Energie zum Leben!



## Deutsch-polnische Freundschaft gefestigt

Eine Delegation von sechs Vertretern öffentlicher Einrichtungen aus Biala Piska in Polen hatte bei ihrem Gegenbesuch in den Ämtern Eggebek und Oeversee ein umfangreiches Programm zu absolvieren. Nach den Begrüßungen durch die Amtsvorsteher Herbert Jensen (Amt Oeversee) und Edgar Paulsen (Amt Eggebek) sowie der leitenden Verwaltungsbeamten Stefan Ploog und Klaus-Dieter Rauhut waren Besuche von Gemeindeeinrichtungen und Schulen, der Landesgartenschau und der DEULA vorgesehen. Den Abschluss bildeten eine Fahrt über die dänische Grenze und ein Bummel in Flensburg.

Leiter der Delegation war Bürgermeister Ryszard Szumowski, der begleitet wurde von der leitenden Verwaltungsangestellten Krystyna Niebrzydowska, Stadträtin Elzbieta Sakowska, der Direktorin des Gymnasiums, Dorata Stefanów, der Kindergartenleiterin Jadwiga Frackiewicz und der Dolmetscherin Paulina Wysocka.

Dass der Besuch des Pfadfinderlager Tydals gut ankommen würde, war zu erwarten. Die bereits im vergangenen Jahr mit einer Abordnung in Polen zu Besuch war. Dazu bemerkte Bürgermeister Szumowski:

„Ich möchte mich auch für die Möglichkeit bedanken, die Pfadfinder aus euren Gemeinden betreut zu haben. Wir freuen uns, dass die Jugendlichen aus unseren Gemeinden die Möglichkeit hatten, sich besser kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Abenteuer zu erleben.“

Für die Amtsvorsteher Edgar Paulsen und Herbert Jensen war es wichtig, den polnischen Gästen die Region näher zu bringen. Mehrfach wurde betont, dass die Partnerschaft lebt und eine gute Zukunft hat. Den Mittwoch nutzte die Delegation, um sich ein umfassendes Bild der Regionalschule Eggebek, der Schule Langstedt sowie des Kindergartens zu machen. Beeindruckt äußerten sich die Vertreter Polens auch über das Dienstleistungszentrum Eggebek, das für eine Präsentation des Amtes Eggebek genutzt wurde. Die Gäste waren vor allem erstaunt über die gute hiesige Infrastruktur und die Sauberkeit.

2009 werden sich Bürger, Schul- und Gemeindevertreter nach Biala Piska aufmachen, um der polnischen Kommune einen Gegenbesuch abzustatten und die Partnerschaft zu festigen.

Improvisationstalent bewies Amtsvorsteher Edgar Paulsen, denn als es hieß Abschied zu nehmen, war den Gästen aus Polen wohl ein kleiner Fehler unterlaufen und der Flieger Richtung Heimat ging ohne sie. Eggebeks Amtsvorsteher brachte



**Amtsvorsteher Herbert Jensen und Edgar Paulsen (beide links) im Gespräch mit Bürgermeister Ryszard Szumowski und Krystyna Niebrzydowska**

die Gäste schnell erneut unter und die Zeit wurde genutzt, um noch einmal die Pläne für einen Gegenbesuch zu vertiefen. Zwei Tage später als geplant begleitete der Eggebeker Amtsvorsteher die Gäste höchstpersönlich zum Flugplatz und überzeugte sich, dass alles seinen ordnungsgemäßen Ablauf nahm.

Wie sehr die Delegation von ihrem Besuch im Amt Eggebek und Amt Oeversee beeindruckt war, zeigt ein Ausschnitt eines Briefes vom polnischen Bürgermeister an Eggebeks Amtsvorsteher Edgar Paulsen:

*„Von morgens früh bis spät in den Abend haben Sie sich immer um uns freundlich bemüht, schafften eine besonders herzliche Atmosphäre und haben uns Ihre Gastfreundschaft spüren lassen.“*

*Der Besuch der Gemeinde Eggebek gab uns eine wunderbare Gelegenheit, um uns besser kennen zu lernen und die Richtung für unsere Zusammenarbeit zu bestimmen. Es gab uns die Möglichkeit zum Gedanken-, Wissen- und Erfahrungsaustausch in Bereichen der wirtschaftlichen Entwicklung, Arbeitslosigkeitsminderung, Umweltschutzes, kultureller Zusammenarbeit, der Arbeitsweise des Schulsystems und der Unterstützung der Landwirtschaft.*

*Ich bin der Überzeugung, dass sich unsere Partnerschaft in der Zukunft noch intensivieren wird und unsere Gemeinden das unterstützen werden, indem sie Bedingungen schaffen, die dieser Entwicklung förderlich sind.*

*Meiner Meinung nach sollten wir ebenso weiter an der Erfüllung, der von uns unterschriebenen Partnerschaft zusammenwirken und uns als einer der wichtigsten Ziele, die Integration unserer Jugendlichen in einem „Vereinten Europa“ setzen. Eben diese Jugendlichen werden nämlich unsere gemeinsame Zukunft gestalten.“*

### Nachruf

Am 29. August 2008 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser langjähriger Geschäftsführer der Europa-Union, Ortsverband Tarp und Umgebung,

## Horst Walther.

Wir verlieren mit Ihm einen engagierten Europäer, der als Gründungsmitglied unsere Verbandsarbeit in vielfältigen Funktionen maßgeblich gefördert und - gemeinsam mit seiner Ehefrau Betty - ständiger Teilnehmer unserer Veranstaltungen war. Weltoffen und tolerant begleitete er die vielen Begegnungen mit Europäern bei den jährlichen politischen Bildungsreisen und begeisterte dabei auch oft mit seinem „trockenen“ Berliner Humor. In Satzungsfragen galt er als ausgewiesener Experte, der sich auch mit Rat und Tat in die Arbeit des Kreis- und Landesverbandes einbrachte.

Wir trauern mit seiner Ehefrau und den Familienangehörigen und danken dem Verstorbenen für seinen Einsatz.

Für den Ortsverband der Europa-Union Tarp und Umgebung  
Gerhard Beuck, Vorsitzender  
Günter Will, Geschäftsführer

**Redaktionschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008**

**treene~spiege**

**D A S**  
**GEHEIMNIS**  
**EWIGER JUGEND**  
**VERRATEN WIR**  
... IN DER FOLGENDEN ZEILE!

### WELLNESS FÜR IHRE AUGEN.

Professionelle  
**Sehschärfen-**  
**bestimmung**  
bei uns.



Stapelholmer Weg 17 24963 Tarp

Tel.: (04638) 1010 Fax: 7918

Mo-Fr 9.00-12.30 u.14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00

# Informationsreise nach Leipzig

Unter der Leitung des langjährigen Kreistagsmitgliedes und Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark, Hermann Nielsen, vom Club der „kommunalen Ehemaligen“ weilten zu einem Besuch in Leipzig. Diese Reisegruppe wurde auf Initiative von Ehren-Kreispräsident und Ehren-Amtsvorsteher Andreas Franzen, Stüderschmedeby, gegründet. Zu den Teilnehmern gehörten auch Vertreter aus dem Amt Oeversee. Voller Selbstbewußtsein präsentierte sich das neue Leipzig mit seinem Großflugplatz, dem „rund erneuerten“ Messezentrum und einer modernen Infrastruktur. „Aufbau-Ost“-Erfolge, von denen wir zum Teil nur träumen können. Historisches und Modernes in einer gelungenen Symbiose überzeugte im Stadtkern ebenso wie das geschäftige Treiben in der multi-kulturellen Messestadt. Allein der sächsische Dialekt erinnerte uns immer daran, dass wir im Land des „August des Starken“ weilten. Wir bestaunten das Völkerschlachtdenkmal

und erfreuten uns an einer Kabarett-Vorführung der „academixer“. Höhepunkt für uns war der Besuch im vorgeschichtlichen Museum von Halle mit Abteilungsleiter Dr. Bernd Zich (Ideegeber für den Arnkielpark), der uns den ganzen Tag zur Verfügung stand. Die Himmelscheibe von Nebra begeisterte uns besonders. Schließlich bereisten wir die riesigen Kohle-Abbauhalden, die in aller Kürze mit Wasser verfüllt und dann die größte geschlossene Seenplatte Deutschlands sein werden. Welche Perspektiven für den Tourismus! Und noch eine Besonderheit: Die kleine Wallfahrtskirche von Borna mußte dem Kohleabbau weichen. Sie wurde in einem Stück transportiert und auf sicherem Terrain wieder aufgebaut. Eine interessante, ein anregende Reise und ein kleiner Beitrag zur inneren Einheit“, wie abschließend Reiseleiter Hermann Nielsen meinte.



## 30 Jahre im Amt

Auf eine 30-jährige Zugehörigkeit zum Amt Oeversee konnte Karin Pelzel am 01. Oktober 2008 zurückblicken. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigten Amtsvorsteher Herbert Jensen und der leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog die geleistete Arbeit. Nach ihrer Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarhilfin in Bielefeld erfolgte im Rahmen einer Versetzung ihres Ehemannes eine neue Tätigkeit im Flensburger Zeitungsverlag. Anschließend arbeitete sie als Direktionssekretärin bei der Firma Hansen-Rum in Flensburg. Bereits 1972 wechselte sie als Sekretärin in das damalige Landesbauamt in Tarp. Am 01. Oktober 1978 erfolgte dann der Wechsel in das Amt Oeversee. In all den Jahren hat Karin Pelzel im Vorzimmer des Amtsvorstehers bzw. leitenden Verwaltungsbeamten gearbeitet. Nicht nur die Qualität ihrer Arbeit, sondern auch der immer freundliche und zuvorkommende Umgang mit den Bürgern zeichnet sie aus. Darüber hinaus genießt die Geehrte ein hohes Ansehen im Kollegenkreis.“



Von links: LVB Stefan Ploog, Karin Pelzel, Amtsvorsteher Herbert Jensen

## Erfolgreicher Abschluss

Auch in diesem Jahr konnte eine Auszubildende des Amtes Oeversee eine besondere Ehrung in der Verwaltungsakademie Bordesholm entgegen nehmen. Die ehemalige Auszubildende Gyde Jensen gehörte landesweit zu den Besten des Abschlussjahrganges 2008 im Bereich der Verwaltungsfachangestellten. An der Festveranstaltung am 12. September nahm, neben der Geehrten, auch der leitende Verwaltungsbeamte, Stefan Ploog, als Vertreter der auszubildenden Verwaltung teil. Im Rahmen einer weiteren Feierstunde würdigte Amtsvorsteher Herbert Jensen nochmals die Leistungen von Gyde Jensen, nicht nur während der Abschlussprüfung, sondern auch über den gesamten Zeitraum der Ausbildung. Nicht zuletzt auch aufgrund dieser hervorragenden Leistungen hat sich das Amt Oeversee entschlossen, Frau Jensen im Bereich des Ordnungs- und Standesamtes für zwei Jahre als Elternzeitvertretung weiter zu beschäftigen. Derzeit nimmt die Geehrte an einem Einführungslehrgang zur Standesbeamtin teil, so dass sie in Kürze entsprechend eingesetzt werden kann.

Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008

treene~spiege

Wir laden Sie ein zur Adventsausstellung

Natur im  
Weihnachtsglanz

Sa., 22.11.08 08-16 Uhr  
So., 23.11.08 10-16 Uhr

Bahnhofstr. 5 • Tarp

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-12:30 Uhr  
14:00-18:00 Uhr  
Fr. 09:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-13:00 Uhr  
So. 10:00-12:00 Uhr



Lassen Sie sich  
jetzt schon von  
uns überraschen!



### BEKANNTMACHUNG

Ablesung 2008 der Trinkwasserverbräuche



In der Zeit vom 01. bis 30. November 2008 führt der Wasserverband Nord die Ablesung der Wasserverbräuche durch. Es wird gebeten, die Wasserzähler freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Falls der Ableser Sie nicht erreicht oder eine Ablesung sonst nicht möglich ist, kann der Verbrauch geschätzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass alle Ableser mit Ausweisen ausgestattet sind.

### WASSERVERBAND NORD

Wanderuper Weg 23, 24988 Oeversee  
Tel. 04638 / 8955-0, Fax: 04638 / 895555

Homepage: www.wv-nord.de, E-Mail: verbrauchsabrechnung@wv-nord.de

## Die Amtsverwaltung Oeversee informiert:

### Geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleiben die Abteilungen Standesamt und Ordnungsamt des Amtes Oeversee am Mittwoch, dem 26. November 2008 geschlossen.

### Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen: **03.11.2008 und 01.12.2008**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

## Immer wieder der Appell an die unverbesserlichen Hundehalter!

In der letzten Zeit sind wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen von Gehwegen, begehbaren Grün- bzw. Seitenstreifen und Rasenflächen durch Hundekot (besonders in der Nähe von Spielplätzen) eingegangen. Das darf und muss nicht sein!

Wir appellieren daher nochmals an alle Hundehalter, sich verantwortungsbewusst zu verhalten. Bitte gehen Sie mit Ihrem Hund nur dort „Gassi“, wo es niemanden stört und beseitigen Sie den Hundekot, falls es doch einmal woanders passiert.

An dieser Stelle weisen wir - wieder einmal - darauf hin, dass in unserem Bürgerbüro kostenlose Hundetüten erhältlich sind. Und bitte nicht vergessen: Wer die Hinterlassenschaften seines Liebling einfach liegen lässt, handelt ordnungswidrig! Eine Geldbuße ist die Folge!

### Wasserwerk der Gemeinde Tarp

### Ablesung der Wasserzähler

Ab 17. November bis Ende Dezember 2008 lesen Bedienstete des Wasserwerkes der Gemeinde Tarp die Wasserzähler ab.

Es wird gebeten, die Wasserzähler freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist

## Mitteilungen des Standesamtes

### Geburten:

26.09.2008 - Niklas Evers, Sohn von Katja Bastian-Evers und Mario Evers, Tarp (Standesamt Flensburg)

### Eheschließungen:

19.09.2008 - Michaela Krenz und Christian Hansen, Tarp

26.09.2008 - Ulrike Kähler und Dirk Staack, Tarp

26.09.2008 - Indra Eichler und René Barwich, Oeversee

02.10.2008 - Nicola Röder und Michael Hartung, Tarp

07.10.2008 - Mona Schaumann und Thorsten Petersen, Sieverstedt

10.10.2008 - Maja Petersen und Ralph Rainer Timmermann, Oeversee

### Sterbefälle:

29.08.2008 - Horst Günter Paul Walter, Tarp

25.09.2008 - Anna Therese Matzen geb. Müller, Tarp (Standesamt Flensburg)

03.10.2008 - Inge Meta Vanselow geb. Wessling, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

## Pop, Rock und Shanties im Landgasthof Tarp

Unter dem Motto „Musik verbindet!“ können Sie am Samstag, dem 08. November 2009 um 19.30 Uhr eine musikalische Vielfalt erleben, vorgetragen durch die Chöre „Papermoon“, „Häppi Singers“ und „Die Hornblower“.

Eintritt: 8,- Euro im Vorverkauf

10,- Euro an der Abendkasse

Kartenvorverkaufsstellen: Landgasthof Tarp und Tourist-Information Tarp

Einlass ab 19.30 Uhr.

### Vorankündigung

Am 06.12.2008 veranstaltet die Marinekameradschaft MFG2 Tarp e.V. den

## 1. Maritimen Schlemmermarkt

mit Musik und Spezialitäten von der Waterkant.

Der Markt beginnt um 11.00 Uhr und endet gegen 23.00 Uhr.

Ort: Stapelholmer Weg, neben der ehemaligen Bäckerei Neumann



*Wir gratulieren*

## Geburtstage im Monat NOVEMBER 2008

### Gemeinde Oeversee

Frantz Holm	03.11.1919	Rodelbarg 5
Christian Adolphsen	05.11.1936	Munkwolstruper Weg 4
Marianne Brügggen	05.11.1937	Birkenweg 7
Catharine Thomsen	09.11.1932	Stapelholmer Weg 7
Peter Thordsen	17.11.1932	Munkwolstruper Weg 35
Hans-Heinrich Gülich	20.11.1934	Achter de Schmee 23
Adolf Nagel	22.11.1934	An der Beek 17
Gerhard Bockholt	23.11.1937	An der Beek 42
Kurt Groll	26.11.1935	Birkenweg 3
Hartwig Sundebo	28.11.1937	Barderup-Nord 26

### Gemeinde Sieverstedt

Rolf Nissen	04.11.1921	Sieverstedter Str. 37
Annelore Kroll	05.11.1930	Stenderuper Str. 11
Hans Ohm	06.11.1934	Raiffeisenstr. 18
Herbert Rohde	28.11.1932	Englück 8

### Gemeinde Tarp

Helga Hansen	01.11.1937	Pommernstr.28
Andreas Nicolaysen	03.11.1922	Im Wiesengrund 31
Loni Iwersen	07.11.1921	Im Wiesengrund 23
Hans Friedrich Hansen	09.11.1914	Geschwister-Scholl-Ring 23
Marianne Gomm	09.11.1928	Moorweg 7
Irene Menzel	16.11.1927	Pommernstr. 14
Hans Berntien	17.11.1936	Holm 4
Boris Elsiew	17.11.1936	Dr. Behm-Ring 3
Dorathe Sager-Andresen	19.11.1934	Oelmarkweg 11
Marianne Siemen	22.11.1921	Am Schwimmbad 12
Egon Merz	22.11.1933	Eichenkratt 49
Willi Pump	24.11.1932	Wanderuper Straße 21
Frieda Schäfer	24.11.1936	Walter-Saxen-Str. 20
Werner Smolka	26.11.1926	Wanderuper Str. 21
Helga Pump	27.11.1931	Wanderuper Straße 21

### Im Trauerfall Rat und Hilfe:



## BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

**24963 Tarp**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Nah- und Fernüberführungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Sofortiger Hausbesuch

**Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00**

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg  
Bestattungsvorsorge und -beratung  
Tag und Nacht erreichbar

# Schneekatastrophe 1978/79

## Liebe LeserInnen!

In unserer Januar-Ausgabe möchten wir noch einmal 30 Jahre zurückblicken auf die schweren Wochen, die am Jahreswechsel 1978/79 begannen.

Wenn Sie Bilder besitzen, die diese Zeit in unseren Gemeinden dokumentieren, würden wir uns freuen, wenn Sie sie uns zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen würden. Bitte senden Sie die Fotos, die Sie selbstverständlich zurück bekommen, an die Redaktion. Adressen siehe Impressum Seite 31.

## VHG-Feuerzangenbowle

Die Organisatoren aus dem Vorstand des VHG haben es sich mit der Entscheidung nicht leicht gemacht und lange diskutiert. Leider muss mangels Ausstellerbeteiligung der diesjährige Tarper Weihnachtsmarkt entfallen. Da man als aktiver Verein in der Region aber nicht einfach die Hände in den Schoß legen möchte, wird etwas Neues angeboten. Die VHG-Feuerzangenbowle, eine öffentliche Filmvorführung des Klassikers „Die Feuerzangenbowle“ mit dem unvergessenen Heinz Rühmann in der Hauptrolle, bietet eine Alternative zum entgangenen Advents-Punsch auf dem Weihnachtsmarkt. Natürlich wurde auch an die kleinen Tarper Bürger gedacht und ein weihnachtlicher Kinderfilm organisiert. Neben einer Feuerzangenbowle und Punsch ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Veranstaltungsort ist der Schulhof der Förderschule. Beginn der Kinderfilmvorführung ist am Samstag, den 13. Dezember um 16:30 Uhr, Pfeiffer mit drei „f“ wird dann um 19:30 Uhr zu sehen sein. Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Treenspiegel. -bay-

## AUS DER REGION

### Stiftung Nordlicht

**Dein Ticket ins Ausland - Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler und erstmals auch an Studenten!**

Alle Jugendlichen und Studenten, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch bis zum 31.12.08 die Möglichkeit, sich für das Nordlicht Stipendium zu bewerben.

Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplat-

zes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht ist vor allem das soziale Engagement der jungen Menschen. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch beispielsweise die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken 4 verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: ein Teilstipendium für ein Schuljahr in den USA, ein Vollstipendium für ein Schuljahr in China, ein Vollstipendium für einen Freiwilligendienst in Südafrika und

ein Stipendium für ein Schülerpraktikum in England. Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt der Stiftung diese vier Programme als Förderer zur Verfügung.

„Auslandserfahrungen und internationale Kompetenzen werden bei jungen Menschen nicht nur immer gefragter, sondern heutzutage für den beruflichen Werdegang auch immer wichtiger“ - erklärt Martin Elbeshausen, einer der beiden Vorsitzenden der Stiftung, die für das nächste Jahr Stipendien vergibt.

Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 12 - 28 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen als Download finden sich im Internet unter [www.nordlicht-stipendium.de](http://www.nordlicht-stipendium.de). Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2008. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen.

Sie möchten mehr Informationen, Bilder oder Erfahrungsberichte jetziger Teilnehmer? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Stiftung Nordlicht, Felix Ewald, Exerzierplatz 9  
24103 Kiel, Tel.: 0431/888 14-131

E-Mail: [presse@nordlicht-stipendium.de](mailto:presse@nordlicht-stipendium.de)

Internet: [www.nordlicht-stipendium.de](http://www.nordlicht-stipendium.de)

### Clif, Club lebendiger Freizeitinteressen

Wir planen, einen Club zu gründen, in dem alleinstehende Frauen und Männer die Möglichkeit haben, Menschen mit gleichen Freizeitinteressen kennenzulernen. Dies soll kein Single-Club für Part-



**Tarp:** Doppelhaushälfte, ruhige Lage am Ende e. Sackgasse, 99 m² Wfl. zuzügl. 15 m² Spitzboden, 4 Zimmer, 371 m² Grdst. € **125.000,-**



**Sieverstedt:** Doppelhaushälfte, 116 m² Wfl., 4 Zimmer, Kaminofen, Carport, EBK, ruhige Sackgassenlage, 338 m² Grdst. € **125.000,-**



**Sieverstedt:** Stilvolles Einfamilienhaus, Einliegerwong. mögl., 180 m² Wfl., 7 Zimmer, div. Nebengebäude, Garage, 1.070 m² Grdst., Renov.-Stau vorhanden, € **119.500,-**



**Sieverstedt:** Modernisiertes Bauernhaus, 120 m² Wfl., 4 Zimmer, EBK, Kaminofen, 2 Bäder, Garage, 1.608 m² Grdst. € **120.000,-**

Wir suchen laufend EFH, DHH, Resthöfe, Eigentumswohnungen für Interessenten.



**VR Bank Immobilien**  
Flensburg-Schleswig eG  
Immobilienberater Michael Pleger  
Telefon: 0461 14404-35  
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

[www.vrbanke-fl-sl.de](http://www.vrbanke-fl-sl.de)

## Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-79 32  
Mobil 0171 3837263

**Kostenlose Entsorgung von**  
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher  
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott  
aller Art

**Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche**

## DIABETES-WOCHE

10. - 14. November

**Montag, 10. Nov.**

9.00-17.00 Uhr

**Diabetes-Experten vom deutschen Diabetiker-Bund vor Ort.**

Lassen Sie sich von den Spezialisten beraten!

**Dienstag, 11. Nov.**

15.30-17.00 Uhr

**Vorstellung des neuesten Insulinpens**

der Firma Novo Nordisk

Kostenloser Tausch alt gegen neu

**Mittwoch, 12. Nov.**

18.30 Uhr

**Diabetiker-Füße brauchen spezielle Pflege**

Vortrag durch Frau Anjela Vogel, Podologin, med. Fußpflege, Flensburg

Um Anmeldung wird gebeten

**Donnerstag, 13. Nov.**

**TESTTAG - Testen Sie spezielle Hautpflege-Produkte**

Beratung, Produktproben

**Freitag, 14. November**

**Kostenloser Gerätetausch**

Ihr altes gegen ein neues ONE TOUCH-

Blutzuckermessgerät



J.C.Schröder e.K. · Stapelholmer Weg 18 · Tarp  
TEL.: 0 46 38 / 84 77

Gegen Vortage dieses Coupons erhalten Sie einen kostenlosen Zucker-  
Urin-Test

nerschaften werden, sondern die Möglichkeit bieten, an Wochenenden oder anderen Tage zu zweit, dritt oder mehr etwas zu unternehmen.

Das 1. Treffen ist am Freitag, 12. Dezember, um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung in Wanderup. So können Sie der Einsamkeit und Langeweile an den langen dunklen Winterabenden etwas entfliehen. Weiter angedacht sind monatliche Treffen, bei denen man sich kennenlernt und gemeinsam planen kann.

Leitung: Christa Müller, Barderupfeld 18, 24988 Oeversee, Tel 04630/5166, unterstützt durch Karin Rieß, Tel 04606/965815

## Wie können wir heute leben, ohne uns selbst zu verlieren?

**Donnerstag, den 13. November 20 Uhr, Seniorentagesstätte in Eggebek.**

Überforderung - Unterforderung - wissen wir noch was wir tun oder lassen sollten - was hilft uns, bei den täglichen Anforderungen und Verführungen uns selbst nicht zu verlieren - bestimme ich eigentlich selbst mein Leben?

Lebendiger und inspirierender Abend mit Frau Hanna Ahrens.

Frau Ahrens kommt aus Hamburg zu uns. Sie ist Pastorin und bekannte Bucherautorin.

Kosten: 5 Euro (für Mitglieder des Frauentreff 4 Euro)

Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255

„Flensburg eXtra“-Kunden eine 1,7 - eine Note, die weit über dem von Kundenmonitor Deutschland ermittelten Bundesdurchschnitt von 2,7 liegt. Den Wechsel-Service der Stadtwerke bewerten die Kunden sogar mit dem Top-Ergebnis 1,5.

Die Stadtwerke Flensburg sind ein verlässlicher Versorger mit langjähriger Erfahrung am Markt und hohem Innovationspotenzial. Während viele andere Anbieter mit günstigen Angeboten locken, ihre Neukunden dann aber für zwölf und mehr Monate binden, beträgt die Mindestlaufzeit für „Flensburg eXtra“ lediglich einen Monat zum Monatsende.

Um mit dem Bestseller-Autor Dale Carnegie zu sprechen: „Sorge Dich nicht - lebe“. Dank „Flensburg eXtra“ können Sie Deutschlands größte Angst mit ein paar Mausklicks im Internet oder einem Anruf im Kunden-Center der Stadtwerke Flensburg los werden. Informationen gibt es auf [www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) sowie unter Tel. 0461 / 487 4455.

## Heizkosten sparen?

**Thema Nr.1 durch ständig steigende Energiepreise**

Seit mehr als 28 Jahren dämmt der Fachbetrieb für nachträgliche Einblasdämmung Wilfried Feddersen GmbH Häuser mit vorhandener Luftschicht bei zweischaligem Mauerwerk um Heizkosten deutlich zu senken und für ein gesundes verbessertes Wohnklima zu sorgen. Denn durch die Zirkulation in der Luftschicht kühlen die Wände ab, dadurch entstehen hohe

unnötige Heizkosten. Das Wohnklima wird deutlich verschlechtert. Bei unzureichender Dämmung, seltener Lüftung kann es zu Schimmelpilzbefall kommen, der die Gesundheit gefährdet. Bei hoher Durchfeuchtung des Mauerwerks kann es zu sehr aufwendig zu behebenden Bauschäden kommen.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, nicht nur die Technik, sondern auch das Material ist von großer Bedeutung, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Durch eine Analyse vor Ort wird die Luftschichtstärke ermittelt und dann das geeignete Material ausgewählt. Dann wird die vorhandene Luftschicht maschinell ausgeblasen.

Bei einem mittleren Einfamilienhaus werden durch dieses unkomplizierte Verfahren die Heizkosten um bis zu 500 Euro gemindert. Eine Investition, die sich für jeden Hausbesitzer zu nutzen lohnt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Baugeschäft Wilfried Feddersen GmbH unter Tel. 0461/61320

## Aus der Geschäftswelt

### Eine Sorge weniger: Stadtwerke Flensburg machen das Leben leichter

Drei von vier Bundesbürgern haben Angst vor steigenden Lebenshaltungskosten. Die Energiepreise bieten dabei am meisten Grund zur Sorge. Kunden der Stadtwerke Flensburg können sich hier entspannt zurück lehnen: Der norddeutsche Energieversorger gewährt für sein fast bundesweit geltendes Stromangebot „Flensburg eXtra“ eine 12-monatige Preisgarantie und schenkt Neukunden obendrein noch 15 Euro.

Angst lähmt und macht krank. Jedes Jahr geht die R+V Versicherung deshalb der Frage nach, wovor die Deutschen Angst haben. Während nur jeder Zweite sich vor Arbeitslosigkeit oder einer Überforderung unserer Politiker sorgt, steht an oberster Stelle der Anstieg der Lebenshaltungskosten. „Mehr als drei Viertel der Bundesbürger bereiten die steigenden Kosten fürs tägliche Leben, gerade für Energie und Lebensmittel, die allergrößte Sorge“, sagte Rita Jakli, Sprecherin der R+V Versicherung, bei der Vorstellung der Studie „Die Ängste der Deutschen 2008“ in Berlin.

Schaut man sich die Zahlen genauer an, ergibt sich für den Norden eine interessante Abweichung vom Landestrend. Statt 76% im Bundesdurchschnitt plagt hier nur 68% die Angst vor steigenden Energiepreisen. Woran das liegen könnte? Vielleicht an den Stadtwerken Flensburg, die mit ihrem Stromangebot „Flensburg eXtra“ im Norden besonders viele zufriedene Kunden haben.

Das optimale Preis-Leistungsverhältnis des von keinem Großkonzern abhängigen Stadtwerks und der erstklassige Wechsel-Service schaffen Sicherheit und Zufriedenheit. Und das Beste: Unter dem Motto „Wechseln, sparen und ein Jahr relaxen“ bieten die Stadtwerke Flensburg für ihren Stromtarif „Flensburg eXtra“ eine 12-monatige Preisgarantie.

Doch damit nicht genug: Während ein großes deutsches Beförderungunternehmen über die Erhebung einer „Bediengebühr“ nachdachte, sind Wechselgebühren und Vorkasse für die Stadtwerke Flensburg Fremdwörter: Der Wechsel des Stromanbieters ist für den Verbraucher kostenlos und dank des Stadtwerke-Online-Services über das Internet bequem und schnell erledigt. Außerdem gibt es für Neukunden eine Wechselprämie in Höhe von 15 Euro. Der Wechsel selbst ist einfach, die Formalitäten werden von den geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des traditionsreichen Versorgungsunternehmens erledigt. Für ihre Zufriedenheit vergeben die

**Bau Service Pasing GmbH  
Bauunternehmen**

*Wir führen für Sie aus.....*

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325  
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

**ENERGIESPAREN**

**NEU**

**Climatic<sup>07</sup> Energiespar-Fenster**

Passivhaus-Standardwert  
**U<sub>w</sub> 0,75**

Zeigen Sie den steigenden Energiekosten die kalte Schulter!

**REITTER**

**Reinhard Paris**  
Fenster & Türen · Tarp

Siemensstraße 1 • 24963 Tarp  
Tel. 04638/7906 • Fax 04638/80135  
[www.paris-tarp.de](http://www.paris-tarp.de) • [info@paris-tarp.de](mailto:info@paris-tarp.de)

HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER



## Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter [www.vhs-kreis-sl-fl.de](http://www.vhs-kreis-sl-fl.de) sowie [www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule](http://www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule)

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

### Teilnahmebedingungen

**Anmeldung:** Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

**Kursgebühr:** Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochenendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig.

**Abmeldung:** Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

**Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.**

### Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.7

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.

Ein Kreativ-Kurs für alle die wieder oder malen möchten.

Mi 19:00 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 39,6 € Elke Schulz-Obermaier

### Töpfern und Plastisches Gestalten - Kurs 206.1

Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von Ton bis zur Aufbaukeramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet. Neuanfänger bilden zusammen mit schon erfahrenen Teilnehmern eine kreative Gruppe.

Mo 19:30-21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 33 € Hannelore Siemen

### Terminänderung

### Gedächtnistraining - Kurs 300.1.

Geistig fit und aktiv bleiben mit ganzheitlichem Gedächtnistraining für alle ab 50.

Kursbeginn: Di 04.11.2008 10:40 - 11:40 Uhr Bürgerhaus,

5 Termine 16,50 € Gabriela Heybrock

### Konzentration und Lehrtraining für Kinder (3. und 4. Klasse) - Kurs 300.2

Bereits im Grundschulalter haben viele Kinder Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Im Kurs lernen die Kinder, die eigene Aufnahmebereitschaft und Aufmerksamkeit zu erhöhen.

Mo 17:30-18:30 Uhr, 10 Termine 25,60 €, Gabriela Heybrock

### Autogenes Training - Kurs 310.1

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken? Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 19:40-21:10 Uhr, Termin bitte im VHS-Büro erfragen

7 Termine 23,10 € Jutta Arendt

### Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Tiefenmuskelentspannung und Tiefenmuskelanspannung eine einfache, leicht erlernbare Methode zur Muskel- und Nervenentspannung, die jederzeit und überall durchführbar ist.

Mo 18:00-19:30 Uhr, Termin bitte im VHS-Büro erfragen

7 Termine 23,10 € Jutta Arendt

### Dänisch mit geringen Vorkenntnissen (Crash-Kurs) - Kurs 402.2

Für alle, die den Anfängerkurs abgeschlossen haben und gerne weiter machen möchten.

Sa 01.11.2008, 9:30 - 16:30 Uhr

2 Termine 33,80 € Matina Keshavarz

### Dänisch mit Vorkenntnissen II (Crash-Kurs) - Kurs 402.3

Für alle die den Kurs mit geringen Vorkenntnissen II abgeschlossen haben und gerne weiter machen möchten.

Sa 22.11.2008, 9:30 - 16:30 Uhr

2 Termine 33,80 € Matina Keshavarz

### Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.4

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo 19:00 - 20:00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

15 Termine 33 € + Kosten für Kopien Christiane Petersen

### Spanisch Grundstufe 1 - Kurs 422.1

Fit für Urlaub und Reise „Hablamos español“

Mo 19:30-21:00 Uhr, Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Alexandra Christensen

### Internet für Einsteiger - Kurs 510.3

Mo 19.01.2009, 19:35 - 21:05 Uhr

2 Termine 11,60 € Wolfgang Spiller

### Power-Point - Kurs 516.3

Sa 24.01.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

### Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa 8:30 - 12:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

### Tabellenkalkulation Exel (Aufbau) - Kurs 516.5

Für Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation-Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten

Sa 8:30 - 12:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

### Text- und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 14.02.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

### Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Die ersten Schritte mit dem „Lexware-Buchhalter“.

Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grundkurs Buchführung

Do 19:00-21:15 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

8 Termine 72 € Heinz-Günter Jacobi

### Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.

Mo 10.11.2008, 18:30 - 20:30 Uhr

2 Termine 49 € Hannelore Schneiderei

### Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Der Buchführungskurs gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaukurs und vermittelt insgesamt Kenntnisse, wie sie zum Bestehen der Kaufmannsgehilfenprüfung, vorausgesetzt werden.

Mi 28.01.2009, 19:30 - 21:45 Uhr

10 Termine 33 € Heinz-Günter Jacobi

### Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger) - Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

Mi 05.11.2008, 17:45 - 19:15 Uhr

15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderei

### Maschineschreiben für Legastheniker (Aufbau) - Kurs 600.2

Für alle die den Anfängerkurs Maschineschreiben für Legastheniker erfolgreich beendet haben.

Do 30.10.2008, 17:45 - 19:15 Uhr

15 Termine 49,50 € Hannelore Schneiderei

### Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt.

Mo 18:00 - 19:30 Uhr - Einstieg jederzeit möglich.

10 Termine 30 € Elisabeth Rosner



Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

## Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im November 2008

### Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter [www.DGFev.net](http://www.DGFev.net) und auf den Aushängen in der

Seit über 25 Jahren in Tarp

## DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: [RAuN-Dr.Mulert@web.de](mailto:RAuN-Dr.Mulert@web.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

## ANKE KLEINERT

Rechtsanwältin\*

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: [anke.kleinert@gmx.de](mailto:anke.kleinert@gmx.de)

[www.rakleinert.de](http://www.rakleinert.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

**0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)**

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

**0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)**

Für werdende Eltern

**0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)**

Ab der 6. Woche nach der Entbindung  
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn  
bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

**0104 Babymassage nach LeBoyer (5x 1h, 26,-)**

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

**0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)**

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

**0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)**

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

**0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)**

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

**0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)**

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

**0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)**

Für sieben- bis elfjährige Kinder

**0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)**

Für Kinder ab 12 Jahren

**0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)**

Für vier- bis achtjährige Kinder

**0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)**

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

**0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)**

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

**0408 Melody Chimes Choir**

Für Jugendliche und Erwachsene

**0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)**

Für Jugendliche und Erwachsene

**0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)**

Für Jugendliche und Erwachsene

**0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)**

Für Jugendliche und Erwachsene

**0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)**

Für Jugendliche und Erwachsene

**0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)**

Für Erwachsene

**0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)**

Für Jugendliche und Erwachsene

**1001 Frauentreff am Mittwoch**

**1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose**

Ausstellung - wechselnde Künstler

**Bitte beachten Sie folgende Veranstaltungs- und Terminankündigungen:**

**Neuer Mini-Club am Mittwochnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr (6x, 21,-)**

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

**Yogawohlfühltag** - Steigerung der Lebensqualität durch Yoga (06.12.08, 10.00 - 17.00 Uhr, 49,-)

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Wir präsentieren Ihnen einen Ausschnitt der Werke der Flensburgerin Ingrid Knutzen-König und freuen uns auf Ihren Besuch. Informationen im Büro oder bei Herrn Grünke unter 04638 980.

**Gastveranstaltung:**

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 20. November nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Ab 14.00 Uhr fallen alle Kurse, außer Freie Malerei (Werkraum), Baby-Massage, Aerobic und Yoga (jeweils Babyraum) aus.

## Ortskulturring Sieverstedt

### Programm für den November 2008

**„Afterwork - Fitness“ für den Mann**

Bewegung, die Dir den Rücken stärkt, den Bauch zum Schmelzen bringt und Dich den Alltag vergessen läßt.

Der Kurs läuft seit dem 09.09.2008 und findet jeden Dienstag vom 19.30 - 20.30 Uhr

im Musikraum der Schule im Autorial statt. Kosten betragen Euro 30,00 für 10 Abende. Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitnehmen

**Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist's soweit...**

Bauch-, Beine-, Po-Gymnastik für Jedermann-/Frau. Der Kurs läuft seit dem 10.09.2008 fortlaufend und findet jeden Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Autorial statt. Die Kosten betragen Euro 30,00 für 10 Abende

Leitung hat Cordula Könecke. Bitte Isomatte mitbringen

**Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer**

Mitzubringen ist Turnmatte oder Wolldecke. Der Kurs läuft seit dem 17.09.2008 jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr im Musikraum der Schule im Autorial statt. Leitung hat Cordula Könecke. Die Kosten betragen Euro 25,00 für 10 Abende

**Yoga-Kurs für Erwachsene und Jugendliche**

Über Körper- und Atemübungen ist es möglich, das Wohlbefinden zu verbessern, und langsam im Verlauf der Yoga-Stunden zur Ruhe zu kommen. Eine angeleitete Tiefen-Entspannung trägt sehr zur weiteren Ausgeglichenheit bei.

Der Kurs läuft seit dem 04.09.2008 jeden Donnerstag von 17.45 - 19.15 Uhr im Vorraum der OGS (ehemaliger Kindergarten Sieverstedt) Schule im Autorial. Mitzubringen sind Wolldecke, Turnmatte, Kissen. Leitung hat Karin Fiedler, Großsolt. Die Kosten betragen Euro 35,00 für 10 Abende

**Fit und entspannt Gymnastik für jedes Alter**

Mitzubringen ist Turnmatte. Der Kurs beginnt ab dem 07.11.2008 jeden Freitag von 8.30 - 9.30 Uhr in der ATS Sieverstedt statt. Leitung hat Cordula Könecke. Die Kosten betragen Euro 30,00 für 10 Vormittage

**Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene**

Zum Herbst etwas zum „Einkuscheln“. Eine Jacke oder Pullover aus Vlies zum Wohlfühlen oder als besonderes Geschenk. Natürlich auch Rat und Hilfe bei anderen Nähprojekten. Material: Nähmaschine, Vlies für den Pullover oder Jacke, Schere und was man so zum Nähen braucht. Leitung hat Urte Langmaack (Schneidermeisterin)

Die Kosten betragen Euro 20,00 für 3 Abende

Wir treffen uns am Donnerstag den 13.11. 20.11. und 27.11.2008 um 20.00 Uhr in der OGS der Schule im Autorial (alter Kindergarten).

Anmeldung bitte bei Urte Langmaack Tel.: 04603 - 964430 oder Anne Jessen Tel.: 04603 - 964404

**Häkelketten selberrichten**

Es sieht schwierig aus, ist es aber nicht. Toll auch als Geschenk geeignet. Material: Häkelnadel Stärke 1,5 mm, Kleinperlen 3 Farben, ca. 2,6 mm,

Nylonfaden. Tipp: Diese Technik ist für scharfkantige Perlen nicht geeignet!

Vorbereitung: Da die Perlen alle direkt vom Faden verarbeitet werden, müssen diese zuvor aufgezogen werden. Für eine Halskette 1,50 m Perlen auffädeln (z. B. 1 rote, schwarze, graue Perle)

Leitung hat Anne Jessen

Kosten betragen Euro 10,00 pro Abend pro Person

Der Kurs findet im Kunstraum der Schule im Autorial (ehemaliger Kindergarten) statt.

**Knusperhäuschen basteln im Advent**

für Kinder zwischen 5 - 12 Jahren und Eltern

Am 24.11 und 25.11.2008 jeweils um 15.30 Uhr hat jeder die Gelegenheit, unter Anleitung ein einzigartiges Knusperhäuschen zu basteln. Jeder, der Lust hat, kann mitmachen. Leitung hat Ingrid Kock

Kosten betragen Euro 13,00 pro Knusperhaus (Euro 2,50 sind Kursgebühren, Euro 10,50 Material)

Der Kurs findet in der Küche der Schule im Autorial statt. Eltern können ihren Kindern gerne zur Seite stehen.

**Weihnachtsbacken für Kinder ab 5 Jahren**

Am 19.11. und am 21.11.2008 wollen wir gemeinsam verschiedene Sorten Plätzchen backen.

Leitung hat Anne Jessen

Kosten Euro 2,50 + Lebensmittelumlage Euro 4,00

Bitte eine Keksdose mitbringen.

Eltern können ihren Kindern gerne zur Seite stehen. Der Kurs findet in der Küche der Schule im Autorial statt.

**Für alle Kurse: Anmeldungen bitte beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964402**

## Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

### Kursangebote für November 2008

**MINI-CLUB für 2-3-jährige Kinder**

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- Euro

**JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder**

Gruppe 1: Mittwoch, 05.11. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 12.11. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

**Gesundheitszentrum Nord**  
Fit durch Herbst und Winter

Unser Angebote:

- ★ Mehr Schwung im Winter  
mit Tees und Kräutern  
Seminare mit Tees und Kräutern
- ★ Ein starker Rücken  
Zuschuss von den Krankenkassen
- ★ Sektempfang am 24.11.08  
um 11:00 Uhr  
Einjähriges Bestehen

Anmeldung: Hauptstraße 50  
24852 Eggebek Tel.: 04609 95 30 46  
www.gz-eggebek.de

**100 Jahre**  
**BAUUNTERNEHMEN**  
**JOH. JOHANNSEN**

Ausführung aller Bauarbeiten,  
auf Wunsch auch schlüsselfertig!  
(Auch mit Planung und Bauantrag)  
Termingerecht aus einer Hand,  
in Verbindung mit  
über 30 Handwerksfirmen

**24885 SIEVERSTEDT**  
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20  
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,- Euro

### **BACKEN für Kinder**

Dienstag, 25.11. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Mittwoch, 26.11. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10  
1 Nachmittag 3,- Euro

### **DÄNISCH für Fortgeschrittene**

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule

Oeversee. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75  
10 Abende 30,- Euro

### **DÄNISCH CRASH-KURS für Fortgeschrittene**

Freitag, 21.11. 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 22.11. 9.30 - 16.30 Uhr

Sonntag, 23.11. 9.30 - 12.30 Uhr

Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75  
1 Wochenende 35,- + Kopierkosten

### **FIT UND ENTSPANNT für Frauen**

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf:

- Herz-Kreislauftraining

- Muskelkräftigung, Muskeldehnung

- Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboom-

halle in Oeversee. Anmeldung: Cordula Köneke,

Tel. 04638 / 89 72 13. 5 Vormittage 15,- Euro

### **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke,

Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle,

Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee,

Tel. 04630 / 93 72 32 10 Abende 30,- Euro

### **REIFENWECHSEL**

für Frauen und alle die es lernen wollen

Samstag, 01.11.2008 um 10.00 Uhr bei Fa. Werner

Kliemek, Seat Vertragshändler, Heideland-Ost 1,

Jarplund-Weding

Anmeldung dringend erforderlich, da Teilnehmer-

zahl begrenzt!

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

1 Vormittag 3,- Euro

Vortrag:

Chiropraktik bei Tieren

Mittwoch, 03.12. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,

Oeversee

Leitung: Dr. med. vet. Lambrich, Tarp

Anmeldung bis 25.11. bitte bei Berit Ballweg, Tel.

04630 / 1475 o. Bernd Rabe, Tel. 04638 / 89 88 88

Kosten 5,- Euro

## Aus den Gemeinden



## Gemeinde Oeversee

### Das seltene Fest der Eisernen Konfirmation

16 eiserne „Konfirmanden“ der Kriegsgeneration durften 65 Jahre nach ihrer Einsegnung ein schönes Fest feiern.

Zu einem festlichen Gottesdienst hatte Pastor Klaus Herrmann sechzehn Konfirmanden der Jahrgänge 43/44 eingeladen. „Ihr werdet heute neu unter den Segen Gottes gestellt“, sagt der Pastor seinen „Konfirmanden“ in seiner Predigt. Das sei ein guter Grund, dankbar zu sein und sich zu freuen. Vielen sei es nicht vergönnt gewesen, dieses schöne Fest 65 Jahre nach der Konfirmation zu feiern.

Nach der feierlichen Einsegnung in der schönen St. Georgkirche wurden im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen viele Erinnerungen ausgetauscht und unter dem Motto „Weißt du noch damals?“ von vielen schönen und auch nicht so schönen Erlebnissen erzählt. In den Kriegsjahren musste für die Konfirmation der Mädchen und Jungen von der Kleidung bis zum Festessen alles „organisiert“ und zusammengetauscht werden. „Aber das Schlechte vergisst man schnell, wir sind dankbar, dass es in

den 65 Jahren nach der Konfirmation stetig aufwärts ging“, bringt es ein Konfirmand auf den Punkt. Es sei ein unvergesslicher Tag des Wiedersehens, des Erinnerns und des Dankens gewesen.

### Erntefeste gut besucht

Nach der großen Festwoche im Juli waren die Überlegungen in der Gemeinde für ein weiteres Fest im Oktober eingestellt worden. Ein Erntefest in der Eekboom-Halle schien mit zu vielen Unwägbarkeiten behaftet. Gerne nahm man daher die Idee auf, das Erntefest in diesem Jahr an zwei unterschiedlichen Veranstaltungsorten durchzuführen. In einem Flyer der Gemeinde Oeversee wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Teilnahme an den Erntefesten eingeladen. Zum einen in den „Barderup-Krug“ und zum anderen, wenige Tage später, in den „Bilschau-Krug“. Während in Bilschau die Musik und der Tanz unter der Erntekrone im Vordergrund standen, war der Abend in Barderup dem gemütlichen Beisammen sein und einem bunten Programm vorbehalten.

Über die große Resonanz in der Gemeinde, das

### Sechzehn „Eiserne“ mit Pastor Klaus Herrmann vor der St. Georgskirche



**SENIORENWOHPARK**  
*„Villa Carolath“* GmbH  
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0  
Internet: [www.villa-carolath.de](http://www.villa-carolath.de) · E-mail: [info@villa-carolath.de](mailto:info@villa-carolath.de)

### Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum  
Polen  
Skandinavien  
Italien  
Kroatien  
Frankreich  
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

[www.neubauer-reisen.de](http://www.neubauer-reisen.de)

Große Str. 4 · Flensburg

Tel. 04 61. 14 18 50

**Neubauer**  
Reisen  
*Schönheit entdecken - Neues erfahren*



Erntefest in dieser Form durchzuführen, freute sich besonders Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen in seinen Begrüßungsreden.

„Zum ersten Mal“, so der Bürgermeister, „feiern wir nach der Fusion unserer Gemeinden ein gemeinsames Erntefest. Neben dem Dank für eine ertragreiche Ernte die diesem Fest zugrunde liegt, wollen wir heute auch die Gelegenheit nutzen miteinander ins Gespräch zu kommen um uns näher kennen zu lernen. Diese Fest bietet dazu alle Voraussetzungen.“

Die Festsäle in Barderup und Bilschau waren an diesen Abenden nahezu voll besetzt. Die Teilnehmer kamen aus allen Ortsteilen der Gemeinde.

Auf beiden Veranstaltungen startete man mit einem

Essen in den Abend. Danach hatten im „Barderuper-Krug“ die „Sankelmarker Komödienmaker“ ihren großen Auftritt. In fünf Sketchen zeigten in unterschiedlicher Besetzung Elke Glug, Hilke Dotschkat, Anja Schulz, Sabine Petersen und Eike Simon ihre große Freude am Spiel auf der Bühne und ihre besondere Fähigkeit in kürzester Zeit in die Rolle anderer Figuren zu schlüpfen. In „Afsleppt“, „Sweet bi'n telefonieren“, Klönschnack“, „Höhnerfarm“ und „De sündige Familie“ waren Figuren und Charaktere zusehen die uns all zu bekannt sind.

Ein gut aufgelegter Discjockey sorgte im Bilschau-Krug nicht nur für gute Stimmung, sondern auch für die nötige Bewegung auf der Tanzfläche. „Die Auswahl der gespielten Musiktitel enthielt für jeden Geschmack etwas“, so eine Teilnehmerin des Erntefestes, das weit nach Mitternacht endete.

## Vorhang auf

Am Mittwoch, 03. Dezember um 18.00 Uhr ist es wieder so weit. Dann öffnet sich im „Gasthaus Frörup“ der Vorhang für die Kinder der „Lütt Speeldeel“. Gezeigt wird das Stück „Deerten (Tiere) sind ok blots Menschen“. Der Text zu diesem Theaterstück stammt aus der Feder von Hanna Petersen-Nissen und ist Geschichten aus den Bilderbüchern von Nele Moos und Annet Rudolph nachempfunden. Das Bühnenbild stammt von Klaus Lütjohann. Neun Kinder haben in den letzten Monaten unter der Leitung von Hanna Petersen-Nissen Texte gelernt und eingeübt um uns die Geschichte von der frechen Eule „Socke“, die lernen muß artig zu sein, auf der Bühne zu zeigen.

Der Eintritt zu dieser Theateraufführung ist frei und alle Freunde, Oma's, Opa's, Eltern, Bekannte und alle die gern zuschauen wollen, sind herzlich willkommen. Die Kinder der „Lütt Speeldeel“ freuen sich auf jeden Besucher der Aufführung.

## Freiw. Feuerwehr Barderup



## Verspielen

Das traditionelles Verspielen der FFW Barderup findet am 15. November 2008 um 19:00 Uhr in Henningsen's Gasthof in Barderup statt. Einlaß ab 18:00 Uhr. Gäste sind herzlich eingeladen.

## Sydslesvigsk Forening lädt zum Verspielen

Die Sydslesvigsk Forening lädt auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Verspielen in das „Gasthaus Frörup“ ein. Verspielt wird am Samstag, 1. November ab 20.00 Uhr. Wertvolle Sachpreise erwarten die Teilnehmer am Verspielen.

Die Sydslesvigsk Forening freut sich auf ihren Besuch.

## Freiw. Feuerwehr Oeversee-Frörup



## Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup lädt auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Verspielen ein.

Verspielt wird am Samstag, 29. November um 19.30 Uhr im Gasthaus Frörup. In 25 Runden zu je 2 Durchgängen werden wertvolle Preise verspielt. Zu gewinnen gibt es unter anderem als Hauptpreise ein großes Fleischpaket, einen Landschinken und zwei frische Gänse.

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch.

## Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup



## Verspielen

Das diesjährige Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup findet am Samstag, den 01. November 2008 um 19:30 Uhr im Bilschau-Krug statt.

## Netzwerk Oeversee

## Angebot für junge Familien

Hätten Sie manchmal gern jemanden, der Ihre Kinder, Ihr Haus oder Ihr Tier hütet?

Wir hätten da ein gutes Angebot für Sie!

Kommen Sie zu unserem nächsten Netzwerk-Treffen

**Donnerstag, 6. November um 18 Uhr ins**

**Gemeindehaus,**

um Näheres zu erfahren.

Telefonkontakt: 04630-822 oder 04630-337

## Ratio Treuhandgesellschaft mbH

Steuerberatungsgesellschaft

Wir bieten u.a. folgende Leistungen an:

- Digitale Finanzbuchführung
- Nutzen Sie neue Kommunikationsmöglichkeiten
- faxen oder mailen Sie uns Ihre Unterlagen

Ihre Vorteile:

1. Immer die Unterlagen im eigenen Haus behalten
2. Tagesgenaue Auswertung (auch für Banken) sind möglich
3. Keine Fahrzeiten zum Steuerberater
4. Unterlagen gleich endgültig wegordnen (kein Pendelordner mehr)
5. Keine eigene Finanzbuchhalter/-in und keine eigene Finanzbuchhaltungssoftware mehr nötig - hohe Kostenersparnis
6. Elektronische Belegarchivierung - dadurch schnellere Belegsuche
7. Mahnwesen, Debitoren-, Kreditoren- und Liquiditätsüberwachung übernehmen wir

Europastraße 104 - 24941 Jarplund  
Tel.: 0461/314410 - Fax: 0461/3144130 - stb@ratio-fl.de

**Wir haben unser Team vergrößert!**  
Lernen Sie **Britt** kennen und sparen Sie dabei im November bei Farbbehandlungen **15%!**

*Frisörstube im Treenetal*

Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

**Hans Willi Tietz Malermeister**

**Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten**

Heidweg 2 · 24988 Oeversee  
Tel. 04630 · 1064

# 60 Jahre Sozialverband Oeversee

Von einem Hilfsverein für Kriegsgeschädigte und Flüchtlinge zu einer starken sozialpolitischen Institution hat sich der Reichsbund, heute Sozialverband Deutschland in der Zeit von 1948 bis heute entwickelt. In seiner Festrede zeigte Hans Petersen die Höhen und Tiefen in der Verbandsgeschichte auf. So habe es in der Nachkriegszeit durch eine starke Fluktuation der Mitglieder sogar Bestrebungen gegeben, den Ortsverband (OV) aufzulösen und mit dem OV Tarp zu fusionieren. Aber durch aktiven ehrenamtlichen Einsatz einiger Mitglieder ist es immer wieder gelungen, den OV Oeversee am Leben zu erhalten und wieder zu einem starken Verband innerhalb der Gemeinde zu machen. Durch die Aktivierung der Freizeitangebote durch Halbtagesfahrten, Tagesfahrten und sonstigen Veranstaltungen ist die Zahl der Mitglieder stetig gestiegen, immer mehr Mitglieder konnten für eine ehrenamtliche Tätigkeit gewonnen werden. Heute kann sich der OV Oeversee auf eine Mitgliederzahl von 235 stützen und ist nach dem Sportverein der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde.

In ihren Grußworten gratulierten Uwe Dieter May, Kreisvorsitzender des SoVD, Hannelore Hod Dow, OV Tarp und Harald Wagner, OV Sieverstedt zum Jubiläum und wünschten dem OV Oeversee weiterhin viel Erfolg. Uwe Dieter May konnte berichten, dass der Kreisverband im letzten Jahr etwa 1000 Neuaufnahmen hatte und damit auf 8400 Mitglieder komme. „Es ist in einer Weise auch beunruhigend, dass so viele Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung Hilfe beim SoVD suchen, zeuge es doch von einer zunehmenden sozialen Unsicherheit und Kälte“, bedauert der Kreisvorsitzende. Zu diesem Thema äußerte sich auch Karin Oswald, stellvertre-

tende Landesvorsitzende des SoVD: „Wir fordern den Sozialabbau zu stoppen und den Sozialstaat zu stärken - wir, der SoVD, sind keine Neinsager und Blockierer, das sind wir auch in der Vergangenheit nie gewesen, aber wir fordern konsequent Belastungs- - und Verteilungsgerechtigkeit ein. Der SoVD sei aufgrund der hohen Mitgliederzahlen eine Gestaltungskraft in der Sozialpolitik in diesem Land die es zu nutzen gelte. „Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch, wir werden alles tun, um diese zum Wohle unserer Mitglieder und der Menschen in unserem Land durchzusetzen“ sagt die engagierte Sozialexpertin im SoVD. Im Namen des Landesvorstandes bedankt sie sich für das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit im Vorstand des OV Oeversee, der Erfolg sei messbar an der steigenden Mitgliederzahl.

Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen und der Vertreter der Kirchengemeinde, H. Fehlau, überbrachten die Gratulation der Gemeinden und bestätigten die überaus wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes des Ortsverbandes in der Gemeinde. „Die Seniorenbetreuung und Beratung, Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen und Angebote für die Freizeitgestaltung werden in der heutigen Zeit immer wichtiger. Der Slogan des SoVD „Gemeinsam statt einsam“ geben vielen Senioren und Familien in der Gemeinde eine Heimat im SoVD Ortsverband“, sagt das Gemeindeoberhaupt.

Klaus Brettschneider, Vorsitzender des Ortsverbandes, konnte die Mitglieder Erna Hansen und August-Werner Jensen mit einer Ehrenurkunde für 20 jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Zehn junge Damen, die „Top Ten“ des TSV Oeversee, begeisterten die

über 80 anwesenden Mitglieder mit flotten Songs. „Käthe&Käthe“ der Speeldeel Oeversee trugen mit einem Sketch zur Unterhaltung bei. Reinhold Petersen hatte eine Erinnerungsaufzeichnung eines alten Oeverseers „Meine Jugendzeit in Oeversee“ ins Plattdeutsche übersetzt und trug diese geknackt vor.

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland  
Ortsverband  
Oeversee

## Termine im November

**Dienstag, 04. November 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup

## Vorschau für den Dezember

**Dienstag, 02. Dezember 15.00 bis 17.00 Uhr**  
Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup

**Samstag, 06. Dezember**  
14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Frörup, gesonderte Einladung mit der Novemberausgabe der SoVD-Zeitung

Beratungszeiten  
Kreisbüro Schleswig  
Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Neu: Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital)  
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert..

**Salz & Pfeffer** im Gasthaus Frörup  
Hotel-Restaurant

**Grünkohl**  
mit Kassler, Kochwurst, Schweinebacke, Bratkartoffeln, süßen Kartoffeln und einem Nr. 6

**Rübenmus**  
mit Kassler, Kochwurst und einem Nr. 6  
je nur 11,50

**Beachten Sie unser beliebtes Muschelessen**  
(auf Vorbestellung)

**Sonntags Frühstücksbuffet ab 8.30 Uhr**  
(Vorbestellung erbeten)

Öffnungszeiten im Winterhalbjahr:  
Mittagstisch 11.00-14.30 Uhr · warme Küche  
17.30-22.00 Uhr  
Restaurant durchgehend geöffnet bis 22.00 Uhr

**Planen Sie eine Weihnachtsfeier!**  
Wir beraten Sie gern!  
Jetzt vormerken: **Silvesterbuffet**

Stapelholmer Weg 43      Tel. 04638 - 89 45-0  
24988 Oeversee      Fax 04638 - 89 45 50  
E-Mail: [salzungpfeffer@versanet.de](mailto:salzungpfeffer@versanet.de)

## Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76

Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 7845909

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail [Haack-Oeversee@t-online.de](mailto:Haack-Oeversee@t-online.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Privat: Oeversee:**

**Ulmenweg 13**

**Tel. 0 46 38/89 70 28**

**Mobil 0175 7845909**

**Fax 0 46 38/89 70 29**

## Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

++ Seit 28 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk ++

Altbauten mit Luftschicht (ab 4 cm) nachträglich dämmen auf **0,035 W/mk** ist eine lohnenswerte Investition. Heizkostensparnis von mind. 20-25 %.

Bei 120 m<sup>2</sup> Wohnfl. rund 450,- Euro jährl. Ersparnis. Wir beraten Sie gerne:

**Baugeschäft**

**Wilfried Feddersen GmbH**

Tel. 04 61 / 6 13 20 - [www.neu-um-ausbau.de](http://www.neu-um-ausbau.de)

## 16. Herbstmarkt der Grundschule

Um Punkt 10.00 Uhr wurde der 16. große Herbstmarkt der Grundschule in der Pausenhalle mit einem herbstlichen Lied der Schülerinnen und Schüler eröffnet. Zum 16. Mal in Folge hatten die Eltern und Kinder sich auf diesen Tag vorbereitet und die Verkaufstische der einzelnen Klassen mit vielerlei herbstlichem Schmuck, Marmeladen, Säften, Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem ausgestattet. An allen Tischen waren die Kinder mit Eifer am handeln, höckern und feilschen und freuten



Buntes Markttreiben herrscht in der Pausenhalle der Grundschule

sich riesig über jeden eingenommenen Euro. Schon in der ersten halben Stunde nach der Eröffnung hatten viele Sachen den Besitzer gewechselt. Auf den Gängen hatten die Besucher und Kinder die Möglichkeit, sich die Haare verschönern zu lassen, Buttons und Salzgläser herzustellen, Holzscheiben zu brennen und Traumfänger zu basteln.

Nach dem Einkauf auf dem Herbstmarkt lädt das „Marktcafe“ zum Verweilen, zur Stärkung und zum Klönen ein. Alle Nettoerlöse aus der Veranstaltung kommen den sieben Klassenkassen zu Gute. „Ich freue mich riesig, dass unser Herbstmarkt auf so

große Resonanz bei den Eltern und Dorfbewohnern stößt“, freut sich die Leiterin der Grundschule, Heike Wulff-Dose und bedankt sich bei den Eltern, die mit beispiellosem Einsatz diesen bunten Herbstmarkt ausgerichtet haben. Besonders die vierte Klasse sei gefordert, da sie in diesem Jahr ohne die Parallelklasse für das leibliche Wohl der Marktbesucher verantwortlich war. „Das hat aber auch den Vorteil, dass wir die Einnahmen nicht teilen müssen“, kontert Sabine und bereitet sich auf den Ansturm der Besucher vor.

## Ein unterhaltsamer Nachmittag

Das Blasorchester Uggelharde hatte auch in diesem Jahr zu einem „Volkstümlichen Konzernachmittag“ in die „Eekboom Halle“ in Oeversee geladen. Bei dem großen Zuspruch den dieser Nachmittag mittlerweile in der Gemeinde und im näheren Umlaut genießt, wunderte es nicht das bereits weit vor Konzertbeginn die Halle mit zirka 300 Besuchern gefüllt war.

Angesichts dieses Zuspruches viel es dann auch dem Vorsitzenden des Blasorchester, Robert Heideemann, nicht besonders schwer, allen Anwesenden auf das Herzlichste zu begrüßen und ihnen einen heiteren und unbeschwerten Nachmittag zu wünschen.

„Ich freue mich dass so viele von ihnen der Einladung gefolgt sind“, ergänzte er weiter. Gleichzeitig nutzte er auch die Gelegenheit

sich beim Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, und dem Gemeinderat für die Unterstützung zu danken die das Orchester erhält.

Zu den Mitwirkenden gehörten an diesem Nachmittag neben dem Blasorchester der „Gemischte Chor Wanderup“ unter der musikalischen Leitung von Heinz Rohrbach, die Tanzgruppen aus Oeversee, Leitung Anke Gellert, die „Moonlight Connection“, musikalische Leitung Wolfgang Lodewig und der Lions Club Uggelharde aus Oeversee, der mit einem Kaffe- und Kuchenbuffet für das leibliche Wohl gesorgt hatte.

Bekannt für sein umfangreiches Programm zeigte



Das Blasorchester Uggelharde während des Konzernachmittags

das Blasorchester Uggelharde mit seinen Melodien über welches breite Repertoire es verfügt. Marschmusik, Polka, Melodien aus bekannten Filmen und Evergreens lösten einander ab. Daneben bekanntes aus der Feder von Johannes Strauß.

Die Volkstanzgruppen aus Oeversee zeigten in einem bunten Reigen die große Palette ihres Könnens. Vom Volkstanz bis zum Gesellschaftstanz reichte ihr Auftritt.

Die Swing & Dixie Band, „Moonlight Connection“, begeisterte ihr Zuhörer mit Melodien wie „Hallo Mary Lou“, „Komm Karline komm“ und „Amje perle“.

Beeindruckend auch die stimmliche Leistung des 40 Sängerinnen und Sänger starken „Gemischter Chor Wanderup“, Vorsitzender Thomas Matthiesen, dessen Gründung auf das Jahr 1907 zurückgeht. Sein Repertoire reicht von der Volksmusik über das Musical und aktuellen Hits bis hin zum Gospel.

Traditionell wurde das Ende der Veranstaltung mit dem „Oeversee Marsch“ eingeleitet. Nach mehreren Zugaben durch das Blasorchester Uggelharde bedankten sich die Zuhörer zum Schluss der Veranstaltung mit lang anhaltendem Applaus bei allen Mitwirkenden.

# Shell Heizöl

## THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



## Hausaufgabenhilfe in Mathematik!!

Für die Klassenstufe 3-10 ab dem 04.11.2008.

Jeden Dienstag von 17.00-18.00Uhr wird der Mathematikarbeitskreis in den Räumen der Grundschule Oeversee von Herrn Labrenz Mathematiklehrer i.R. geleitet. Gemeinde Oeversee

## Weihnachtsbaum wird aufgestellt

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit wird die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup rechtzeitig zum 1. Advent wieder einen Tannebaum vor dem Feuerwehrgerätehaus aufstellen. Aufgestellt wird der Baum am Freitag, 28. November um 18.00 Uhr.

Mit hausgemachter Erbsensuppe, Schmalzbrot und Punsch für Erwachsene und Kinder sorgt die Wehr für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup freut sich auf ihren Besuch.

Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008

tree-ne-spiegel

**Brot zum Leben...**  
das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

# BERAN

— †† —  
„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



## November 2008

- Sa. 01.11. Sydslesvigske Forening  
Verspielen, Gasthaus Frörup, 20:00  
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Kameradschaftsfest, Barderup-Krug, 19:30  
Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup:  
Verspielen, Bilschau-Krug, 19:30
- Di. 04.11. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- Mi. 05.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:  
Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00  
Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00  
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup:  
Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30  
Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, 19:00
- Do. 06.11. Netzwerk Oeversee Gemeindehaus 18.00
- Fr. 07.11. TSV Oeversee: Skat für Jedermann, Clubheim Eekboomhalle, 18:30
- Sa. 08.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup:  
Hydrantenwartung, Fw-Gerätehaus, 9:00
- Mo. 10.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup:  
Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Di. 11.11. Ulla Thomsen und Ulla Johannsen:  
Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 15:00
- Do., 13.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V.:  
Vortrag: „Der lange Weg zum kurzen Nein!“, Bilschau-Krug, 15:00
- Sa., 15.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup:  
Verspielen, Barderup-Krug, 19:30
- So., 16.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gottesdienst zum Volkstrauertag, St. Georg Kirche, 10:00
- Mi., 19.11. Buß- und Betttag Andacht: St. Georg Kirche, 15:00  
Schützenverein Barderup: Wurst- und Schinkenschießen, Barderup-Krug, 19:00
- Fr., 21.11. Sparclub Oeversee: Jahreshauptversammlung, gesonderte Einladung
- So., 23.11. Gottesdienst zum Totensonntag: St. Georg Kirche 10:00
- Fr., 28.11. Freiw. Feuerwehr Oeversee-Frörup:  
Weihnachtsbaumaufstellen, Feuerwehrgerätehaus, 18:00
- Sa., 29.11. Freiw. Feuerwehr Oeversee-Frörup:  
Gänseverspielen, Gasthaus Frörup, 19:30
- So. 30.11. Kirchenvorstandswahlen
- Nov. 2008, Landfrauenverein Barderup e.V.:  
Verspielen, gesonderte Einladung

### Fahrbücherei in Sankelmark

**Dienstag, 18. November** an den Haltepunkten  
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15  
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwolstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwolstrup 16.30-16.50 - Juhl-schau Heideweg 16.55- 17.15

## „Landfrauen bewegen das Land“

so lautet das Motto der Landfrauenvereine im ganzen Land. Auch wir, der Landfrauenverein Sieverstedt, sind immer in Bewegung.

Die Anfrage von Frau Krawietz, Rektorin der Schule im Autil in Sieverstedt, einen Apfeltag in der Schule zu veranstalten, erfüllten wir gerne.

Am 9. Oktober trafen sich sieben Landfrauen (Heike Christiansen, Katja Petersen-Deerberg, Ulrike Andresen, Petra Kreutz, Nicole Matthiesen, Dorte Pfau und Inke Kleeberg-Hansen) gut gelaunt in der Schule.

Katja und Heike hatten die Aufgabe, mit den Kindern im Werkraum Holzscheiben zu bemalen und sie als Apfel zu verzieren. Die anderen Landfrauen



*Aus Holz, Farbe und Filz werden Äpfel mit Blättern*

begaben sich mit ihren mitgebrachten Backutensilien in die Schulküche. Mit fünf Schulklassen sollte gebacken bzw. gekocht werden. Für jede Schulklasse stand nur eine Schulstunde zur Verfügung, da hieß es sich

*Mit der Arbeit von Pascal, Dana und Tim (v. l.) sichtlich zufrieden: die Landfrauen Dorte Pfau, Petra Kreutz, Inke Kleeberg-Hansen und Nicole Matthiesen (v. l.)*

ranhalten. Ob Apfelmus, zubereitet im Schnellkochtopf oder mit der „Flotten Lotte“, ob Apfelküchle mit Vollkornmehl oder mit normalem Mehl, ob Apfelkuchen oder frisch gepresster Apfelsaft, für die Kinder gab es jede Menge zu tun. Mussten doch für jedes Rezept viele Äpfel geschält werden. So verging der Vormittag im Nu. Den eifrigen Kindern und den Landfrauen hat es sichtlich Spaß gemacht, wenn auch der Lärmpegel in der Küche manchmal recht hoch war.

Am Freitagvormittag bauten Ulrike Andresen, Petra Kreutz und Inke Kleeberg-Hansen in der Schule ein Apfelbuffet auf. Die Kinder und auch ihre Lehrerinnen langten kräftig zu. Für alle war dies eine gelungene Aktion und eine Wiederholung im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen!

Inke Kleeberg-Hansen

## Wikinger beim Wigwamfest

Am 29. August war es mal wieder soweit - die DLRG Sieverstedt lud - trotz Regenwetters zum Wigwamfest ein.

Vorsorglich fand das Wigwamfest - das eigentlich eher ein Wikingerfest war - in der ATS in Sieverstedt statt.

Da wurden die ersten kleinen Besucher bereits am Eingang von waschechten Wikingern in voller Montur begrüßt! Nachdem sich der anfängliche Schrecken gelegt hatte (so gruselig waren die Wikingern dann doch nicht), zumal als man entdeckte, dass man Lasse, Insa, Thore, Hannah und Imke bereits aus dem Vorjahr kannte.



**AUTOHAUS**  
**ROHDE** **Way of Life!**  
**SUZUKI**

Suzuki-Vertragshändler

**Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden**  
**Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt**  
**2x in Ihrer Nähe**

24941 Flensburg Graf-Zeppelin-Straße 1 Tel. 04 61 / 5 05 28 40	24885 Sieverstedt OT Stenderupau Schleswiger Straße 9 Tel. 0 46 03 / 94 44-0
--	--

[www.auto-rohde.de](http://www.auto-rohde.de)

**Dauerniedrigpreise**

**HOPPE**

Fleischwaren  
**Werksverkauf**

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils  
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

## Seniorenfahrt zur Schlei

Die Neugier war dann doch größer, so dass alle gebannt lauschten, als Lasse die Waffen der Wikinger erklärte und zeigte, wie man damit umgeht. Die ganz Mutigen durften sogar ausprobieren zu kämpfen - verletzt wurde zum Glück niemand. Die anderen Kindern versuchten sich derweil im Bogenschießen und versammelten sich vor dem aufgebauten Wikingerzelt im ATS-Garten bei Fackel- und Kerzenschein.

Nach dem Abendessen wurde am Lagerfeuer noch gemeinsam Stockbrot gebacken, wobei eher mehr Teig an den Händen kleben blieb, als im Feuer gebacken wurde - aber das war nebensächlich - der Spass allein zählte.

Ungeduldig schlugen wir uns kurz vor Mitternacht in die Büsche, bzw. auf den Weg zu unserer gemeinsamen Nachtwanderung - die Grossen spürten schon vor - natürlich aus Sicherheitsgründen und nicht etwa, um den Rest zu erschrecken. Obwohl wir mit größeren Verlusten rechneten (feindliche Wikinger durchstreifen an diesem Abend Sieverstedt) stellten wir fest, dass wir doch ohne Verluste gemeinsam zurückkehrten.

Oberwikinger Lasse sprach kurz darauf ein Machtwort, so dass auch die Großen sich auf ihre Schlafplätze zurückzogen - mit Wikingern anlegen wollte man sich lieber nicht.

So blieb es auch still bis zum nächsten Morgen, als die Ersten aufstanden, um die geschmierten Brötchen zu essen und Kakao zu trinken - manch einer konnte sich jedoch kaum von seinem Bett trennen. Nachdem alle gemeinsam mit anpackten und aufräumten, ging es dann etwas müde, aber fröhlich wieder zurück nach Hause. Vielen Dank nochmal an die freiwilligen Helfer, die uns an diesem Abend unterstützt haben.

Wir sind gespannt, wer uns im nächsten Jahr beim Wigwamfest erwartet.

Auch im Jahr 2008 sollte wieder die mittlerweile traditionelle Seniorenfahrt der Gemeinde Sieverstedt statt finden. Da sich der Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur ausschließlich aus Neumitgliedern zusammensetzt, mussten erst einmal die nötigen Informationen eingeholt und ein Ziel festgelegt werden.

Nach jeder Menge Planungsarbeit an den verschiedensten Stellen (Danke an alle Helfer!) ging es dann am Sonntag, den 21. September 2008 endlich los. Um 12.25 Uhr stiegen insgesamt 72 Teilnehmer an den bekannten Haltestellen der Gemeinde ein.

Da auch Petrus mitspielte, ging die Busreise bei schönstem spätsommerlichen Wetter durch das schöne Angeln nach Kappeln. Von dort ging es mit der Zugkraft einer historischen, schnaufenden und dampfenden Dampflokomotive in der Museumsbahn nach Süderbrarup. Bei langsamer Fahrt konnte man die schöne Landschaft genießen und die ständig steigende Flächennutzung für den Maisanbau erkennen.

In Süderbrarup angekommen, stiegen wir in einen Bus, der uns zur „Schlei-Prinzessin“ nach Lindau brachte. Auf der anschließenden Schleifahrt konnten wir ausreichend Kaffee und Kuchen genießen. Die gut gelaunten Teilnehmer hielten einen netten Plausch oder genossen einfach den Blick auf die Schlei. Um 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an und alle waren sich einig: Es war eine schöne Fahrt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Kay-Stefan Harms



## Süderschmedebyer Tannenbaum

Am 29.11.2008 stellt die Familie Steffensen in der Schmedebyer Straße in altgewohnter Weise ab 16.00 Uhr einen Tannenbaum auf. Am Abend wird der Männerchor Süderschmedeby einige Weihnachtslieder vortragen. Wir freuen uns auf unseren Besuch im „Kuhstall“.

## VERANSTALTUNGEN

### Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 7. November + Freitag, 5. Dezember 2008

### November:

- 02.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt- 10.00 Uhr
- 04.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Plattdeutscher Nachmittag - ATS - 14.30 Uhr
- 02.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt- 10.00 Uhr
- 04.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Plattdeutscher Nachmittag - ATS - 14.30 Uhr
- 06.11. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt - Laternelaufen mit der Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Süderschmedeby - Beginn: 17.30 Uhr
- 08.11. FF Süderschmedeby - 119. Stiftungsfest - Gastwirtschaft „Salz und Pfeffer“, Frörup -19.30 Uhr
- 12.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend: Fahrzeugkunde - FF-Gerätehaus Sieverstedt- 18.15 Uhr
- 13.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltungskalender: Bezirksdamen und Vorstand - ATS - 14.30 Uhr
- 14.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Nachtübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt -19.30 Uhr
- 15.11. Jagdgemeinschaft Süderschmedeby - Treibjagd - Treffpunkt: Hof Johannes Berndsen - 9.30 Uhr
- 16.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Gemeinde Sieverstedt und

- SoVD Sieverstedt - Kranzniederlegung an den Ehrenmälern Sieverstedt und Süderschmedeby nach dem Gottesdienst - Beginn in der St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- 19.11. Landfrauenverein Sieverstedt - Verkaufsveranstaltung mit der Firma Rondo - OGS der Schule im Autil - 19.30 Uhr
- 26.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby -18.15 Uhr
- 26.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Sitzung des Kirchenvorstandes - ATS - 19.00 Uhr
- 29.11. Familie Steffensen - Aufstellen des Tannenbaums und Auftritt des Männerchores Süderschmedeby - Hof Peter Steffensen, Süderschmedeby - Tannenbaumaufstellung: 16.00 Uhr, Auftritt des Männerchores: ca. 18.30 Uhr
- 30.11. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst mit anschließender Kirchenwahl - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr, anschließend Wahl in der ATS bis 18.00 Uhr
- 30.11. Männerchor Süderschmedeby - Adventssingen - Birkenhof Tarp - 15.30 Uhr
- montags alle 14 Tage:** DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS -14.30-15.30 Uhr und
- mittwochs alle 14 Tage:** DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
- Dezember:**
- 02.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Adventsfeier - ATS - 14.30 Uhr
- 03.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-18.15 Uhr

**BERAN**



„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Brot zum Leben...**

das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



## Gemeinde Tarp

### Neues Uhrenschlagwerk am Glockenturm der Versöhnungskirche

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!  
Liebe Gemeinde!**

Am 30. Mai 2008 wurde eine neue computergesteuerte Läutemaschine für das Glockengeläut an der ev. Versöhnungskirche Tarp eingebaut. Dazu gehört neuerdings auch ein Uhrenschlagwerk, d.h. von 6 Uhr bis 22 Uhr werden täglich elektronisch zur vollen Stunde die jeweilige Uhrzeit angeschlagen. Diese Neuerung wurde aus unterschiedlichen Gründen von einigen Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde negativ aufgenommen. Um keine weitere „Unruhe“ in der Gemeinde zu verursachen, wurde das Stundenschlagwerk zunächst abgestellt. Daraufhin erreichten den Kirchenvorstand auch positive Reaktionen aus der Gemeinde und das Bedauern darüber, dass der Stundenschlag wieder abgeschaltet wurde.

Da dem Kirchenvorstand das neue Stundenschlagwerk wichtig ist, wurde über die Reaktionen aus der Gemeinde beraten und einstimmig beschlossen, in Absprache mit den Damen und Herren der Gemeindevertretung Tarp nach einer Lösung zu suchen.

Schließlich haben wir uns darauf verständigt, dass im November 08 der neue Stundenschlag am Glockenturm der Versöhnungskirche werk- und feiertags von 9.00-18.00 Uhr wieder eingeschaltet werden soll. Nach dieser Probephase soll erneut beraten werden.

Nähere Auskunft erhalten Sie über das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Tarp, Tel.: 04638-441 sowie über die Gemeinde Tarp, Tel: 04638-88-0.

Mit freundlichen Grüßen  
Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin  
Bernd Neitzel, Gemeindepastor



## Der Seniorenbeirat

### Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 18. November 2008 um 14.30 Uhr in der Seniorenresidenz, Wanderuper Str. in Tarp.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung vom 11.03.2008
3. Bericht der Bürgermeisterin, Frau Eberle
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Nach der öffentlichen Sitzung berichtet Herr Jürgen Buchholz „aus dem Leben eines Sehbehinderten.“

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Mit freundlichen Grüßen  
Heinz Langbehn, Vorsitzender

### Volkstrauertag am 16. November 2008

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auch in diesem Jahr wollen wir anlässlich des Volkstrauertages eine würdige Gedenkfeier durchführen.

Sie findet am Sonntag, 16. November 2008 um 11.00 Uhr in der Aula der Förderschule / Familienbildungsstätte statt.

Die Ansprache hält in diesem Jahr Frau Ursula Lehmann, Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Tarp.

Die musikalische Umrahmung wird durch die Kreismusikschule vorgenommen.

Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würde ich mich freuen.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

### Kein Uran im Trinkwasser

Aufgrund der jüngsten Diskussion zum Thema Uran im Trinkwasser hat das Wasserwerk der Gemeinde ein unabhängiges Labor mit der Untersuchung der drei in Betrieb befindlichen Brunnen beauftragt. Als Ergebnis wurde jeweils festgestellt, dass Uran (238) in keinem der Brunnen nachgewiesen wurde.

Bislang nennt die Trinkwasser-Verordnung keinen Grenzwert für Uran. Das Umweltbundesamt empfiehlt derzeit einen lebenslang duldbaren gesundheitlichen „Leitwert“ von 10 µg pro Liter. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt gar einen duldbaren Grenzwert von 15 µg pro Liter Trinkwasser. Dem gegenüber wird in der Mineral- und Tafelwasserverordnung festgelegt, dass Mineralwässer nur dann als „für Säuglingsnahrung geeignet“ deklariert werden dürfen, wenn sie nicht mehr als 2 µg Uran pro Liter Trinkwasser enthalten. Insofern bleibt festzuhalten, dass die Verwendung von Trinkwasser aus den Brunnen der Gemeinde Tarp unbedenklich ist.

### Freiw. Feuerwehr Keelbek



### Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Keelbek veranstaltet in diesem Jahr ihr traditionelles Verspielen am

**Freitag, den 14. November 2008.**

Veranstaltungsort ist das Haus an der Treene in Tarp. Das Verspielen beginnt um 20.00 Uhr.

Wie in jedem Jahr werden wertvolle Preise verspielt.

Wir würden uns sehr freuen, sie auch in diesem Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Festausschuss

### Fenster u. Türen

aus Holz,  
Kunststoff,  
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- Kiefernholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

**R. HEIDEMANN**  
Baulemente u. Holz-  
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689  
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Quellfrisch abgefüllt



NATÜRLICHES  
MINERALWASSER



04638-332

Redaktionschluss  
für die

Dezember-Ausgabe  
ist am 14. Nov. 2008

treene-Spiegel

Tanken zum „halben“ Preis:

# Geben Sie Gas, andere tun's schon!

## Autogas- Umrüstung (LPG)

**Bosch Service Stöhrer**  
Industriestraße 5  
24963 Tarp  
Tel. 04638-8585

**BOSCH  
Service**



**Bosch Car Service**  
... alles, gut, günstig.



# Goldene Hochzeit von Annedore und Johannes Gall

Am 1. November werden Annedore und Johannes Gall in Tarp ihre goldene Hochzeit feiern.

Johannes Gall wurde am 6. März 1935 in Tarp geboren. Er hat zwei ältere Schwestern und verbrachte seine Kindheit in Tarp, hier ging er auch bis 1950 zur Schule.

Von 1950 - 1953 absolvierte er in Langstedt eine Lehre zum Maurer.

Nach der Ausbildung war er bei zwei Flensburger Baugeschäften tätig. Nach 45 Arbeitsjahren ging Johannes Gall 1995 in den Ruhestand.

Annedore Gall, geb. Feldhoff, wurde am 6. Dezember 1937 in Wanderup geboren. Mit ihren drei älteren Brüdern wuchs sie in Wanderup auf und ging dort bis 1952 zur Schule. Da ihre Mutter sehr krank war, blieb sie nach der Schulzeit einige Jahre zu Hause, um sich um den Haushalt, die Familie und die Versorgung der Tiere zu kümmern. Von 1955 bis 1958 war sie in einem Flensburger Haushalt beschäftigt.

Am 30. April 1955 fuhr Johannes nach Wanderup zum Tanz in den Mai. Dort lernte er Annedore kennen. Am 1. November 1958 wurden sie in der Wanderuper Kirche getraut. Im gleichen Jahr schufen



sie sich in Tarp ein Zuhause. In dem Anbau am elterlichen Haus leben beide heute noch.

Die zwei Töchter wurden 1960 und 1963 geboren. Im Jahr 1963 wurde auch der kleine landwirtschaftliche Betrieb von den Eltern übernommen und bis 1995 im Nebenerwerb bewirtschaftet.

Von 1953-1995 leistete Johannes Gall in der freiwilligen Feuerwehr Tarp aktiven Dienst und war am 27. Juni 2000 Gründungsmitglied des Kameradschaftsbundes der Ehrenabteilung.

Außerdem fahren die beiden oft mit ihren restaurierten Porsche- und Eicher-Trekkern zu Oldtimertreffen. Bei diesen Ausflügen begleiten die beiden erwachsenen Enkelsöhne sie häufig.

Zahlreiche Hobbys füllen den Tag aus. Sie reisen gerne und fahren viel mit dem Fahrrad.

## Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



Unsere nächste Veranstaltung ist ein **Literaturabend am 05.11.08 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Tarp**. Bei einer Tasse Tee wollen wir in gemütlicher Runde Neues über interessante Bücher erfahren.

Der Oktober brachte uns zwei Veranstaltungen.

Unsere **Tombola beim Erntemarkt** in der Sporthalle in Tarp war wieder ein großer Erfolg. Die Lose waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Das war auch kein Wunder, gab es doch wieder tolle Preise zu gewinnen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Landfrauen dafür bedanken, dass sie wieder so tolle Preise gespendet haben und uns mit viel Hilfe beim Erntemarkt unterstützt haben. Auch den Tarper Geschäften gilt unser Dank für die zahlreichen Sachspenden.

Wer etwas über die „**tolle Knolle**“ erfahren wollte, konnte dies am 08.10. im Heideleh in Jerrishoe tun. Heidi Bundtzen, unsere Fachfrau für Ernährung hatte einen interessanten Vortrag ausgearbeitet und auch ein Kartoffelmenü mit Marina Gresch vorbereitet. So konnten wir gleich probieren, was man aus Kartoffeln so alles machen kann. Suppe, gefüllte Kartoffeln, Kartoffelquiche und zum Nachtisch Kartoffelkuchen in 3 Variationen ließen keine Wünsche offen. Es war ein leckeres Menü und die Rezepte gab es auch gleich zum Mitnehmen.

Es grüßt im Namen des Vorstandes

Barbara Illias-Göbel



## Schuh & Sport Petersen

**Gefütterte Gummistiefel**  
von Romika, Gr. 20-42  
**ab 22,95 €**

ab

9,9

€

**Viele Kinderstiefel reduziert**

**Schuh & Sport Petersen**  
Stapelholmer Weg 20  
24963 Tarp  
Tel. 04638 1203

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

## Einladung

zu unserer stimmungsvollen  
**Adventausstellung**



Sonnabend,  
**22. November 2008**  
von 9.00 - 16.00 Uhr  
und  
Sonntag,  
**23. November 2008**  
von 10.00 - 16.00 Uhr

\* Blühendes fürs Fest  
\* Kreative Ideen für besinnliche Stunden  
\* Mit Liebe gestaltet: Arrangements, die berühren

## Gärtnerei Diercks

**FLEUROF** Stapelholmer Weg 40 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 - 4 21

## Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

### Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme



**Barderuper Dörpstraat 9 · 24988 Barderup**  
Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

**Kontakte über:**

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

**Blut spenden und Prämie gewinnen!**

Jeder Tropfen zählt! Kommen Sie deshalb zum nächsten Blutspendetermin in Tarp am **Donnerstag, 20. November von 16.00 bis 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b! Zusätzlich hat jeder Blutspender die Chance, einen Präsentkorb zu gewinnen.

Natürlich hält unsere Frau M. Clausen mit ihren fleißigen Helferinnen wieder Leckerer zur anschließenden Stärkung für Sie bereit!

Anlässlich der dritten Blutspende im Jahr bekommen Blutspender ihre persönlichen Untersuchungsbefunde mit dem zusätzlich bestimmten Cholesterinwert sowie einer Blutbildanalyse mit den notwendigen Erklärungen übersandt.

Fragen können über die kostenlose Service-Nummer 0800-11 949 11 oder über [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) geklärt werden.

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
☎ 0461 / 903 110 

**Selbsthilfegruppe**

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetiker ist am 12. November (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“. Herr Helmholz (Apotheker) referiert wieder über Ernährung, insbesondere über Nahrungsergänzungstoffe.

**Schnäppchen in der Kleiderstube in Tarp**

Wir starten wieder einen Sonderverkauf! Alles ist mindestens 25% günstiger! Kommen Sie selbst und sehen Sie, wie preiswert Sie bei uns einkaufen können! Nun heißt es aufpassen und immer montags von 14.30 bis 16.30 Uhr zu uns in die Bahnhofstr. 4 (neben Schlecker) kommen. Sie können sich für den Winter ausstatten (viele Jacken und Pullover vorhanden), Gardinen kaufen oder Haushaltsartikel. Dieses Angebot gilt bis Weihnachten, solange der Vorrat reicht!

**Vermittlung von Kuren**

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

**Kampf mit den Formularen?**

Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen, wenn es uns möglich ist. Wenden Sie sich an unsere 1. Vorsitzende Heide Peschlow, Tel.: 04638/582.

**Oktoberfest bei der CURA**



Bayerisch ging's am 11. Oktober im Birkenhof - dem CURA Seniorenzentrum in Tarp - zu. Unter dem Motto „O'zapft is!“ feierten sowohl Damen und Herren des Hauses als auch Angehörige, Mitarbeiter sowie zahlreiche Interessierte und Freunde der Einrichtung ein ausgiebiges Oktoberfest. Eröffnet wurde die Feier Motto getreu mit einem traditionellen Fassanstich. Kaffee und Kuchen sowie Deftiges aus der bayerischen Küche sorgten für das leibliche Wohl. In der festlich geschmückten Cafeteria und der bayerischen Stube, dem Wohnzimmer der Einrichtung, ließen es sich Jung und Alt schmecken. Die passende Unterhaltung lieferte das Blasorchester Uggelharde sowie die Seniorentanzgruppe Eggebeck. Viele weitere Angebote, wie der offene Friseur, die Physiotherapie Praxis Moll, Spielmöglichkeiten für die Kleinen etc. hielten dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitarbeiter für jedermanns Geschmack

etwas Passendes parat. Ein besonderer Hingucker waren die rund 16 Oldtimer Trecker der Oldtimer Freunde Treenetal im Eingangsbereich des Pflegezentrums, manch einem der älteren Senioren noch aus früheren Zeiten vertraut.

An die Veranstaltung wird der ein oder andere sicherlich gerne zurückdenken. Einig waren sich wohl alle - im Norden ist der Süden am schönsten!

**Schadstoffmobil im Herbst 2008**

Ort	Standort	Datum
Tarp	Bahnhofplatz	Sonnabend, 15.11.2008

**Volkswandergruppe feiert 30-jähriges Bestehen**

Wie es einer Wandergruppe geziemt, wurde dieser Tag eingeläutet mit einer zünftigen Wanderung, die über fünf Kilometer durch die nähere Umgebung von Tarp führte.

Anschließend begaben sich die Wanderer und die inzwischen angekommenen Gäste zum Schützenheim, welches der Schützenverein mit seinem Bewirtungspersonal aus eigenen Reihen freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Zum Empfang spielte die Rentnerband des Blasorchesters Großenwiehe kräftig auf.

Der erste Vorsitzende der Volkswandergruppe, Siegfried Kerth begrüßte in gewohnt humorvoller Weise die Ehrengäste: die Bürgermeisterin Eberle, den Schulverbandsvorsitzenden Hartmann, einige Gründungsmitglieder, den Abgesandten des Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Sewert, und dankte

den Sponsoren, die immer wieder den Verein unterstützen. Dann bedankte er sich bei den Mitgliedern des Vereins, die immer zur Stelle sind, bei den Veranstaltungen zu helfen und sie nur dadurch möglich machen.

Besonders beim Schulverbandsvorsteher Hartmann bedankte er sich, weil die Schule jederzeit bereit ist, ihre Räumlichkeiten und vor allem die Küche zur Verfügung stellt, wenn große Veranstaltungen stattfinden.

Die Bürgermeisterin richtete ihre Grußworte an den Verein und hob das ehrenamtliche Engagement des Vorsitzenden und des Vorstandes hervor, der mit seinem Verein auch in der Gemeinde ehrenamtliche Tätigkeiten wahrnimmt, wie die Auszeichnung der Wanderwege und die Pflege des Findlingsgartens, sich beteiligt an der Ferienpassaktion und an Dorf-festen. Frau Eberle überreichte Frau Kerth einen

**MC - BAU**  
  
Mauer- und Betonbauermeister  
**Michael Caspersen**  
Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33  
24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09 / 8 90  
Fax 0 46 09 / 95 20 42  
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

**Elektrotechnik Lohf**  
**Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik**  
Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Blumenstrauß zum Dank, dass sie ihrem Mann den Freiraum lässt für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Grüßworte richtete auch Herr Sewert vom Landesverband aus. Ein Abgesandter der Marinekameradschaft des MFG 2, Uwe Rehm überreichte die neue CD des Tarper Shantychores „Die Hornblower“. Karl-Heinz Thomsen, der langjährige Vorsitzende und Gründer der Wandergruppe der Reservisten, aus dem der Verein hervorgegangen ist, begrüßte den Vorstand und tat seine Freude darüber kund, dass dieser Verein so lange weiter bestehen konnte.

Nun gab Herr Kerth einen Rückblick auf die Geschichte des Vereines und versprach, ihn noch lange weiter zu führen, was mit freudigem Beifall zur Kenntnis genommen wurde.

Für Herrn Thomsen, Herrn Zürich und Herrn Rönnebek gab es zum Dank für ihr langjähriges Engagement Buchgeschenke.



**Kulturkreis Tarp**

lädt ein zu ...

## Nackter Wahnsinn

**Sa. 22. Nov - 20:00 Uhr, Landgasthof Tarp**

Aufgrund der guten Resonanz in den zurückliegenden Jahren gastiert die Theatergruppe „Schulmeisterbühne“ auf Einladung des KULTURKREISES TARP am Samstag, den 22. Nov. 2008 in Tarp. Gezeigt wird die Komödie „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn. Wer schon immer mal wissen wollte, was hinter der Bühne passiert, erhält hier erheiternde Einblicke; ein Stück im Stück!

Der 1. Akt zeigt die Generalprobe des virtuellen Stückes NICHTS LOS: Zwei Stunden nach Mitternacht werden nicht nur theatertechnische Probleme sichtbar, auch das Ensemble hat seine Schwierigkeiten, die Nerven sind gespannt, die Katastrophe steht unmittelbar bevor: Die Darsteller sind entweder unfähig oder bekämpfen sich gegenseitig, die Hilfskräfte erscheinen teilweise begriffsstutzig. Hinzu kommen die Tücken der Technik und eine nicht enden wollende Menge an Sardinen. Aber das ist erst der Anfang, denn die Truppe geht mit ihrem „Werk“ auf Tournee!

Jürgen Weber gab mit launigen Worten das Büffet frei, das die Mitglieder in Gemeinschaftsarbeit hergerichtet hatten. Die Mitglieder des Schützenvereins sorgten für das Grillen und für die Getränke und Bedienung. Begleitet von den Bläsern kam gute Stimmung auf und es wurde geschunkelt und sogar das Tanzbein geschwungen.

Große Freude bereiteten Anke Lausen und Ingrid Qual mit ihrer Vorführung von lustigen Sketchen. Alle Mitglieder bekamen dann einen Wanderschirm geschenkt, damit sie auch an Regentagen nicht auf ihre Wanderungen verzichten müssen. Mit einem überdimensionalen Kuchenbüffet, auch gespendet von den Mitgliedern des Vereins, klang der Tag aus.

Der Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, diesen Festtag zu gestalten und vor allem auch dem Schützenverein, dessen Helfer es möglich machten, dass alle Vereinsmitglieder gemeinsam feiern konnten.

Angelika de Buhr

Für die Zuschauer bietet sich im 2. Akt die reizvolle Gelegenheit, ‚hinter die Kulissen‘ zu schauen, denn das Bühnenbild stellt sich um 180° gedreht dar, die Theatertruppe ist in voller Aktion ‚hinter der Bühne‘. Was dem Zuschauer sonst sorgfältig verborgen bleibt, wird nun schonungslos offen gelegt. Zwischen den Auftritten tragen die Schauspieler ihre Beziehungsprobleme und Rivalitäten aus. Da werden Stichwörter verpasst, Kollegen schikaniert und Requisiten vertauscht. Eben - der nackte Wahnsinn.

In ihrer 50. Spielzeit und 76. Inszenierung bietet die Bühne mit diesem Stück einen Theaterabend, der seinen Zuschauern eine freche peppige, aktionsgeladene Inszenierung serviert. Ähnlichkeiten mit der Jubilarin sind durchaus beabsichtigt.

Kostenbeitrag:

6,- Euro im Vorverkauf Landgasthof; 7,50 Euro an der Abendkasse.

Weitere Informationen oder Bilder unter: [www.schulmeisterbuehne/presse](http://www.schulmeisterbuehne/presse)

**Das Amt im Internet  
[www.amt-oeversee.de](http://www.amt-oeversee.de)**

## Tarper Buchstützen

**Freunde und Förderer der  
Bücherei Tarp e.V.**

### Buchgeschenktipp zu Weihnachten

Am Dienstag, den 11. November ist es wieder soweit.

In gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Schmalzbrotten stellen wir Ihnen schöne Bücher & Spiele aus verschiedenen Kategorien vor. Vielleicht erhalten Sie so schon die ein oder andere Idee für das näher rückende Weihnachtsfest.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet um 19:11 Uhr in der Tarper Bücherei statt. Wir freuen uns auf viele nette Gäste!!!

## Tolle Veranstaltungen in der Bücherei Tarp!

**Am Montag, den 10. November 2008 um 15.00 Uhr „Bunt im Kopf!“ mit Kim Schmidt**

Ein Comiczeichnenkurs für Kinder von 8-12 Jahren. Wichtig: Bitte eigenes Malzeug mitbringen! Der Eintritt ist frei!

**Am Mittwoch, den 12. November 2008 um 15.00 Uhr Vorlesen mit Achim Bröger**

Für Kinder um 6 Jahre. Der Eintritt ist frei, Eltern sind herzlich willkommen!



**Bücherei Tarp**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr  
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

### Die Bücherei hat neue Medien:

**Romane:**

Arnaldur Indridason: Todesrosen (Krimi)

Darré, Bettina: Die Wächterin: das Geheimnis der Hildegard von Bingen (Historisches)

Durst-Benning, Petra: Die Samenhändlerin (Historisches)

Gerritsen, Tess: Leichenraub (Psychothriller)

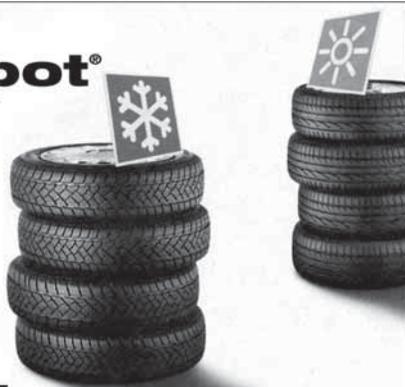
Hagena, Katharina: Der Geschmack von Apfelkernen (Familie)

Haran, Elizabeth: Im Schatten des Teebaums (Fa-

**RäderDepot®**

Einlagerung Ihrer  
Sommerräder  
inkl. Reifen-Check  
und Umsetzen

€ **23,-**



Ihr FordHändler

Besser ankommen



**Görrissen**

Industriestr. 1  
Tarp 0 46 38/8 95 20

**M**

**Michael Martin**

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migränetherapie · Dorn-  
therapie · Meridiantherapie

**mobil: 0160 96234501**

**oder 0 46 06-94 38 36**

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

**Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008**

milie)  
 Holt, Anne: Der norwegische Gast (Krimi)  
 Krenn Günter: Romy Schneider (Biografie)  
 Marklund, Liza: Lebenslänglich (Krimi)  
 Stanbridge, Julie: Mit Liebe gebacken - Roman mit Rezepten (Frauen)  
**Medien:**  
 Keinohrhasen (DVD)  
 Die Geheimnisse der Spiderwicks (DVD)  
 Smolinski, Jill: Die Wunschliste (Hörbuch)  
 Harry Potter und der Orden des Phönix (Playstation)  
 Metallica: Death Magnetic (Musik-CD)  
 Wer war's? (Kinderspiel des Jahres)  
**Sachbücher:**  
 Astrid Lindgrens Schweden (Erd 481)  
 Einmachen (HW 320)

Familienküche (HW 350)  
 Minikuchen (HW 540)  
 Stressfreie Gartenpraxis (Lan 675)  
 Sturmjäger: im Auge des Tornados (Nat 1100)  
 Natur entdecken mit Kindern (Pä 374,6)  
 Das aktuelle Scheidungsrecht (R177,2)  
 Das große Bastelbuch Herbst (Spo 997)  
 Laternen für Kinder (Spo 997)  
 Ich geh mit meiner Laterne (Spo 997)  
 WOW, wirklich originelle Wände (Tech 1118)  
**Kinder- und Jugendbücher:**  
 10 kleine Schmetterlinge (Bilderbuch)  
 Baumhaus - Der geheime Flug des Leonardo (6-8 J.)  
 Du schaffst das, Anna - ein Pferdebuch (9-10 J.)  
 Der Fluch des Werwolfs (11-13 J.)  
 Vincent, 17, Vater (ab 14 J.)

und hüpften gemeinsam. Eingängige Texte wie: „Nach dem Essen - Zähneputzen nicht vergessen“ waren schnell gelernt. Dann der Hauptsong: „Hey, deine Zähne brauchst du ein Leben lang“ und „Im Mund geht's rund“, genau drei Minuten lang, also „eine Zahnputzlänge“, machten alle mit. Auch KAI wurde schnell behalten, um an Kaufläche, Außen und Innen erinnert zu werden. Sehr bald waren die Kinder so nahe gerückt, dass die Bühne immer kleiner wurde, absolute Discostimmung kam auf. Mit den noch verpackten Zahnbürsten wurden Sturm- und Säuselwindgeräusche erzeugt. „Das war echt cool“, so ein Steppke mit stolz hoch gehaltener neuer Zahnbürste, mit der „die Zahnbürste, die aussieht wie ein Spinnennest“, sofort ersetzt wird.

## Kollektives Zähneputzen in der Schule



*In der Treenehalle II gibt „Grünschnabel“ Burghardt Wegner ein Konzert zum Tag der Zahngesundheit, bei dem 200 Kinder begeistert mitmachten und ihnen singend die Zahngesundheit nahe gebracht wurde*

Die Aussage lautete „Im Mund geht's rund“. Bald ging es auch in der halben Turnhalle rund. 200 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren aus Kindergärten und der Schule waren beim ersten Konzert dabei. Danach folgte die gleiche Schülerzahl der Klassenstufen drei und vier in einer weiteren Mitmachstunde. Sie alle waren dabei, als Burghardt Wegner, der als „Grünschnabel“ auftritt, spielend und einleuchtend das Thema „Zahngesundheit“ behandelte.

Da gibt es doch tatsächlich eine „Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (LAJ)“ mit einem Unterbau im Kreis Schleswig-Flensburg (AGJ). Vorsitzende ist die Zahnärztin Dr. Christiane Stapert. Anke Schmidt, Martina Brüggemann, Petra Hermes und Mechthild Zighan-Iken unterstützen sie. Alle Maßnahmen, die sie für die Zahnpflege und Gesundheit durchführen, werden nach gesetzli-

cher Vorgabe von den Krankenkassen finanziert. „Wie können wir bereits bei den Kindern das Bewusstsein für eine richtige Zahnpflege wecken?“ so die Frage, die sich die AGJ immer wieder stellt. Da geht es in die Schulen mit dem „Kariestunnel“, bei dem Zahnbelag sichtbar gemacht wird oder mit Puppenspielen zum Thema. Nun wurde der Liedermacher Burghardt Wegner aus Torsballig bei Have-toflot gebeten, Lieder zu texten und mit eingängiger Musik zu unterlegen. Wegner ist in der Szene als „Grünschnabel“ bekannt. Wenn er mit seinen sieben, neun und 11 Jahre alten Kindern gemeinsam auftritt, begeistert er locker 100 aber auch 5000 Besucher.

Zwei Gruppen mit je 200 Kindern war schon ein ansprechendes Publikum. Er, das Krokodil Krocky und als Unterstützung Mechthild Zighan-Iken wärmten zuerst sich und die Kinder auf, sangen

## Stammtisch des Treene Kunstringes

Beim Stammtisch des „Treene Kunstringes“ trafen sich die Mitglieder und einige Gäste, um sich über aktuelle und geplante Aktivitäten aus zu tauschen. Der Vorsitzende Karl Heinz Thomsen gab Informationen zum Besuch bei Künstlern in Marxhagen im Landkreis Müritz. Diese soll vom 14. bis 16. November stattfinden. Maximal 15 Personen können teilnehmen, wenn dieser Besuch bei Gleichgesinnten stattfinden wird.

Eine beeindruckende Plattform bekam der Treene Kunstring bei einer viel beachteten Ausstellung im ehemaligen Provianthaus in Glückstadt. Petra Bittner, Gila Wichmann und Vera Labrenz bekamen 100 Quadratmeter Ausstellungsfläche im 300 Jahre alten Gebäude zugestanden. Insgesamt 40 Bilder wurden präsentiert.

Zum letzten Stammtisch eingeladen war Inga Junge von der Aktiv Region Eider-Treene-Sorge. Sie stellte eine von ihr erarbeitete Projektbeschreibung über „Kunst in der Region“ vor. Es solle eine Netzwerkbildung im Bereich Kunst und Kultur erfolgen, gemeinsame Veranstaltungen organisiert und Öffentlichkeitsarbeit geplant werden. Workshops von Künstlern für Künstler oder für Touristen könnten angeboten werden. Eine Kunsttour, ein Kulturlehrpfad, Künstleratelier und vieles mehr sei vorteilhaft, eine Zusammenarbeit mit Vermietern hilfreich. Da es weitere Künstlergruppen in diesem Bereich gebe, solle die Zusammenarbeit gesucht werden.

Als es an eine Konkretisierung ging, kamen die Fragen zu den Kosten, zur Finanzierung, zu Fördermöglichkeiten und Eigenanteile sowie einem Zeitplan auf. Die Anwesenden waren von den Ausführungen begeistert, beim nächsten offenen Stammtisch am 5. November im Haus an der Treene wird weiter diskutiert. Es sind weitere attraktive Themen geplant. Jeder Gast ist willkommen.

### Gemeinde Tarp

## Wohnung zu vermieten

Sonnige, neu renovierte Dachgeschosswohnung, 63 qm, im Kirchenweg (ehem. Spielothek), Einbauküche, Dusche, mit kleinem Gartenstück zum 01.01.2009 zu vermieten!  
 Kaltmiete 350,00 Euro zzgl. Heiz- und Nebenkosten

Schriftliche Bewerbungen an:  
 Gemeinde Tarp, Die Bürgermeisterin, Torschauer Str. 3-5, 24963 Tarp

## Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel





Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782  
 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0  
 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

## 10 Jahre ADS Naturkindergarten Oeversee

Bei herrlichem Herbstwetter und großer Beteiligung der Öffentlichkeit wurde auf der Streuobstwiese des ADS Naturkindergartens an der Treene in Oeversee der fünfte traditionelle Apfeltag in Folge und die Feier zum 10-jährigen Bestehen der Einrichtung eröffnet. Peter Rodewald, Geschäftsführer des ADS - Grenzfriedensbundes e.V. wies auf die schwierigen Verhandlungen bei der Planung zum Bau des Gebäudes am Rand der Fröruper Berge hin. „Es ist das Verdienst des damaligen Bürgermeisters, Werner Heydorn, dass das



Ein Herbstlied auf der Apfelwiese

schöne Gebäude im Naturschutzgebiet errichtet werden konnte“, sagt Rodewald. Marita Marxen, damalige Geschäftsführerin der ADS und Monika Wenzel-Behrens, seit zehn Jahren Leiterin des Naturkindergartens, hätten mit großer Durchsetzungskraft den Aufbau der Einrichtung betrieben. Am 9. September 1998 konnte die Einweihung gefeiert werden, seitdem habe der Kindergarten eine stete Aufwärtsentwicklung genommen und sei heute mit 44 Kindern gut ausgelastet. Zeitgleich habe auch die Gründung des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft stattgefunden, sodass es nahe liegend war, den Kindergarten und das Büro des Naturschutzverbandes unter einem Dach zu vereinen, führt Peter Rodewald weiter aus.

„Vor zehn Jahren sind wir als Waldkindergarten in einem Zelt angefangen, weil das Gebäude noch nicht fertig war“, erinnert sich Monika Wenzel-Behrens. „An der kontinuierlichen Entwicklung der Einrichtung haben die Eltern der Kinder und der Einsatz der Mitarbeiter einen großen Anteil, sie waren immer bereit, bei anstehenden Arbeiten und bei Veranstaltungen mit einzuspringen“, sagt die Leiterin weiter.

Als Höhepunkt der Feier auf der Obstwiese wurde ein von Marita Marxen gestifteter Apfelbaum der Sorte „Schleswiger Renette“ gepflanzt. Außerdem überreichte sie im Namen des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft eine Schatztruhe mit den Einnahmen aus dem „Cafe Waffeleisen“, zur Verfügung des Kindergartens. Weiterhin wurden zwei Apfel-Königspaare gekürt, die Blumen-Kronen durften sich Oke und Julia sowie Joke und Nick aufs Haupt setzen. Mit dem Oldtimer Trecker von Ernst Broer ging es jetzt in den Kindergarten am Großsolter Weg, wo die Eltern der Kinder Kaffee und Kuchen vorbereitet hatten. Die Schnitzelmaschine und die Apfelpresse waren in Betrieb, sodass frisch gepresster Apfelsaft probiert werden konnte. Ernst Broer fuhr mit seinem Trecker „non Stopp“ Touren durch den herbstlichen Wald, die Pfadfinder regelten den Verkehr und luden die Kinder ein, am offenen Feuer Brot zu backen. Die Holzwerkstatt, Basteltische, Schminktische und Ponyreiten rundeten das Festprogramm ab. Im ADS - Bauwagen erzählte die „Märchentante“ am laufenden Band Kindermärchen.

### ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

## Kartoffelernte

Für die Kinder des ADS-Naturkindergartens war es sicherlich ein besonderer Tag. Statt in den Wald zugehen, ging es zunächst mit dem Schulbus auf einen Kartoffelacker am Sankelmarker Weg. Hier wartete bereits Malermeister Ernst Broer mit einem fast 50 Jahre alten MAN Trecker und dem dazugehörigen „Einreihigem Kartoffelvorratsroder“. Wie in den Jahren zuvor hatte der Malermeister auch diesmal einige Reihen auf seinem Kartoffelfeld noch nicht aufgebrochen. Die Kinder, ausgerüstet mit Wetterschutzkleidung, Gummistiefeln und kleinen Eimern, bestaunten nach ihrer Ankunft zunächst den Schlepper um danach den bereits abge-

ernteten Teil des Ackers nach Kartoffeln abzusuchen. Alles was hier gefunden wurde, ging auf einen extra Wagen und war für die Verfütterung an Tiere bestimmt. Nach einer ausgiebigen Pause kamen dann der Schlepper und der Roder zum Einsatz. „In einem kleinen Beet“, so die Leiterin des Naturkindergartens, Monika Wenzel-Behrens, „haben die Kinder im Frühjahr Kartoffeln gepflanzt, ihren Wachstum beobachtet und bereits geerntet. Aber heute wollen wir sehen wie ein Kartoffelacker aussieht und wie vor zirka 50 Jahren die Menschen Kartoffeln geerntet haben“. Einen besonderen Dank wolle sie auch Herrn Broer sagen, der es zum wiederholten Mal den Kindern des Kindergarten ermöglicht an solch einer Ernte teilzunehmen, ergänzte sie weiter.

Der Roder und der 25 PS starke Schlepper hatten derweil die ersten Reihen aufgebrochen und zu Vorschein kamen Kartoffeln von klein bis groß, von rund bis zu Kartoffeln die in ihrer Form an allerlei Figuren erinnerten und die Phantasie der Kinder anregten. Nach der Ernte wurden die Kinder auf einem offenen Erntewagen zum Kindergarten zurückgebracht. Jedes Kind durfte später sein mit Kartoffeln gefülltes Eimerchen mit nach Hause nehmen. Der Rest ging an die Küche des Naturkindergartens und wird dort zu Beilagen weiterverarbeitet.



## Apfelernte auf der Streuobstwiese

Mit 37 Kindern des ADS Naturkindergartens und den Betreuern Inke Delfs, Yvonne Christiansen und Laif Hinrichsen ging es in aller hergottsfrühe zur Streuobstwiese des ADS Kindergartens am Stapelholmer Weg, direkt an der Treene gelegen. Voller Elan, ausgerüstet mit Eimern und Körben, wurde das Fallobst eingesammelt. „Wir benötigen die Äpfel für unseren traditionellen „Apfeltag“, den 5. in Folge, der zusammen mit unserem 10 jährigen Jubiläum gefeiert wird“, sagt die Leiterin der Einrichtung, Monika Wenzel-Behrens. Dann wird das Obst

wiese 1999 für eine geringe Pacht an den ADS Naturkindergarten übergab.

Seit kurzem schmückt ein wunderschönes, neues Tor den Eingang zur Streuobstwiese. „Wir bedanken uns bei den Sponsoren, Fa. Ankom, Flg., Meyer&Sohn, Sitzler, G. Clausen und Broer, Oeversee sowie dem Kindergartenvater Leif Nissen, der sich engagiert für dieses Tor eingesetzt hat, sagt die Leiterin des Naturkindergartens. Es fehle jetzt nur noch die Reparatur und Erneuerung der Einzäunung der Anlage.

unter Mitwirkung einiger Eltern gewaschen, geschnitzelt, gepresst und in Flaschen abgefüllt. In der Küche werden Gelee und Marmeladen hergestellt.

Auf der Streuobstwiese stehen etwa 60 Apfel- und Birnenbäume, alles alte, heimische Sorten. Die Bäume wurden 1946 von Herrmann Petersen und seinem Vater Hans Petersen gepflanzt und gingen später in den Besitz von Anni Brodersen über, die die Streuobst-



Monika Wenzel-Behrens mit den fleißigen Sammlern



## ADS-Kindergarten **Tarp**

### Unser Ausflug zum Wochenmarkt

Am Montag flatterte Post ins Haus: Eine Einladung am Mittwoch, den 1. Oktober auf den Wochenmarkt zu kommen. Der Shantychor „Die Hornblower“ wollten ihre neue CD vorstellen und der Biohof Tarpfeld hatte Spiele für die Kinder vorbereitet. Gerne nahmen wir die Einladung an.

Also marschierten wir mit allen unseren Kindern aus dem ADS-Kindergarten am Mittwochmorgen in Regenzeug und mit einem Picknick im Rucksack gemeinsam los. Gegen 9:00 Uhr kamen wir auf dem Marktplatz an. Zuerst bestaunten wir einen riesigen Kürbis. Jeder Marktbesucher sollte schätzen, wie viel er wohl wiegen würde!

In unserer Gruppe hatten die Kinder sich in den letzten Tagen grade gewogen und gemessen, so dass wir versuchten, anhand unserer gesammelten Erfahrungen einzuschätzen, ob der Kürbis so schwer wie das eine oder eher das andere Kind war. Die Kinder entschieden: „Der Kürbis ist so schwer wie ...!“ Wir mussten das Gewicht auf einen vorbereiteten Zettel schreiben und unsere Adresse angeben.

Im Anschluss vergnügten wir uns beim Erbsenschlagen. Drei ganz unterschiedliche Hammer standen zur Verfügung und es stellte sich schnell heraus, dass der größte nicht der geeignetste war! Es war ganz schön schwierig, die kullernden Erbsen mit dem Hammer zu treffen. Nachdem die Kinder den Tipp bekommen hatten, auf das Geräusch der rollenden Erbse zu lauschen, gab es doch noch Treffer! Wir stellten fest, dass wir eine viel zu lange Reaktionszeit haben, wenn wir uns nur auf unsere Augen verlassen.

Weiter ging es zum Kartoffellauf. Es war sehr lustig und alle waren froh, keine Eier auf dem Löffel zu balancieren. Die Karotten, die wir uns als Preise verdienten schmeckten schon vor dem Frühstück.

Sie waren ganz frisch und saftig!

An dem großen Gemüsestand wurde überlegt welche Obst- und Gemüsesorten wir kennen und wie sie schmecken. Die Weintrauben und Pflaumen, die wir geschenkt bekamen, waren auf jeden Fall sehr süß und köstlich. Dafür noch mal herzlichen Dank. Nun wurde es aber allmählich Zeit für unser mitgebrachtes Frühstück. Vielen Kinder knurrte trotz der leckeren Vorspeisen der Magen. Da der Himmel immer dunkler wurde, zogen wir uns unter ein Vordach zurück und aßen unser Picknick.

Auf dem Wochenmarkt kommt man aber an einem Stand ganz schwer vorbei, deshalb haben wir uns zum Nachtisch einige der duftenden Waffeln bestellt. Dann war es auch schon soweit: Die Hornblower hatten ihren Auftritt. Obwohl es inzwischen regnete, sangen sie ihre Lieder. Wir standen unter dem Dach im Rücken des Chors, was uns nicht davon abhielt, mitzuschunkeln.

Der Regen wurde immer stärker und der Himmel immer dunkler. Wir entschlossen uns den Rückweg anzutreten. Bei strömendem Regen patschten wir zurück zum Kindergarten.

Die Kinder hatten mächtig Spaß an den riesigen Pfützen, die sich schnell gebildet hatten. So hat auch der Heimweg allen viel Freude bereitet.

Im Kindergarten angekommen, schlüpfen wir aus unseren nassen Regensachen (teilweise auch aus den Socken und Hosen) und wärmten uns beim Spielen und Toben schnell wieder auf. Trotz des Wetters hat dieser Vormittag allen unheimlich viel Spaß gemacht.

Ach ja, als wir beim Mittagessen saßen, kamen zwei Männer und brachten uns den riesengroßen Kürbis vorbei. Wir hatten gut geschätzt und ihn tatsächlich gewonnen. Nochmals vielen, vielen Dank.

B. Wendland

### Hallo liebe Eltern!

Haben Sie nicht mal wieder Lust, ein gutes Buch zu lesen oder vielleicht einen guten Freund oder eine gute Freundin zu besuchen?

Was, Sie haben dafür keine Zeit, weil Sie sich wie immer um ihren kleinen Sprössling kümmern?!

Doch die Zeit hätten Sie, wenn Sie Ihr Kind montags um 15.00 Uhr zu uns in den ADS-Kindergarten Tarp geben!

Und keine Angst, bei uns kommt keine Langeweile auf! Außer soziale Kontakte zu anderen Kinder schließen, kann Ihr Kind noch singen, kneten, basteln, spielen, toben, tanzen, kuscheln, Geschichten hören und einfach nur Kind sein und Spaß haben! Nach unserem Spielkreistag um 17.00Uhr dürfen Sie Ihr Kind dann wieder bei uns abholen.

Na, sind Sie und ihr Kind neugierig geworden und haben Sie vielleicht auch ein gutes Buch für sich gefunden? Dann rufen Sie doch mal an oder kommen Sie einfach vorbei: ADS-Kindergarten Tarp, Wanderuper Str.15, 24963 Tarp, 04638/8118

Ich freue mich schon auf Ihren kleinen Fratz!

Ihre Susanne Christiansen

Anmeldungen bitte bei der Kindergartenleitung Frau Krüger-Walter

### Ev. Kindergarten **Tarp** Pastoratsweg

Getreu nach dem Motto:

### „Er hat überhaupt nicht gebohrt!“

Bei schönem Wetter haben wir uns auf den Weg gemacht und sind mit den Kindern in die Zahnarztpraxis von Dr. Öhmann gegangen. Für einige Kinder war es der erste Besuch beim Zahnarzt und somit doppelt aufregend und spannend. Bei Dr. Öhmann angekommen, sind wir herzlich begrüßt worden. Im Wartezimmer haben wir unsere Jacken ausgezogen und waren sehr neugierig, was uns wohl erwartet. Alle Kinder wurden dann eingeladen, mit in den Behandlungsraum zu kommen. Eine Zahnarthelferin erklärte uns, wie wir richtig unsere Zähne putzen. An einem großen Gebiss durften wir das Putzen selber ausprobieren. Danach erklärte uns Dr. Öhmann den Behandlungsstuhl mit den vielen Knöpfen zum Hoch- und Runterfahren und die verschiedenen Instrumente, wie die Mundusche und den Wassersauger. Die Kinder hörten gespannt zu und im Spiel übernahmen die Kinder gerne die Rollen von Patient, Zahnarzt und Zahnarthelferin. Es wurde viel ausprobiert und gelacht. Die Kinder haben bei diesem Besuch erfahren, dass man keine Angst haben braucht und gehen bestimmt mutig zum nächsten „richtigen“ Zahnarztbesuch.

Vielen Dank an Dr. Öhmann und seine Mitarbeiterinnen für einen schönen interessanten Vormittag.

Die Kinder und das Team vom Pastoratsweg

**IHRE VERTRAUENSLEUTE VOR ORT**

**Kompetent und fair**

● Itzehoer Service vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen  
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer  
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

Itzehoer Versicherungen

... und gut. ✓

Bernd Carstensen

50 Jahre

Fleischerfachgeschäft  
Tarp, Dorfstraße  
Tel. 04638-4 51

Grünkohlzeit  
Unser November-Angebot  
Kochwurst ..... 1 kg € **8,90**

vom Fachmann

# Treene Spiegel für die Jugend

## Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

### Öffnungszeiten

<b>Montag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Dienstag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Mittwoch:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Donnerstag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Freitag:</b>	14:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff

### Jeden 2. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. 18:00-21:00 Uhr	Kidsdisco*

### Jeden 4. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. ab 18:30 Uhr	Ko.Kinderkino*

\*jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

## PROGRAMM NOVEMBER

- 04.11. Turniertag: 16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 06.11. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 07.11. Offener Treff
- 11.11. Turniertag: 16:00 Uhr Kickerturnier
- 13.11. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 14.11. Nur für 9 bis 12-Jährige (Kidsnachmittag)
- 14.11. Kids-Disco
- 18.11. Turniertag: 16:00 Uhr Dartturnier
- 20.11. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 21.11. Offener Treff
- 25.11. Turniertag: 16:00 Uhr Billardturnier
- 27.11. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 28.11. Nur für 9 bis 12-Jährige (Kidsnachmittag)
- 28.11. Kommunales KinderKino  
„Eine Hexe in unserer Familie“  
Ab 8 J., Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr

## Kommunales KinderKino Jugendfreizeitheim Tarp zeigt: Eine Hexe in unserer Familie

S/N/GB 2000 Regie: Harald Hamrell · BfJ-Empfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6  
Fantastischer Film, Märchen

Maria ist acht Jahre alt, lebt bei Mama und Papa und hat einen kleineren Bruder, „Lillen“ genannt, mit dem sie das Zimmer teilen muss. Den Vierjährigen möchte sie gerne loswerden, denn dieses kleine Biest erscheint ihr einfach unerträglich zu sein. Nie lässt er seine Finger von ihren Sachen. Er stopft seine Saurier-Monster in ihr Puppenhaus, tunkt ihre Barbie in blaue Farbe und zerschneidet ihre Handschuhe. Kein Wunder, dass er ihr auf die Nerven geht. Bloß weg mit dem! denkt sie. Denn ein eigenes Zimmer, wie sie es sich wünscht, kann sie nicht bekommen, sagen die Eltern.

Da trifft es sich gut, dass kurz vor Ostern in der Nachbarschaft ein Mädchen einzieht, mit dem sie sich alsbald befreundet. Denn Makka ist im Besitz einer Kristallkugel, die angeblich Zauberkräfte hat und mit der man sich was wünschen kann - und da kommt ihr Lillen in den Sinn! Also beschwören sie die magische Kugel, dass Lillen ganz verschwinden soll.

Am selben Tag bekommt Maria hohes Fieber, kann nicht zur Schule gehen. Da die Eltern zur Arbeit müssen, suchen sie eine Kinderfrau und bekommen von Bekannten einen guten Tipp. Diese neue Kinderfrau, eine ältere „Tante“ namens Gerda, ist eine ungewöhnliche Person. Sie isst Wespen und schnarcht, dass die Wände wackeln. Für Makka ist es klar: Gerda ist eine Hexe! Sieht sie doch schon so aus, wie die Bilder in ihrem Hexenbuch. Und Hexen fressen natürlich kleine Kinder. Maria ist erst skeptisch, lässt sich dann aber überzeugen. Sie könnte sich also darüber freuen, dass ihr Wunsch so schnell in Erfüllung geht. Nun wäre ja alles in Ordnung und sie könnte in Ruhe und Frieden vergnügt ihr Leben genießen. Dem ist aber nicht so. Es kommt nämlich alles ganz anders. Maria hat sich in sich selbst getäuscht und eines nicht bedacht: dass sie plötzlich eine ganz schreckliche Reue über ihre Tat verspürt. Maria möchte auf keinen Fall, dass ihrem kleinen Bruder etwas zustößt und möchte für ihr Leben gern ihre böse Tat ungeschehen machen. Aber wie nur?

Maria quält sich, wie sie dies bewerkstelligen könnte. Sie redet mit den Eltern, aber die gehen darauf nicht ein. Sie und Makka versuchen alle Gegen-Rezepte aus dem Hexenbuch, aber ohne Erfolg. Ein Gegen-Wunsch mithilfe der Kristallkugel geht auch nicht, weil Makka sie fallen lässt, so dass sie zerspringt. Schließlich kommt Maria ein rettender Einfall: Wenn sie wirklich für ihr Leben gern ihre Tat sühnen will, dann liegt die Lösung doch auf der Hand. Sie als große Schwester und Retterin ihres Bruders, muß sich selbst für ihren Bruder opfern...

## Einmal auf dem Seil über den See

Eine Arbeitsgruppe des Jugendforums Tarp macht sich zurzeit Gedanken über herausfordernde Spielmöglichkeiten für größere Kinder und Jugendliche. Der Arbeitsgruppe gelang es die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Tarp davon zu überzeugen, dass Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden sollte, sich gefahrlos an ihre Grenzen heran zu wagen. Die Initiatoren hoffen aus den vorerst einmaligen Angeboten Erkenntnisse über den Bedarf und die Akzeptanz solcher „Spielanordnungen“ zu gewinnen.

Die Gemeinde Tarp übernahm zunächst die Kosten für zwei unterschiedliche Seilstrecken, die durch Kurt Juhl von OTIS (Outdoortraining & Indoorseminare) aufgebaut wurden.

Die erste „Spielstrecke“ baute der Oeverseer Teamtrainingsfachmann im Rahmen des Aktionswochenendes „Tarp bewegt sich für Kinder“ in einer Birkengruppe auf dem Sportplatz hinter der Schule auf. Der „Niedrigseilgarten“ schlängelte sich in Kniehöhe durch die Baumgruppe. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen machten von dem risikoarmen und trotzdem herausfordernden Kletterangebot Gebrauch.

Bei der sonntäglichen Spielplatzralley bildete die Seilstrecke die 1. Wettkampfstation. Die teilnehmenden Kinder waren begeistert von der ungewöhnlichen Herausforderung am Seil und von der folgenden Ralleystrecke, die mit der Unterstützung zahlreicher Partner des Tarper Bündnisses für Groß und Klein durchgeführt wurde.

Wenige Tage später baute der Outdoorspezialist, diesmal in luftiger Höhe, die nächste Abenteuerstrecke auf. Zunächst sollte eigentlich die Treene auf einem Seil überquert werden, aber in direkter Ortsnähe fanden sich keine geeigneten Bäume am Treeneufer. Also wurde kurzerhand auf einen kleinen See unmittelbar neben der Treene ausgewichen.

3 Jugendgruppen wurde die Gelegenheit geboten trockenen Fußes über den See zu gelangen. Am Vormittag durfte eine Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule den Kletterspaß ausprobieren. Später folgte Marjella Koitzsch vom Jugendfrei-

zeitheim mit ihren Gitarrenschülern und spätnachmittags probierte Pastor Neitzel mit seinen Konfirmanden den Weg über den See aus.

Die meisten Teilnehmer trauten sich über den See und alle hatten viel Spaß und ein wenig Nervenkitzel dabei.



## Sänftenrennen beim Wochenende für Kinder

Beim Actionwochenende „Tarp bewegt sich für Kinder“ war das 1. Tarper-Spaß-Sänftenrennen eines der Highlights. Das „Tarper Bündnis für Groß und Klein“ hatte seine Bündnispartner aufgerufen sich als Sänftenpaten für den Start „ihrer“ Sänfte stark zu machen.

„Die wilde 13“, „König Fußball“, „Der Regenbogenfisch“, die „Schaukelsänfte“ und alle anderen Teams gingen mit ihren Spezialgeräten an den Start.

Die Paten leisteten ganze Arbeit und führten insgesamt 12 Sänfenteams ins Rennen. Am Sonnabendnachmittag galt es sich um die Auszeichnung „Die schnellste Sänfte“, „Die originellste Sänfte“ und „Die schönste Sänfte“ zu bewerben. Während die Anstrengungen für die letzten beiden Titel bis zum Start bereits vergessen waren, musste für den Hochgeschwindigkeitstitel erst noch ordentlich geschwitzt werden.

**28. Nov. um 18:30 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr, Ende ca. 20:15 Uhr) 1 Euro für Verzehr ist mitzubringen!

# Treenespiegel für die Jugend

An den Start gingen sehr unterschiedliche Sänften, die sich meist nur in der Anzahl der Träger glichen. Passagier war in jedem Fall ein Kind. In bis zu vier Durchläufen musste bis zum Finale gekämpft werden. Die Träger legten sich mächtig ins Zeug, so dass wohl kaum ein Zuschauer mit den beförderten Kindern tauschen wollte.

Die Heimtücke des Wettlaufes bestand darin, dass



es erst ins Rennen ging, wenn der Passagier aus seiner Sänfte heraus den Weg durch einen präzisen Dosenwurf freigemacht hatte. Und eben dieser Dosenwurf machte dann zumeist auch den großen Unterschied. Die Zeiten lagen dann auch zwischen 33 Sekunden für den schnellsten „Flug“ und 1 Minute und 46 Sekunden für die langsamste Sänfte, die Dank schlechter Zieleigenschaften nicht vom Start weg kam. Diese lahme Sänfte war ausgerechnet die Sänfte des Jugendfreizeitheims.

Drei zufällig ausgewählte Kinder wurden zur Jury der Sonderpreise ernannt. Nachdem Sarah, Kian und Lone sich geeinigt hatten wurden die Preise vergeben. Die „Prinzessinnensänfte“ der Treeneskolen wurde zur schönsten Sänfte und „Hannibal zieht über die Alpen“ des Jugendfreizeitheims wurde zur originellsten Sänfte gewählt. Bei der Übergabe des Pokals war dann auch die Schmach der Langsamkeit schnell vergessen.

Zu den verdienten Siegern des Rennens wurden „Pikatschu“ der Grund- und Gemeinschaftsschule ernannt, gefolgt von „Buddha ist allmächtig“ des ADS-Kindergartens und der „Prinzessinnensänfte“ der Treeneskolen. Aber die hatten ja sowieso schon den Schönheitspreis.

Den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern hat das Rennen großen Spaß gemacht und das zu spätsommerlicher Hochform auflaufende Wetter rundete die gelungene Veranstaltung ab.

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und [www.kirchengemeinde-tarp.de](http://www.kirchengemeinde-tarp.de)

## Kirchenchor

### für alle Kinder im Grundschulalter

Wir treffen uns mit Frau Maria Eberhard in der Ev. Versöhnungskirche Tarp immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr. Das gemeinsame Singen wird unter fachlicher Anleitung der Chorleiterin auch mit Orff'schen Instrumentarium begleitet.

Nächster Probenstermin wieder nach den Sommerferien am Montag, 2. September.

## Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir denken wir schon an Weihnachten. Nach den Herbstferien haben wir angefangen, das diesjährige Krippenspiel einzuüben.

Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das am 24. Dezember, um 15.00 Uhr in der Kirche in Tarp aufgeführt werden soll. Die Geschichte, die wir spielen werden, steht in der Bibel und handelt von Jesu Geburt. Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen!

Na, bist du neugierig geworden? Dann komm doch einfach vorbei! Du bist herzlich eingeladen!

Wann: Jeden Donnerstag um 14.30 - 16.00 Uhr

Wo: Im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3

Wer: Alle Kinder ab Grundschulalter

Herzliche Grüße von den Helferinnen

Sandra, Hanna und Dörte

P.S. Falls Du noch mehr über das Krippenspiel wissen willst, dann rufe hier an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp: 04638-441

### Programm für November

Am 06., 13. und 20. Nov. bereiten wir das Krippenspiel vor.

27. Nov. „Kinderkirche“ Treffpunkt 14.30 Uhr Versöhnungskirche

## Kinderkirche am 27. November

Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir gemeinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kirche Kindergottesdienst. Hierzu sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter herzlich willkommen. Es werden Geschichten aus der Kinderbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt.

Treffen: 14.30 Uhr an der Versöhnungskirche

Ende: 16.00 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 27. November 2008

## EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja, Lisa und Benjamin

### Programm für November

04. Nov. Wir kochen gemeinsam

11. Nov. Herbstausflug

18. Nov. Teamtalk - Weihnachten in Spanien

25. Nov. Kekse backen

Immer donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr mit Dennis, Marek und Tim

### Programm für November

06. Nov. Gesellschaftsspiele nach Lust und Laune

13. Nov. Popcorn und DVD

20. Nov. kochen, essen, spielen

27. Nov. Teamtalk - Ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema

## Jungschar

Immer Donnerstagnachmittag mit Sandra, Hannah und Dörte

Neu! von 14.30 - 16.00 Uhr

04.09. Wir backen Pizza

11.09. Spielenachmittag

18.09. Bastelaktion

25.09. Kindergottesdienst in der Kirche

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

### Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

**Liebe Igel und Schlümpfe!**

Wir wollen mit euch im Gemeindehaus Oeversee schlafen!

Das Schlaffest soll in der Nacht vom 7.11. auf den 8.11.08 stattfinden.

Wir treffen uns am Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Enden wird das Fest am Samstag um 9.30 Uhr. Bitte bringt 3 Euro, und noch wichtiger, Luftmatratze und Schlafsack mit! Außerdem wäre es schön, wenn jedelr etwas zum Buffet beitragen würde.

Bitte verbindlich anmelden! Telefonische Anmeldung bei Imke Plorin unter 0461-1602874 oder in den Kindergruppen.

**Kids ab 7 Jahre**

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

**Jugendgruppe ab 12 Jahre**

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

**Gruppen im Gemeindehaus Jarplund**

**Mini-Club:** Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9.45 - 11.15 Uhr Anmeldungen bei Sylvia Behrens, Tel. 04630/937300

**Kindergottesdienst** für Kinder ab 5 Jahren -

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

**Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)**

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Termine: 10. und 24. November

## Projekt-nachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuer-

**wehrhaus in Barderup**

am Montag, 03. November Bastelnachmittag mit Mini-Tontöpfen

17. November Adentsbasteln

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

11. November wir basteln Tischlaternen

25. November wir machen Adventsge-

**Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)**

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

am Dienstag 11. November

25. November

Bezirks-Jugendleiterin Sabine Zboralski und Bezirks-Kampfrichterobmann Thorsten Lange begrüßen die große Schar von aufgeregten Judo-Kids



## Judo-Großkampftage

Zwei Judo-Großkampftage mit fast 250 Judokämpfern gab es in der Treenehalle. Aber mit dem bewährten Organisationsteam wurden die Aufgaben wie gewohnt hervorragend gemeistert. Sehenswertes Judo gab es bei den Landeseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen zu sehen, und Trainer Lars Zboralski war mit seinen Schützlingen zufrieden, zumal sie technisch und konditionell gut vorbereitet waren und sich sechs Athleten für die norddeutschen Meisterschaften qualifizierten.

Landesmeister: Vanessa Ressel, Jan Okur, Vizelandesmeister: Lars Zboralski, Simon Sarti-sonn, Platz drei: Katharina Zink, Tanja Schmalfeld, Platz fünf: Nicolas Barner, siebenter: Marco Chlosta.

Für die U 14 (11 bis 13 Jahre) galt es, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren und gleich neun Tarper Kämpfer schafften den Sprung aufs Treppchen. Trainer Gerd Zboralski und Katharina Zink waren mit den gezeigten zufrieden und erwarten auf den Landesmeisterschaften in Bad Schwartau einige Podestplätze.

Bezirksmeister: Anna Jetter, Ria Stampa, Alexander Huber,

Vizemeister: Nico Nitsche, Oliver Baltuttis, Platz drei: Björn Peper, Rene Carstensen, Alexander Weise, Finn Mohr,

Fast 120 Judokas mit Trainer, Betreuer und Famili-

enhang sorgten für eine volle Treenehalle und für eine spannende Atmosphäre. Der jüngste Nachwuchs 6 bis 10 Jahre zeigte erfrischendes Judo, kämpfte teilweise verbissen um den Bezirksjahrgangstitel. Trainer Timo Budach und Florian Katzka freuten sich über die gezeigten Leistungen, waren doch 13 Platzierungen der Lohn für ihre Arbeit. Platz 1 belegten Emily Gauger, Tim Lukas Wagner, Tobias Wulff, Finn Clausen, Jannik Fiske, Platz 2 für Hilde Werner, Noah Christiansen, Lennart Hartung, Luca Clausen, Julian Buschmann, Platz 3 belegten Luca Döllinger, Marcel Radzio, Tore Bruns,

## Judo für Eltern und Kind

Nach langer Pause möchte die Tarper Judoabteilung wieder eine Lücke schließen und bietet ab November Judo-Training für Eltern und Kind (3 bis 5 Jahre) an. Hatten Spartenleiter und Trainer Sabine und Gerd Zboralski vor vielen Jahren einen großen Zuspruch mit diesem Angebot, so soll mit kompetenten Trainern ein neuer Versuch gestartet werden.

Mit Spiel, Spaß, turnerischen und judospezifischen Übungen für Eltern und Kinder wird das Training gestaltet. In der Vergangenheit sind Eltern, aber auch viele Kinder dem Judosport verbunden geblieben. Das Training findet montags von 16:00 bis 17:00 in der kleinen Treenehalle III statt, in der Schulstraße hinter der Familienbildungsstätte.

Von wegen Schönheitspflege, ätherisches Ölbad, Sauna - weit gefehlt! Wiebke hat kräftig unsere Muskeln gestählt. Die „Wellness-Oase“ ist kein Spaßbad, sondern ein Ort der Aktivität.

„Sportschule“ nicht umsonst auf der Einladung steht.

Morgens um 6.30 Uhr ging es schon ins Bad, eine Zeit, zu der so mancher noch geschlafen hat.

Unser „Whirlpool“ war 25 m lang.

Schwimnhalle wird so etwas genannt.

Schwimmen nein - Aquajogging war angesagt, wir Frauen haben uns gemüht und geplagt.

Schwimnhanteln kann man mit 2 Fingern tragen,

aber unter Wasser (!) das kann ich euch sagen! Hanteln zur wir haben dabei tüchtig malocht.

Die Schwimmbretter hin und her bewegen oder im Wasser drauf steh'n, so manche Frau wollte fast dabei untergeh'n.

Und dann erst die Gegenstromanlage - ihr wisst nicht, wie das geht? Wiebke hat es uns gezeigt, sie hatte eine gute Idee: 2 Partner stehen sich gegenüber, fassen ein Schwimmbrett an, beide wollen nun schwimmen bis an den Beckenrand.

Man versucht vorwärts zu schwimmen und zu schieben, dabei ist so manches Pärchen auf der Strecke geblieben.

Das gibt Muckis in den Beinen, das kostet Kraft

Angela hat sogar die Wiebke geschafft.

Samstag waren wir nach Eutin auf Fahrradtour.

Wellness - nein- sportlich arbeiten, fast eine Tortur!

Die Fahrräder waren nicht der größte Hit.

„Manni“, der Verleiher, gab uns nicht die besten mit.

Mit 3-Gang-Schaltung ging es die Steigungen hinauf, so mancher saß nicht mehr auf dem Sattel drauf.

Dafür genossen wir die schöne Landschaft und das herrliche Wetter dazu.

Im Cafe in Eutin kamen wir bei Eis und Kuchen zur Ruh.

Abends nach Feierabend wurde der Hüftschwung geübt,

auf der Promenade am Dieksee Malente-Gremsmühlen, war ein Fest mit Oldie- und Dixielandmusik.

Inzwischen zwickte uns schon der Muskelkater o weh!

Eine Ganzkörpermassage, die wäre jetzt schön.

Beim Wellness sind Massagen Balsam für Körper, Geist und Seele. Nimmt man bei Muskelkater auch ätherische Öle?

Kampferspirituss musste es jetzt sein,

damit rieb man sich Beine und Po ein.

Am Abschlussabend fand eine Boddle-Party statt,

Reste von Wein und Baileys wurden getrunken, dazu Knabberkram satt.

„Rapunzel“ hat uns verzaubert; wir haben viel gelacht. Trotz Müdigkeit hat es uns allen viel Spaß gemacht.

Relaxen war für Sonntagmorgen angesagt.

Naja! Wiebke hat uns mal kurz durch den Wald gejagt.

Bei kleinen Laufspielen ging es bergauf, bergab, so hat sie uns gehalten ganz schön auf Trab.

Eine Sache ist noch zu erwähnen:

Wir haben einen komischen Baum gesehen,

unten am Stamm Efeu, oben Knospen und Blüten fein. Sollte das etwa ein Efeubaum sein?

Oder ist es nur ein mit Efeu bewachsener Baum? Die Antwort

auf diese Frage bleibt stehen im Raum.

Wiebke, dieses Wellness-Wochenende in Malente hat sich gelohnt, auch wenn die Muskeln nicht (!) wurden geschont.

Für 2009 hast du schon die nächste Tour gebucht.

Ich glaube, Interessenten findest du leicht genug. Helga St.

## „Wellness-Aktiv-Wochenende“

Frauen der Rückengymnastikgruppe des TSV Tarp e.V. zum „Wellness-Aktiv-Wochenende“ im Sport- und Bildungszentrum in Malente-Gremsmühlen

Wellness - das weiß ich genau, darauf freut sich jede Frau.

Wiebke hatte zum Wellness-Wochenende nach Malente in die Sportschule geladen.

16 Frauen unserer Rückengymnastikgruppe dachten, das kann uns nicht schaden.

„Wellness“ - lässt man sich das Wort auf der Zunge zergeh'n, denkt man an relaxen, Massagen - man kann es auch sportlich seh'n.



**Malerei Möller**

Meisterbetrieb

**Farbenfachgeschäft**

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp

Telefon 046 38/10 91



- Malerarbeiten
- Farbmischanlage
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

**Redaktionschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008**

**treene~spiegel**

## Tag der offenen Tür

Zum ersten Mal lud das Tanzsportzentrum Tarp (TSZ) zum Tag der offenen Tür ein. Anlass war die Eröffnung des eigenen Tanzsaals in zentraler Tarp-Ortslug.

Tanja Püschel, 1. Vorsitzende des TSZ, durchschnitt pünktlich um 14:00 Uhr das blau-weiß-rote Band und übernahm damit die Verfügungsgewalt über den neuen Tanzsaal. Damit ist ein lang ersehnter Traum in Erfüllung gegangen. Nach nur sechsmonatiger Planungs- und Bauzeit übergab Bauherr Joachim Gafert den Saal seiner neuen Verwendung. Es gab für die über 300 Gäste eine Vielzahl an tänzerischen Darbietungen, die im Halbstundentakt präsentiert wurden. Zuerst zeigte die Jugend einen fetzigen Discofox, dann gab es von der ab Ende Oktober beim TSZ trainierenden Kindergruppen aus Langstedt drei verschiedene Bauchtänze zu sehen. Als außerordentliche Programmeinlage folgte eine HipHop-Performance unter Leitung der gerade erst neu gewonnenen Trainerin Sophie von Oepen, die beim Publikum einen wahren Sturm der Begeisterung auslöste. Ein schneller Salsa und ein Cha-Cha-Cha wurden jeweils von einem bereits bestehenden Tanzkreis aufgeführt. Einen Einblick in das Vorturniertanzen gewannen die Zuschauer bei dem Beitrag von Rebecca Ruschar und Thomas Gall, die drei Standardtänze präsentierten. Zum Abschluss wurde noch einmal ein Discofox gezeigt. Die begleitenden Workshops luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein, was von vielen Interessierten begeistert angenommen wurde.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern für den rundum gelungenen Tag und wünschen weiterhin viel Freunde am Tanzen.

Die monatlichen Mitgliedsbeiträge sind trotz des umfangreichen Angebots an Tanzsportarten - die klassischen Gesellschaftstänze inkl. dem Discofox, orientalischen Bauchtanz, Steptanz, HipHop, Streetdance und Show Dance bzw. Video Clip Dancing - minimal gehalten: Kinder und Jugendliche tanzen ab 9,50 Euro, Erwachsene ab 12,00 Euro. Es gab zahlreiche Voranmeldungen für die nach den Herbstferien neu beginnenden Kurse in allen genannten Tänzen:

HipHop dienstags 17:00-20:00 Uhr ab 28.10.08

Bauchtanz montags 10:00-11:00 Uhr ab 10.11.08

montags 15:45-18:00 Uhr ab 27.10.08

mittwochs 18:30-19:30 Uhr ab 05.11.08

Std. & Latein freitags 19:00-20:30 Uhr ab 31.10.08

samstags 16:30-18:00 Uhr ab 01.11.08

Steptanz montags 18:45-19:45 Uhr ab 03.11.08

Showdance mittwochs 16:00-17:00 Uhr ab 29.10.08

Ferner möchten wir auf unser großes Gründungsfest am 8. November 2008 ab 20 Uhr im Westerkrug in Wanderup hinweisen. Feiern Sie mit uns bei Live-Musik der TopTiger & Co. und erfreuen Sie sich an den Tanzvorführungen aus vielen Bereichen unseres Programmangebots.

Karten erhalten Sie vergünstigt im Vorverkauf in der Uhlen-Apotheke in Tarp oder direkt bei uns zum Preis von 12,- Euro bzw. für 15,- Euro an der Abendkasse.

Nähere Informationen erteilt Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003 oder aber im Internet unter [www.tsz-tarp.de](http://www.tsz-tarp.de).



„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.“ Jesaja 58, 10

### Liebe Leserinnen und Leser,

den November erleben viele Menschen als eine dunkle Zeit; nicht nur, weil die Tage kürzer werden, düster und nebelverhangen, sondern weil dieser Monat geprägt ist vom Gedenken an die Verstorbenen: Allerheiligen am 1. und Allerseelen am 2. Tag für die katholischen Christen und Christinnen und am 23. November der Toten- bzw. Ewigkeitssonntag. Da werden wir dann im Gottesdienst an unsere Toten denken.

Der Blick richtet sich dann auch darauf, dass unsere Zeit begrenzt ist. Wie leben wir angesichts des Todes? Der Monatspruch ruft dazu auf, im Dunkel ein Licht zu sein. Wir zünden es an, so der Prophet, wenn wir seine Worte wörtlich nehmen und Menschen in Not helfen. Wir werden zum Licht für andere auch dadurch, dass wir uns Herz für sie öffnen. Anteil nehmen an ihrer Trauer, sie begleiten und trösten, ihnen wieder zu Lebensmut und -freude verhelfen.

Josef Butscher hat dafür schöne Verse gefunden:

*Zeit des Vergehens,  
des Nebels,  
der Beschwarnis,  
der langen Nächte.*

*Das Windlicht  
flackert.*

*Wem leuchtet es?  
Den Toten?*

*Sei ein Windlicht  
für die Lebendigen!*

*Für manche  
ist das ganze Jahr  
Novemberzeit.*

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

P.S. Am 1. Advent, 30. November, zünden wir das Licht an, das auf den hinweist, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern tappen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

An diesem Tag wählen wir den neuen Kirchenvorstand: „Steh zur Kirche, geh zur Wahl“ möchte ich Ihnen dazu zurufen.

### Gottesdienste

02. Nov. Gemeinsame Fahrt zum Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Kleinsolt-Großsolt in Kollerup in einer Scheune, also bitte warm anziehen.

Abfahrt um 9.30 Uhr ab Brautplatz

09. Nov. 10 Uhr im Gemeindehaus anschl. Gemeindeversammlung

16. Nov. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag  
Pastor Herrmann

- 19. Nov. 15 Uhr Bußtag Pastor Herrmann  
18.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Jarplund
- 23. Nov. 10 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag  
Pastor Herrmann
- 30. Nov. 10 Uhr Adventsgottesdienst zum Wahlsonntag Pastor Herrmann

### Gemeindeversammlung

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einer Gemeindeversammlung im Gemeindehaus in Oeversee am Sonntag, 9. November. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, stellen sich u. a. die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen vor.

Danach laden wir zu einem gemeinsamen Essen ein. Dazu bitten wir um Anmeldung im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237 oder bei Frau Anke Gellert, Tel. 04638/478.

### Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im November jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

### Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten im Gemeindehaus Oeversee

05. Nov. 15 Uhr „Was bedeutet Ökumene“ mit Pastorin A. Hanselmann, Ökumenebeauftragte der Kirchenkreise Flensburg und Angeln

19. Nov. 15 Uhr Andacht in der Kirche zum Buß- und Betttag anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus

03. Dez. 15 Uhr Adventsfeier

### Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

### Der Mittagstisch

Im November jeden Mittwoch . um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

### Spieleabend

Am Donnerstag, 20. November um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

### „Lebendiger Adventskalender“

Der „Lebendige Adventskalender“ mit dem Singen und Geschichten hören vor einem geschmückten Fenster, ist auch in unserer Kirchengemeinde zu einer Tradition geworden. Darum wollen wir ihn auch in diesem Jahr bei uns stattfinden lassen. Wir laden ein zu einem Vorbereitungsabend am Donnerstag, 6. Nov. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee. Alle die sich daran beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen.

### Advents- und Weihnachtsbasteln

Leitung: Heidi Jensen-Claussen

am Mittwoch, 26. Nov. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, mitzubringen sind Bleistift, Schere, Klebstoff und Cutter mit Unterlage.

### Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## BERAN

— †† —

„HAUS DES ABSCHIEDS“

### Bestattungen ab 998,- €\*

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

### Woche der Begegnung

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine „Woche der Begegnung“ in unserem Gemeindehaus in Oeversee geben: vom Montag 24. bis Samstag, 29. November, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. Da treffen sich jung und alt, da stellen sich die verschiedenen Gruppen vor, da ist Zeit für Gespräche. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, zum Mittag gibt es einen Imbiss und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Ein großer Flohmarkt lädt ein zum Stöbern. U. A. werden adventliche Dekorationen, Bücher, Gebäck und vieles mehr angeboten. Weiter gibt es eine Tombola mit schönen Gewinnen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Anke Gellert und ihr Team

### Gemeindefahrt 2009

In der Zeit vom 30. Juni bis 07. Juli 2009 wollen wir wieder gemeinsam auf Reisen gehen. Unser Reiseziel ist Ödelsheim im Weserbergland.

Information und Anmeldung bei Anke Gellert, 04638/478.

### Kinderbibeltag zum Thema:

## „Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst“

Gut gelaunt und gespannt, was der Tag wohl bringen mag, traf sich am 11. Oktober eine Gruppe Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren im Gemeindehaus Oeversee um gemeinsam einen

## Gehen Sie zur Wahl - machen Sie mit.

Helfen Sie dadurch die Arbeit in unserer Gemeinde zu gestalten und dem Kirchenvorstand den Rücken zu stärken. Sie können ihre Stimme für alle 3 Wahlbezirke abgeben. Sie haben insgesamt 11 Stimmen, je vier für Oeversee und Jarplund und drei für den Wahlbezirk Sankelmark.

### Wahlinfo

Termin: 1. Advent, 30. November 2008 von 11.00-17.00 Uhr

### Wahllokale:

Gemeindehaus Oeversee  
Barderup Krug  
Bilschau Krug  
Gemeindehaus Jarplund

### Briefwahl:

Wahlscheine können bis zum 28. November im Pastorat beantragt werden.

### Wählerverzeichnis:

Das Wählerverzeichnis liegt im Pastorat zur Einsichtnahme aus.

### Wahlbenachrichtigungskarten:

Wer keine Wahlbenachrichtigung mit der

Post erhalten hat, melde sich im Pastorat Oeversee damit das Wählerverzeichnis ergänzt werden kann.

### Wahlberechtigt:

Alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab 16 Jahren.

### Fahrdienst:

bitte melden sie sich im Kirchenbüro Tel: 04630/93237

### Wahlkaffee:

Ab 14.00 Uhr gibt es im Gemeindehaus in Oeversee Kaffee und Kuchen.

## Es kandidieren



Anke Gellert, 65 Jahre  
Hausfrau, OT Frörup



Heidi Jensen-Claussen, 48 Jahre  
Dipl. Ing., Oeversee



Wilfried Kutsche, 57 Jahre  
Marineoffizier, OT Frörup



Ines Matho, 35 Jahre  
Betriebswirtin, OT Frörup



Helmut Fehlau, 56 Jahre  
Finanzbeamter, OT Munkwolstrup



Gerhild Klasholm-Lorenzen,  
58 Jahre, Steuerfachwirtin  
OT Barderup



Frank Vervoort, 31 Jahre,  
Dachdecker, OT Barderup



Helge Andersen, 61 Jahre,  
Lehrer, Jarplund



Günter Andresen, 67 Jahre,  
Postbeamter a.D., Jarplund



Elisabeth Jendrecki, 60 Jahre,  
Altenpflegerin, Jarplund



Thomas Petersen, 51 Jahre,  
Landwirt Jarplund



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2  
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Kinderbibeltag zu erleben.

Im Mittelpunkt des Tages stand die biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter. Ein Mann, der bedingungslos half, als er sah, dass seine Hilfe gebraucht wurde.

Um sich in die einzelnen Personen besser einfühlen zu können, haben die Kinder die Geschichte in einem Bibeltheater nachgespielt. Sie durften in verschiedene Rollen schlüpfen, was ihnen sehr großen Spaß machte, denn es stand selbstverständlich eine Verkleidungskiste zur Verfügung.

Außerdem sind wir der Frage nachgegangen, wie wir miteinander umgehen müssen, damit wir glücklich in einer Gemeinschaft leben können. Jesus beantwortet uns diese Frage mit „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Aber was genau meinte Jesus mit seiner Antwort? Darüber haben sich die Kinder Gedanken gemacht und diese auf einer Plakatwand festgehalten. Es entstand ein farbenfrohes Bild. Sie sind herzlich eingeladen dieses in der Oeverseer Kirche zu betrachten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns auf den Weg in die Kirche. Dort erwartete uns Pastor Hermann zu einer tollen Kirchenführung mit spannenden Geschichten rund um unsere Kirche. Außerdem gab es eine kleine Kirchenrally - und so verging der Nachmittag wie im Flug und alle waren überrascht als es plötzlich 15.30 Uhr war und die Eltern kamen, um mit uns eine kleine Abschußandacht zu feiern.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen ehrenamtlichen Helferinnen bedanken, ohne die dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre. Mein Dank gilt Mareike Kruse, Katharina Roos und Chiara Myska.



Unser nächstes Kindergottesdienstprojekt ist ein Schlawfest von dem 6. auf den 7. November im Gemeindehaus. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es in den Kindergruppen oder unter der Telefonnummer 0461-1602874

Imke Plorin



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt**  
24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854  
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de  
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)  
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)  
donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)  
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

## Geistliches Wort

### Sich was Gutes tun

Tun Sie sich was Gutes, indem Sie anderen was Gutes tun! Es ist vielfach untersucht und wissenschaftlich belegt, dazu kennt noch der eine oder die andere die Erfahrung aus dem eigenen Leben: Wer sich ehrenamtlich engagiert und sich für andere einsetzt, wer Zeit, Geld und Wissen mit anderen teilt, fühlt sich ausgeglichener, sieht das eigene Leben als sinnvoll an, bleibt gesünder und lebt länger. Der schöne Nebeneffekt: Auch andere haben etwas davon.

Eine Erkenntnis, die auch schon vor solchen Befragungen und Untersuchungen bekannt war. In der Bibel findet sich beim Propheten Jesaja die uralte Glaubens- und Lebensweisheit: „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten. Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt“ (Jes 58).

Wer sich also im November mal so richtig was gönnen will, hält Ausschau nach Möglichkeiten, anderen was zukommen zu lassen. Gelegenheiten dazu gibt's ja genug.

Ihr Pastor Johannes Ahrens

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. November 2008** (24. So. n. Trinitatis)  
11.00 Uhr Gottesdienst im Havetofter Gemeindehaus. Im Rahmen des gegenseitigen Besuchsprojektes „Von Kirchturm zu Kirchturm“. Nachdem die Havetofter Kirchengemeinde im Juni bei uns war, sind wir an diesem Sonntag zum Gegenbesuch eingeladen. Eine Gelegenheit zur geistlichen Gemeinschaft, zum weiteren Kennenlernen und ge-



genseitigen Gedankenaustausch. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

**Sonntag, 16. November 2008** (Vorl. So. des Kirchenjahres)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Sieverstedter St. Petri-Kirche mit P. Ahrens. Anschließend Kranzniederlegung an den Ehrenmälern in Sieverstedt und Süderschmedeby aus Anlaß des Volkstrauertages.

**Mittwoch, 19. November 2008** (Buß- und Betttag)

18.30 Uhr Regionalgottesdienst zum Thema „Schuld und Geld“ in Jarplund. Mit Pn. Silke Nicoline Hansen und P. Harald Schrader vom „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.“ Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

**Sonntag, 23. November 2008** (Letzter So. des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Sieverstedter St. Petri-Kirche mit P. Ahrens. Mit Verlesung der Namen der im Kirchenjahr Verstorbenen unserer Gemeinde.

**Sonntag, 30. November 2008** (1. Advent)

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent mit P. Ahrens. Anschließend Eröffnung des Wahllokales

zur Kirchenwahl in der ATS.

14.30 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche zum 1. Advent.

## Termine

**Dienstag, 5. November 2008**

„Plattdeutscher Nachmittag“ mit Heike Mordhorst aus Stolkerfeld, Beginn um 14.30 Uhr. Anmeldungen bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (04609-952912) und Claudine Brodersen (Tel. 04603-707).

**Dienstag, 12. November 2008**

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

**Donnerstag, 13. November 2008**, 19.00 Uhr, ATS Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

**Sonabend, 15. November 2008, 18.00h**

Rock-Konzert für Konfirmanden und Jugendliche mit der Gruppe „Echtzeit“ im Roxy Flensburg. Mit Bus-Shuttle ab ATS (Genaue Abfahrtszeiten werden noch veröffentlicht). Begleitende Erwachsene sind herzlich willkommen. Eintritt 5,-. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro.

**Mittwoch, 26. November 2008**

19.00 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat.

**Sonntag, 30. November 2008 (1. Advent)**

Kirchenwahlen 2008. Das Wahllokal befindet sich in der ATS und ist von 11.00-18.00 Uhr geöffnet.

## Berichte und Mitteilungen

**Kindergottesdienstausflug zum Musical „Erdenrund und Himmelslicht“ nach Rendsburg**

Am Samstag, 24. Januar 2009 findet ab 17.00 Uhr in der Christkirche, Prinzenstraße, in Rendsburg die Aufführung eines Kindermusicals statt, zu dem wir gerne gemeinsam fahren möchten. „Erdenrund und Himmelslicht. Das Spiel der Feste“ ist ein Theaterspiel für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, mal fröhlich, mal geheimnisvoll, mal nachdenklich.... Ihr erlebt unsere wichtigsten christlichen Feste auf der Bühne: Ostern, Pfingsten, Erntedank, Ewigkeitssonntag, Advent, Weihnachten und Passion. Sie verleihen unserem Alltag Glanz und Tiefe und jedes hat seine Bedeutung für das Leben. Das wollen wir mit Euch zusammen entdecken. Es gibt

Fortsetzung Seite 30

## Aufruf des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Carsten Hansen, und Pastor Johannes Ahrens zur Kirchenwahl am 1. Advent (30. November)

Liebe Gemeinde,

Seht euch um nach Menschen in „eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir bestellen wollen zu diesem Dienst“ (Apg 6,3). Mit diesen Worten rufen die zwölf Apostel der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem zu so etwas wie der ersten Kirchenwahl auf. Schon damals, vor fast 2000 Jahren, ist deutlich: Gemeindeleitung bedarf vieler Hände und Köpfe, einer klugen Aufgabenteilung und einer möglichst breit gestreuten Qualifikation. In jenen Tagen war das Mittel der Wahl: die Wahl. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Immer noch geht es darum, das Evangelium von Jesus Christus vor Ort zu verbreiten und also die Aufgaben und Interessen der Kirchengemeinde in gemeinsamer Verantwortung und in demokratisch legitimer Weise vor Gott und in der Gemeinde wahrzunehmen. Der bisherige Kirchenvorstand hat dies in den letzten sechs Jahren in vorbildlicher Weise und mit großem Engagement getan.

Nun geht es darum, am 1. Advent einen neuen Kirchenvorstand zu wählen, so wie es unsere nordelbische Kirchenverfassung vorsieht. Die Gemeinde war aufgerufen, Vorschläge für mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen und Menschen wurden gefragt, ob sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können.

Wir freuen uns, Ihnen nun hier die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl 2008 vorstellen zu dürfen und sind dankbar für deren Bereitschaft, sich aktiv für die Belange der Kirchengemeinde einzusetzen. Sie werden bemerken, dass sowohl neue Gesichter dabei sind als auch solche, die schon Erfahrung in der Kirchenvorstandsarbeit aufweisen. Eine gute Mischung, wie wir glauben. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich davon persönlich auf unserer Gemeindeversammlung zu überzeugen. Am Do, den 13. November um 19.00h stellen sie Kandidatinnen und Kandidaten in der ATS persönlich vor. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Worum wir Sie schon jetzt herzlich bitten möchten: Nehmen Sie am 1. Advent Ihr Wahlrecht wahr! Sie dokumentieren damit nicht nur Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde sondern stärken damit auch unsere Ehrenamtlichen.

Möge Gott alle Wählenden und Gewählten in seinem Geist und seiner Weisheit leiten!

Ihr

Carsten Hansen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Johannes Ahrens

Gemeindepastor

## Kirchenvorstandswahl am 1. Advent

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl sind Menschen wie du und ich. Es sind Menschen, die Erwartungen an die Kirche haben, Vorstellungen und Wünsche, Träume und Ziele. Alle gemeinsam verbindet, dass sie die Kirche Jesu Christi in Wort und Tat leben und gestalten wollen. Sieben von diesen Kandidatinnen und Kandidaten werden am 1. Advent von Ihnen in den neuen Kirchenvorstand gewählt werden - von Ihnen direkt und persönlich, also in Urwahl.

So kann man wirklich sagen: **Wir alle sind Kirche**



Dörte Andresen, 44 Jahre, verheiratet, Verwaltungsbeamtin, Schmedebyer Str. 8a, Sieverstedt



Hauke Bahnsen, 28 Jahre, ledig, Großhandelskaumann, Sandberg 5, Sieverstedt



Claudia Harms, 37 Jahre, verheiratet, Lehrerin, Grüner Weg 6, Sieverstedt



Jens Jensen, 64 Jahre, verheiratet, Regierungslandw.direktor i.R., Schmedebyer Str. 35a, Sieverstedt



Harald Jessen, 64 Jahre, verheiratet, Angestellter Deutsche Telekom, Angelboweg 8a, Sieverstedt



Wiebke Köpke, 42 Jahre, verheiratet, Krankenschwester, Oberdorf 12, Sieverstedt



Monika Leuchter, 51 Jahre, verheiratet, Krankenschwester, Schmedebyer Str. 1a, Sieverstedt



Katrin Mordhorst, 42 Jahre, verheiratet, Krankenschwester, Sieverstedter Str. 6, Sieverstedt



Wolfgang Petermann, 65 Jahre, verheiratet, Kfz-Mechaniker i.R., Stenderupbusch 4, Sieverstedt

## So wird gewählt!

### Wer darf wählen?

Jedes Mitglied der Kirchengemeinde Sieverstedt, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Das Wählerverzeichnis kann im Kirchenbüro eingesehen werden.

### Wie viele Kandidatinnen und Kandidaten sind zu wählen?

Der Kirchenvorstand besteht aus 10 Mitgliedern, davon werden 7 Mitglieder von Ihnen direkt gewählt. Hierzu kommt

noch der Gemeindepastor, der Kraft Amtes dem Vorstand angehört, sowie 2 weitere Mitglieder, die vom bisherigen Vorstand berufen werden.

### Wie viele Stimmen haben Sie?

Kreuzen Sie höchstens 7 Namen an! Stimmzettel mit mehr Kreuzen sind ungültig

### Wann wird gewählt?

Am 30. November 2008 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

### Wo wird gewählt?

In der ATS/im Pastorat, Kir-

chenweg 2, Sieverstedt.

### Briefwahl ist möglich

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie Briefwahl beantragen, schriftlich oder per Telefon im Kirchenbüro (Tel.: 04603/1399).

### Gehen Sie zur Wahl!

Der Kirchenvorstand entscheidet in allen wichtigen Fragen des Gemeindelebens. Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Vertrauens - gehen Sie zur Wahl!

Kirchenvorstand wählen  
30. November 2008  
[www.kirche-wahl.de](http://www.kirche-wahl.de)



Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

viel zu gucken, zu hören, mit zu machen und zu feiern! Die Schauspieler sind begeisterte (erwachsene) Kindergottesdienstleute aus Nordelbien. Sie haben das Stück unter der Leitung der Regisseurin Maria von Bismarck einstudiert. Es gibt natürlich auch Musik und viele Lieder!

Der Eintrittspreis beträgt 1,- Euro pro Person (Kinder/Erwachsene). Wer mitfahren möchte und/oder eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, meldet sich bitte spätestens bis zum 14. Dezember 2008 im Kirchenbüro an. Ein Informationsblatt gibt es im Kirchenbüro.

### Adventsfenster

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an einem adventlich geschmückten Fenster der Gemeinde gemeinsam Adventslieder singen, eine Geschichte zu hören und evtl ein bißchen Weihnachtsgebäck knabbern. Als Wochentag hat sich der Donnerstag gegen 18.00h bewährt. Falls Sie Freude daran hätten, bei sich zuhause zu singen melden Sie sich bitte möglichst umgehend im Kirchenbüro. Die Termine werden über die Tagespresse und den nächsten Treenespiegel veröffentlicht. Hier die freien Daten: 4.12.; 11.12.

Am 18.12. findet ein Advents-Singen speziell für Kinder statt. Ort: Familie Köpke in Stenderup.

### Erntedank im Kindergottesdienst

Auch die Kinder haben Erntedank gefeiert. Anhand des Symbols der Sonnenblume haben wir uns Werden und Vergehen in der Natur und im Leben; die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung (Saat und Öl) sowie die Bedeutung des Lichts vor Augen geführt. Jesu Wort aus der Bergpredigt „Laßt euer Licht leuchten vor den Leuten!“ stand Pate. Meditation und das Malen eines Sonnenblumenbildes rundeten die bunte Stunde ab.



### Anfangsfreizeit der neuen Konfirmanden

Waren auf gemeinsamer Freizeit zum Thema „Jesus“: Die neuen Konfirmanden aus Sieverstedt, Jarplund und St.-Nikolai Flensburg. Aus unserer Gemeinde dabei: Philipp Ahrens, Anniken Andresen, Chantal Böttcher, Finn Frahm, Jasper Jacobsen, Vincent Jensen, Malte Krüger, Lisa Neuffer, Hark Ohlsen, Marten Petersen, Carina Seeland.

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp



1972 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de  
www.kirchengemeinde-tarp.de  
www.kirchenmusik-tarp.de

### Gottesdienste im November

Sonntag	02. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchen-Wahl 2008, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag	09. Nov.	18.00 Uhr	Pastor von Fleischbein
Dienstag	11. Nov.	17.00 Uhr	Andacht zum St.Martins-Tag mit Kindergarten Pastoratsweg und anschließendem Laternenumzug
Volkstrauertag	16. Nov.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Gedenkfeier am Ehrenmal
Buß- u. Betttag	19. Nov.	18.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst in der Kirche zu Jarplund
Ewigkeitssonntag	23. Nov.	10.00 Uhr	Pastor Neitzel mit Instrumentalensemble
Donnerstag	27. Nov.	14.30-16.00 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienstteam
1. Advent	30. Nov.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Gemischtem Chor Oeversee

### Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

### Monatsspruch November 2008

*Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.*

### Liebe Gemeinde !

Auf zweierlei möchte ich in der November- Ausgabe des Treenespiegels aufmerksam machen:

Am Erntedankfest, dem 05. Oktober, hatte der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ unserer Kirchengemeinde seinen 37. Erntemarkt durchgeführt.

Herzlichen Dank an alle, die sich auch in diesem Jahr wieder für das gute Gelingen des Erntemarktes

eingesetzt haben. Dafür laden wir alle Helferinnen und Helfer am Dienstag, d. 04. November, um 19.00 Uhr zu einem „Dankeschön-Abend“ „Im Wiesengrund“ herzlich ein. An diesem Abend werden wir einen Rückblick auf den diesjährigen Erntemarkt halten, und Frau Girma-Bierig aus Langballig wird über das Hilfsprojekt „Let me be a child“ berichten.

Dank auch an alle, die den Erntemarkt mit seinen verschiedenen Ständen in der Sporthalle.

im Kindergarten und im Gemeindehaus am Pastoratsweg besuchten und auf diesem Weg zum Reinerlös von 3.107,47 Euro zugunsten notleidender Kinder in der Welt beigetragen haben.

Hierüber freuen wir uns und sind dankbar, dass wir auch weiterhin die bestehenden Patenschaften finanziell aufrecht erhalten können. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Rufen Sie uns unter 04638/441 an, wenn Sie nähere Informationen über unsere Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ wünschen. (Nähere Infos auch unter [www.kirchengemeinde-tarp.de](http://www.kirchengemeinde-tarp.de))

Zum anderen: Nehmen Sie bitte am 30.11 an der Kirchenwahl 2008 teil

Denn alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl 2008. Dies geschieht zentral vom Rechenzentrum unserer Nordelbischen Kirche. Gewählt wird am 30. November in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, zwischen 11.00 und 18.00 Uhr. Nehmen Sie dann bitte Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit. Sie können bis zu 11 Kandidatinnen und Kandidaten wählen, die sich Ihnen am 02. November im Anschluss an den Gottesdienst im Rahmen einer Gemeindeversammlung vorstellen werden. Wir

Durchführung würdiger  
Bestattungen in Stadt  
und Land.



Bestattungen  
Timm

Fachgeprüfter Bestatter  
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54  
Hauptstraße 37  
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63  
Hauptstraße 26 b  
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24  
Am Markt 10  
25884 Viöl

sind alle sehr dankbar, dass sich Frauen und Männer aus unserer Gemeinde bereit erklären, ehrenamtlich die Belange unserer ev. Kirche in Tarp für die nächsten sechs Jahre verantwortlich zu begleiten.

Ein Fahrdienst zur Wahl am 30.11. ist eingerichtet. Falls Sie also abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, den 27. November, bei Ihrer Kirchengemeinde, Tel.: 04638/ 441. Bei Verhinderung ist auch Briefwahl möglich (schriftlich per Wahlbenachrichtigungskarte oder mündlich unter 04638-441 bis Montag, d. 24.11.). Herzliche Segensgrüße, Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

**Kirchenkaffee**

Am 02. November wieder mit „Kirchenkaffee“ Am Sonntag, d. 02. November laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Mitteilungen**

**aus dem allgemeinen Gemeindeleben**

**Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis**

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

**Biblisch-theologischer Gesprächskreis**

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Neitzel am Dienstag, d. 25. November statt. Alle Interessierten und vor allem alle Gastgeber des diesjährigen Adventskalenders treffen sich um 19.00 Uhr im „Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp. Wir sprechen über die Durchführung des diesjährigen „Lebendigen Adventskalenders“ in der Gemeinde Tarp.

ber gedenken wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Versöhnungskirche an unsere verstorbenen Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr im Vertrauen auf unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus Abschied nehmen mussten. Hierzu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen. Musikalisch wird die Feierstunde von einem Instrumentalensemble umrahmt.

**Dank an den Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.**

Die alljährlich stattfindende Tombola ist immer wieder ein großer Anziehungspunkt auf dem Erntemarkt zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ in Tarp. Gern spenden die Mitglieder des LfV jedes Jahr wieder gern von Handarbeiten über Kaffee, Gebäck und vieles anderes. Unterstützt wird die Tombola mit Preisen von Geschäftsleuten aus Tarp.

Pünktlich um 11.00 Uhr öffnen sich dann am Erntedanktag die Lostüten und bereits eine Stunde später ist alles verkauft, die Gewinne ausgeteilt und viele Besucherinnen und Besucher des Marktes gehen zufrieden über Gewinn ihren weiteren Wege. Daher auch im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ einen herzlichen Dank an die engagierten Damen des Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp e.V. und ihre Bereitschaft an unserer Hilfsaktion mitzuwirken. Pastor Bernd Neitzel

**Lebendiger Adventskalender in Tarp**

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Lebendigen Adventskalender ein. Ab 01. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein geschmücktes Adventsfenster

„geöffnet“. Alle Großen und Kleinen sind herzlich eingeladen, das Adventsfenster zu betrachten, während der Gastgeber draußen vor dem Fenster eine kurze Andacht (ca. 15 Minuten) hält. Es wird gesungen, Geschichten zum Advent vorgetragen und Gebete gesprochen.

So freuen wir uns, dass sich Gastgeber bereit erklärt haben, ein Adventsfenster zu gestalten, um mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen, Zeit zu teilen und Advent ganz neu zu erleben.

An den Adventssonntagen sowie am 24. Dezember laden wir zu den Gottesdiensten ein.

Herzliche Grüsse auch im Namen des Kirchenvorstandes sowie der Mitarbeiterschaft Pastor Bernd Neitzel

Folgende Gastgeber laden jeweils um 18.00 Uhr zum „Öffnen“ des Adventsfensters herzlich ein und freuen sich über Ihren Besuch.

Montag, 01. Dez. Helga Merettig, Im Wiesengrund 18

Dienstag 02. Dez. Familie Schmidt-Branding, Vogelbeerweg 25

Mittwoch 03. Dez Ursula Gesk, Hashauweg 9

Donnerstag 04. Dez CURA-Pflegeheim Birkenhof, Jerrishoer Str. 6

Freitag 05. Dez. Familie Neitzel, Pastoratsweg 3

Samstag 06. Dez Familie Kako, Hashauweg 22

Sonntag 07. Dez 10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Montag 08. Dez Rut und Alfred Ott, Georg-Elser-Str. 7

Es werden noch Gastgeber für die weiteren Tage im Advent gesucht! Daher folgt das vollständige Gastgeberverzeichnis in der Dezemberausgabe des Treenespiegels.

Rufen Sie bitte unter Tel: 04638-441 an.

**Dank an den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“**

Am 30. September 2008 fand in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tarp eine Geldübergabe zugunsten des Sozialfond der Schulzentrums Tarp statt. Gespendet wurde der stolze Betrag von 500 Euro. Überreicht wurde das Geld von Herrn Pastor

Bernd Neitzel und Herrn Hans-Heinrich Lauer von der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ der ev Kirchengemeinde Tarp.

Erwirtschaftet wurde der Betrag durch Spenden und durch den Erlös des jährlichen Erntemarktes.

Mit Dank habe ich das Geld als verantwortliche Lehrerin für den Sozialfond der Grund- und Gemeinschaftsschule im



von links: Hans-Heinrich Lauer (Freundeskreis „Wir helfen Kindern“), Ursula Lehmann (Schulleiterin), Cornelia Ogiolda, Grundschullehrerin, Pastor Bernd Neitzel

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
 ☎ 0461 / 903 110

**Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag**

Am Mittwoch, d. 19. November, feiern wir in der Kirche zu Jarplund um 18.30 Uhr einen zentralen Gottesdienst zum Buß- und Bettag in unserer Region. Eine Mitfahrgelegenheit besteht um 18.00 Uhr am Kirchenparkplatz Versöhnungskirche und selbstverständlich nach Absprache. Bitte rufen Sie uns unter 04638/441 an.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag**

Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 23. Novem-

**Schnippelstube**  
 Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08:00 - 12:00	Doris Grube
Dienstag	09:00 - 18:00	Raiffeisenstrasse 24
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	08:00 - 12:00	
Freitag	09:00 - 18:00	Tel.: 04603 - 964205
Samstag	geschlossen	

**Lars Haberland**

Neubau  
 Umbau  
 Sanierung

Hörupkjer 2, 24885 Sieverstedt, Tel: 04638 - 89 95 98  
 mobil: 0172 - 453 71 95, Web: www.baufirma-nord.de



Clausen, Marianne (1948)  
Hauswirtschafterin/Küsterin  
Tarpfeld



Gall, Anke (1957)  
Gemeindekrankenschwester  
Tarpfeld



Gesk, Ursula (1935)  
Sekretärin i.R.  
Hashauweg, Tarp

Erster Advent, 30. November 2008  
Kirchenvorstand wählen!

[www.kirche-wahl.de](http://www.kirche-wahl.de)



Nordelbische Evangelisch-  
Lutherische Kirche

## Ihre Kandidaten



Heldt, Erika (1936)  
Drogistin i. R.  
Drosselweg, Tarp



Hoffmann, Neithardt (1948)  
Soldat (Pensionär)  
Am Damm, Jerrishoe



Holthusen, Carsten (1939)  
Kaufmann i.R.  
Jerrishoer Str., Tarp



Karstens, Wilhelmine (1951)  
Gemeindekrankenschwester  
Tornschaer Str., Tarp

Sie haben die Wahl!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie KirchenvertreterInnen, die das kirchliche Gemeindeleben aktiv mit gestalten.

Jede Stimme zählt, auch Ihre!

Am 1. Advent, 30. November 2008 wird in allen ev. Kirchengemeinde der Nordelbischen Kirche (Schleswig-Holstein und Hamburg) neue Kirchenvorstände gewählt. So heißen auch wir Sie an diesem Sonntag in Tarp zur Kirchenwahl herzlich willkommen.

Sie können von 11.00 bis 18.00 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1 in Tarp mitbestimmen, wer Sie in den nächsten 6 Jahren in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde vertreten wird.

Nehmen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit!



Lauer, Hans-Heinrich (1938)  
Postbeamter (Pensionär)  
Stapelholmer Weg, Tarp



Marx, Elisabeth  
Diplomverwaltungswirtin i.R.  
Pommernstr., Tarp



Möller, Ralf-Christian (1959)  
Maschinenbauer i.R.  
Stettiner Str., Tarp



Nickels, Henning (1962)  
Segelmacher  
Hirschbogen, Tarp



Prinz-Knutzen, Ulrike (1970)  
Hauswirtschafil. Betriebsleiterin/  
Büroangestellte, Hamphof, Tarp



Puschmann, Ingrid (1946)  
Damenschneidereiesterin  
Meisenweg, Tarp



Rein, Renate (1968)  
Steuerfachangestellte  
Hirschbogen, Tarp



Wett, Christiane (1943)  
Datenverarbeitungskauffrau  
i.R., Hermann-Löns-Str., Tarp



## Aus der Seniorentagesstätte

### „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

#### Überraschungsnachmittag -

**Dienstag 12. November 2008, 14.30 Uhr**

Wir laden ganz herzlich zu unserem Kaffeetrinken ein. Und lassen Sie sich danach doch einfach mal überraschen!

Ihr Wiesengrundteam

#### Angebote und Veranstaltungen

##### „Im Wiesengrund“

- Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
- Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
- Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
- Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
- Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
- Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
- Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

## KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

### Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-ohler@web.de  
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeindeführerin Rita Fries.  
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

## Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

### GOTTESDIENSTE

- |          |            |           |  |
|----------|------------|-----------|--|
| 02. Nov. | Kleinjörll | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche  |
| 09. Nov. | Eggebek    | 11.30 Uhr | Taufgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler   |
| 09. Nov. | Eggebek    | 18.30 Uhr | Familiengottesdienst zum St. Martinsfest m. P. Friesicke-Öhler   |
| 16. Nov. | Eggebek    | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag mit P. Friesicke-Öhler   |
| 16. Nov. | Kleinjörll | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag mit P. Fritsche  |
| 16. Nov. | Esperstoft | 11.15 Uhr | Gottesdienst zum Volkstrauertag mit P. Friesicke-Öhler   |
| 19. Nov. | Eggebek    | 19.30 Uhr | Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag und Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenwahl, mit Pastor Friesicke-Öhler; im Anschluss Gemeindeversammlung und Imbiss im Gemeindehaus |
| 23. Nov. | Eggebek    | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Totensonntag m. P. Friesicke-Öhler  |
| 23. Nov. | Kleinjörll | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Totensonntag mit P. Fritsche  |
| 23. Nov. | Esperstoft | 11.15 Uhr | Gottesdienst zum Totensonntag mit Herrn Kunkel, Pastor i. R.   |
| 30. Nov. | Eggebek    | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent mit P. Friesicke-Öhler  |
| 30. Nov. | Kleinjörll | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent mit P. Fritsche   |
| 30. Nov. | Esperstoft | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Advent mit Herrn Kunkel, Pastor i.R.   |
| 07. Dez. | Kleinjörll | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum 2. Advent m. P. Fritsche  |

### BESTATTUNGEN

Otto Ludwig Hornecker aus Flensburg, 70 J.  
Wolfgang Georg Piefkowski a. Sollerup, 54 J.  
Anna Matzen, geb. Müller aus Tarp, 72 J.  
Adolf Brüggemann aus Glücksburg, 66 J.

### TRAUUNGEN

04.10. Markus Kolep und Martina, geb. Geipel aus Esperstoft

### Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

19.09. Claus-H. und Maria Clausen aus Jörl  
11.10. Helmut und Magdalene Beck aus Jörl

### TAUFEN

Ronja Muriel: Eltern - Markus Kolep und Martina, geb. Geipel aus Esperstoft

### Die nächsten Tauftermine am:

2. Advent, 07. Dezember in Kleinjörll  
Sonntag, 11. Januar 2009 in Eggebek  
Sonntag, 02. Februar 2009 in Kleinjörll

**Kirchenwahl 2008** - am 30. November - Die Wahllokale sind von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Alle 6 Jahre wird der ehrenamtliche Kirchenvorstand, das leitende Gremium einer Kirchengemeinde, neu gewählt. Bitte entscheiden Sie mit über die Zusammensetzung des Kirchenvorstandes.

**Denk mal...**

MENE  
ZEIT STEHT IN  
DEINER HANDEN

...dem gelebten Leben  
ein Zeichen setzen

seit 1889

**ODEFEY & SOHN**  
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06  
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

## Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

**N. THOMSEN G.M. TARP**  
B. H.

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik  
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe  
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44  
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

## Schlüssel aller Art



SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp  
nur bei



**Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

## Wertvoll!



Für Ihren Brief  
und die Arbeit  
in Bethel

Bitte sammeln Sie  
Briefmarken für  
Bethel!

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld

Bethel

Sie können ihre Stimme in folgendem Wahllokal abgeben:

**Wahlbezirk 07 Keelbek: 24963 Keelbek/Post Tarp, Keelbeker Straße, Feuerwehrgerätehaus Keelbek**

Aktiv wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, welches das 16. Lebensjahr vollendet hat und in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Bis Anfang November müssten Sie ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Eggebek. Natürlich ist auch eine Briefwahl möglich, der Antrag dafür ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte.

**Wahlvorschlagsliste für den Bezirk Keelbek für die Kirchenvorstandswahl**

1. Harks, Emil, 68 Jahre, Landwirt, Pappelweg 5, Tarp-Keelbek

2. Thomsen, Johannes, 67 Jahre, Rentner, Süderschmedebyer Straße 4, Tarp-Keelbek  
Der Aushang der Gesamtliste erfolgt am Gemeindehaus, Hauptstr. 52 in Eggebek.

Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt im Gottesdienst am 19. November, um 19.30 Uhr in der Eggebekker Kirche. Sie haben die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen auf der anschließenden Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Eggebek, Hauptstraße 52. Es wird ein Imbiss gereicht.

Haben Sie noch Fragen zur Kirchenwahl, dann stehen wir Ihnen gern mit weiteren Informationen zur Verfügung. Eine Stimme für die Gemeinde - Ihre Stimme ist wichtig!

**Die Niederdeutsche Bühne Nordangler Speeldeel präsentiert:**

Am Samstag, dem 22. November, um 17.00 Uhr, in die St. Petrus-Kirche zu Eggebek, als szenische Leistung:

**De Lübecker Dodendanz**

Ein mittelalterliches Mysterienspiel, ins Nieder-

deutsche übertragen von Dieter Andresen mit Lichtbildern von Lore Brink.

Regie: Wolfgang Börnsen (Bönstrup)

Der Tod als ständiger Begleiter der Menschen, diese Vorstellung war im ausgehenden Mittelalter nach den schlimmen Pestzügen Allgemeingut. Der Tod trifft zu einem jeden ohne Unterschied, unabhängig von Stand, Geschlecht, Alter und Reichtum. Zum anderen soll der stets drohende Tod zu gottgefälligem Leben aufrufen.

Beide Gesichtspunkte wurden der Bevölkerung durch die Darstellung eindringlicher Bilder vermittelt, die mit einfachen gereimten Texten kombiniert waren, den so genannten Totentänzen. Dabei müssen in Form eines Reigens alle antreten: Von Papst und Kaiser bis hin zum Bauern und Bettler. Sie alle wehren sich gegen die Aufforderung zum Tanz, mal stolz und aufbrausend, mal demütig und voller Reue, jedoch immer vergebens. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für Menschen in Not wird gebeten.

**„Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ ein Popmusical von Martin Falk.**

Der Kinderchor Eggebek lädt Kinder ab 5 Jahre, Eltern und alle Interessierten ein, am Freitag, 14. November, um 19.30 Uhr in die St. Petrus-Kirche Eggebek.

Zum Inhalt: Die Freundinnen Verena und Sara stolpern auf dem Dachboden über eine Zeitmaschine und erleben mit dieser verschiedene Reisen in Vergangenheit und Zukunft.

Ausführende: Die Kinder des Kinderchors Eggebek werden durch einige Spatzen- und Kinderchorkinder aus Flensburg-Engelsby unterstützt.

**Kinder-Kirchentag in Eggebek am 8. November 2008**

Herzliche Einladung an die Kinder ab 5 Jahre zu unserem Kinder-Kirchentag am Samstag, 8. November, von 10-14 Uhr im Eggebekker Gemeindehaus. Wir wollen zum Thema: St. Martin - den Familiengottesdienst am 9. November vorbereiten.

Für eine Mittagsmahlzeit ist gesorgt. Und dann am Sonntag:

**Laternelaufen zum Gottesdienst an St. Martin**

Wir treffen uns am 9. November, um 18.00 Uhr am Thingplatz (ZOB) mit unseren Laternen, gehen zur Kirche und feiern ab 18.30 Uhr Gottesdienst. Danach Laternelauf durchs Dorf zum Gemeindehaus, wo wir uns noch mit einem Imbiss stärken werden. Euer Kiki-Team und Pastor Friesicke-Öhler  
Probenbeginn zum KRIPPENSPIEL

Wir (Kinder ab 5 Jahre) üben für das Krippenspiel, das am Heiligabend im Familiengottesdienst aufgeführt wird, jeweils am Freitag, den 28. November + 5. Dezember + 12. Dezember + 19. Dezember, von 16.00 - 17.30 Uhr im Eggebekker Gemeindehaus.

**CLUB DER ÄLTEREN GENERATION**

Nun geht es am 12. November, um 15.00 Uhr im Gasthof Stelke in Langstedt mit unserem „Verspielen“ weiter. Dann wird „POTT“ gerufen und das hoffentlich ganz oft. Jede Karte kostet 2,00 Euro! Der Herbst ist, nun da; die Tage werden kürzer; bunt sind die Wälder; auch das ist eine schöne Jahreszeit! Wir zünden Kerzen an und versuchen die dunkle Zeit so zu überstehen. Denn Weihnachten rückt näher, und wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier, sind dankbar dafür, dass wir gesund sind und das Jahr wieder einmal miterleben durften. Alles Gute bis zum Wiedersehen in Langstedt wünscht der Vorstand und Ihre Erna Hansen.

**Kath. Kirche St. Martin Tarp**

**Termine im September**

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

**„Martinis“ in Tarp:** montags, 15.30 Uhr (außer Sommerferien)

Unser Titelbild

## Die Kirchen in den Ämtern Eggebek und Oeversee

### St. Petrus-Kirche zu Eggebek

Von der ersten Kirche in Eggebek haben sich keine Spuren erhalten. Der gegenwärtige Bau wurde wohl im 12. Jh. Als einschiffige Backsteinkirche in romanischem Stil erbaut. Zunächst bestand sie aus Chorraum mit Apsis, an den später das Langhaus angefügt wurde. Der hölzerne Glockenturm wurde erst viel später errichtet und 1898 durch den aus Stein gemauerten Kirchturm ersetzt. In ihm ertönen die alte Glocke aus dem Jahr 1684, sowie zwei weitere aus dem Jahr 1970.

### St. Katharinen-Kirche Klein Jörl

Vor der Reformationszeit war Jörl eine Vicarie der hl. Catharina, woher die Kirche ihren Namen ableitet. Sie wurde vermutlich im 14. Jahrhundert als schlichter spätgotischer Backsteinbau erbaut. Ein hölzernes Glockenhaus wird 1752 erwähnt, das südwestlich der Kirche stand. Seit 1914 ersetzt dieses, ein an die Westwand gemauerter Glockenturm.

### St. Georg Kirche zu Oeversee

Auf einer kleinen Anhöhe nahe am Ochsenweg gelegen, ist die Oeverseer Kirche eine der ältesten der Region. Vom frühen 12. Jahrhundert an ist sie dem Heiligen Georg, dem Schutzpatron der Reisenden, der Kaufleute und Pilger gewidmet. Dafür steht auch ihr mächtiger Rundturm. In ihrem Innern beeindruckt filigran gemaltes Rankenwerk (15. Jhd.)

an den Kreuzrippengewölben, der Altartisch und die Taufe (12. Jhd.) aus gotländischem Kalkstein, die Kanzel aus der Renaissancezeit und die Marcussen-Orgel aus dem Jahre 1848.

Zur Kirchengemeinde Oeversee gehört auch die Dietrich-Bonhoefer-Kirche in Jarplund.

Weitere Infos: [www.kirchenkreis-flensburg.de/oeversee.html](http://www.kirchenkreis-flensburg.de/oeversee.html)

### Ev.-luth. Versöhnungskirche zu Tarp

Am 27. Juni 1970 legte man den Grundstein für die neue evangelische Kirche in Tarp unmittelbar am schönen Treenetal. Die feierliche Einweihung wurde am 07. Februar 1971 in einem Gottesdienst vorgenommen. Zum 10jährigen Kirchweihfest 1981 erhielt die Kirche in Tarp den Namen „Versöhnungskirche“. Die bunte Kirchentür ist ein charakteristisches Zeichen der Kirche. Im Jahre 1998 erhielt das Dreiecksfenster im Westgiebel eine Buntverglasung aus mundgeblasenem Antikglas mit biblischen Motiven. Das helle Sichtmauerwerk sowie die Verkleidung des Daches aus Holz prägen den Gesamteindruck des Innenraumes. Ein die Raumatmosphäre wirkungsvoll mitgestaltendes Element ist die 1989 gefertigte Lobback-Orgel.

(Ausführliche Infos unter: [www.Kirchengemeinde-Tarp.de](http://www.Kirchengemeinde-Tarp.de))

### St. Martinskirche in Tarp

Die St. Martinskirche in Tarp, eine Außenstelle der katholischen Pfarrkirche „St. Marien-Schmerzhaftes Mutter“ in Flensburg, war ursprünglich als Garnisonskirche gedacht. Der Grundstein wurde am St. Martinstag (11. November) 1962 gelegt, im Pontifikat Johannes XXIII. Eingeweiht wurde die Kirche am 30.04.1964.

### Danske Kirke Tarp

Die dänische Kirche ist seit 1985 Zentrum für die dänische Gemeindeleben in Tarp, Frörup, Oeversee und Eggebek.

### Ev.-luth. Kirche zu Wanderup

Die Wanderuper Kirche ist eine Feldsteinkirche und wurde vermutlich vor dem 12. Jh. errichtet. Einmalig dürfte der ehemalige Sakramentenschrein sein, der in die Nordwand des Chores eingelassen ist. Nach der Reformation wurde in dessen Eichen-tür ein Loch gebohrt und ein großer Eisenlöffel als „Geldrutsche“ dort eingelassen. Heute wieder als Armenlöffel aktiviert, wird auf diese Art für Bedürftige im Dorf Geld gesammelt.

Sehenswürdigkeiten: Kanzel (1707), Deckel der Kanzel (1649), Kreuzigungsgruppe und die 12 Apostel an der Nordwand aus dem 15. Jhd., romantisches Taufbecken aus rotem Granit  
Weitere Infos: [www.kirchenkreis-flensburg.de/wanderup.html](http://www.kirchenkreis-flensburg.de/wanderup.html)

## Mein Treenetal

*„Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum  
und dennoch fallen raschelnd, nah und fern,  
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.*

*O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt“*

So dichtete Friedrich Hebbel (1813-1863) schon vor mehr als 150 Jahren und betitelte es „Herbstbild“. Und er ließ sich wahrscheinlich von einem solchen Herbsttag zum Schreiben hinreißen, wie ich einen eben solchen am 25. September dieses Jahres erlebte, ja, förmlich mit allen Sinnen aufnahm, als ich mit dem Rad im Treenetal unterwegs war. An einem steilen Hang des Pfadfinderlagers Tydal machte ich eine erste Rast, setzte mich auf eine Holzbank und ließ die wärmende Sonne (gefühlte 25° C) auf mich wirken, genoss die Natur: das hier etwa 200 m breite Urstromtal mit der stark mäandrierenden Treene, die Erlen und Weiden bestandenen Ufer, letzte Wildblumen in Gelb, Weiß und Blau, die als Farbtupfer das immer noch satte Grün der kürzlich gemähten oder beweideten bzw. naturbelassenen Wiesen schmückten.

Drei Bussarde segelten im tragenden Aufwind, zogen weite Kreise, heute nicht von einer aufmüpfigen Krähe belästigt, wie ich es schon so manches Mal beobachten konnte. Ein Fischreiher kam in mein Blickfeld, klein in der Luft, aber dann doppelt so groß nach dem Aufrichten, als er an einem Grabenrand gelandet war. Und plötzlich, dicht über der Wasseroberfläche und in forschendem Tempo, schoss ein Kormoran unterhalb meines Rastplatzes an mir vorbei.

„Den gab es in deiner Kindheit hier noch nicht!“, dachte ich so bei mir. Und als dann noch zwei Kanufahrer mit leichtem Paddelschlag an mir vorbeiglitten, da waren sie urplötzlich da, wie soll ich sagen, Erinnerungen an kleine „treenetalspezifische“ Erlebnisse von anno dazumal -und gegen die konnte (wollte?) ich mich in diesem Augenblick nicht wehren, sondern ließ sie einfach zu:

\* Rodeln in Wintern, die diesen Namen noch verdienten, auf unserem Schlittenberg an der Treene in Tarpholz;

\* Überschwemmungen - im Sommer machten diese das Wasser wärmer, im Winter hofften wir auf Frost und die dann ungefährlichen Schlittschuhlaufflächen (mit der Betonung auf „ungefährlich“, denn in dem sehr harten Winter

1946/1947 hatte ich damals als 7-jähriger Knirps eine tüchtige Tracht Prügel von meiner besorgten Mutter bekommen, weil ich mich auf den zugefrorenen Lauf der Treene gewagt hatte.

\* Schwimmen lernen, auch in Tarpholz, in einer tiefen Kurve der Treene, mit Anlauf und Fußsprung hinein und mit ein paar Hundepaddel-Bewegungen zur flachen Sandbank gegenüber. Das war noch keine Seepferdchenstrecke!

\* Krebse fangen (Ja, die gab es damals reichlich!) in derselben Kurve, wo wir die Schalentiere mit einem Wurmköder aus ihren höhlenartigen Behausungen lockten und sie dann mit einem schnellen Griff hinter ihren Scheren packten.

\* Neunaugen fangen, immer um den 20. April herum, wenn diese aalähnlichen rundmäuligen Wassertiere, zum Ablachen aus dem Meer kommend, an den flachen und steinigen Abschnitten unserer Treene auftauchten, zahlreich von uns gefangen - und wieder freigelassen - wurden.

\* Fahren in „Booten“, die wir uns aus Treene-Mähgut - jeder Bauer musste seine zur Treene gehörende Flusshälfte mähen - zusammenbauten und auf denen wir einfach so dahintrieben;

\* Angeln, obwohl nicht erlaubt, weil die Treene im Oberlauf damals quasi Alexander Behm, dem Erfinder des Echolots, „gehörte“, manchmal dabei auch erwischt von einem nachsichtigen Polizisten Poschwatta, der uns dann unsere Naturangel (Haselnussrute) zerbrach mit den Worten: „Jungs, ihr wisst doch, ihr dürft das nicht!“, bevor er uns wieder laufen ließ;

\* Lebensretter waren wir auch, als der Damm des Karpfenteiches in Tarpholz eines Sommers brach und das anschließende Hochwasser an einer sonst flachen Stelle zum Baden einlud, bei dem die kleine Gisela G. mit ihren langen blonden Zöpfen sich in einem über die Treene gespannten Stacheldraht verhedderte und hilflos mit dem Gesicht unter Wasser geriet. Wir Lebensretter-Jungs schritten sogleich zur Tat: Ich hielt Gisela über Wasser, mein Freund Uwe tückerte den Draht an Land los!;

\* Mutprobe I passierte bei vormals erwähntem Alexander Behm, der vor seiner Jagdhütte einen Weihnachtsbaum mit elektrischen Glühbirnen (damals einzigartig in Tarp) aufgestellt hatte. Aufgabe war, sich bei Tageslicht (Nicht etwa bei Dunkelheit, nein, nein!) im Kriechgang anzupirschen, ein Birnchen auszudrehen und das war's dann schon (dachten wir). Leider

wurden wir verpetzt und die Untat der bösen, bösen Buben wurde während der Schulweihnachtsfeier im Bahnhofshotel öffentlich gemacht. Wir wurden quasi an den Pranger gestellt!

\* Mutprobe 2, fünf Jahre später (1954), weil man den Gleichaltrigen mal zeigen wollte, was für ein Kerl man doch sei, wenn man bei Wintertemperaturen von unter 10 ° C minus an einem überhängenden Ast hangelnd die Treene überqueren wollte und dann prompt in dieser landete (Plumps!), um anschließend ziemlich kleinlaut zu Oma schlich, die die inzwischen steif gefrorenen Klamotten wieder hinkriegte (Danke, Omi!);

\* Kanutouren dann viel später, Kanutouren in geliehenen 7er-Kanus mit meinen Oeverseer Schulklassen: Start unterhalb der Schule in Oeversee, Raustragen der Boote schon ein paar hundert Meter weiter an der Fröruper Wassermühle, Zelten in Tydal (1. Nacht), im Pastoratsgarten Treia - das durften wir damals, 1970, noch-, in Fresendelf im Garten des alten Treenefährhauses (3. Nacht) und den Endstationen Schwabstedt bzw. Friedrichstadt.

\* Bootstouren dann auch als Familienausflüge, zunächst in aufblasbaren Gummikanus, später dann in mittelblauen faltbooten der Marke Pouch (DDR-Produkt und nur halb so teuer wie fast gleich aussehende Klepperboote).

Das alles ließ ich im Geiste Revue passieren und stellte erstaunt fest, wie nah und lebendig das alles doch war (Meine Frau lästert schon mal über so etwas!) Zu Ende ist mein Bericht noch nicht ganz, denn viele schöne Erlebnisse mit meinen Jörler Schulklassen und Handballmannschaften hatten ebenfalls mit der Treene zu tun:

\* 3-Tagesaufenthalte meiner 3. und 4. Klassen im Pfadfinderlager Tydal mit Abenteuermomenten beim Versteckspiel und Vollmond-Nachtrodeln/Schlittschuhlaufen (Wisst ihr noch?), mit Küchen- und Stubendiensten, mit Freizeit und Unterricht, .....

\* Kanufahrten auch mit meinen Jörler Handballern; Einstieg unterhalb meines Grundstücks in Tarp, dann mindestens bis nach Solle- rуп (eintägig), Fresendelf (dreitägig) oder Schwabstedt bzw. Friedrichstadt (viertägig).

Doch nun genug des Plauderns: Mein Drahtesel ruft schon!

Hans-Jürgen Otto

Schulleiter - inzwischen im Ruhestand angekommen



Foto: Brot für die Welt

### Indonesien Den Alltag meistern

Sie verkaufen Plastiktüten, sammeln wiederverwertbaren Müll oder putzen Schuhe. In die Schule gehen sie nicht. Die Straßenkinder von Medan in Nord-Sumatra

führen ein hartes Leben. Im „Haus der Kinderkreativität“ bekommen sie medizinische Hilfe, aber auch Förderunterricht. Hier lernen sie, Schwächere zu respektieren und Fehler machen zu können, ohne bestraft zu werden. Sie üben

Teamarbeit, Selbstverantwortung, Durchhaltevermögen – wichtige Voraussetzungen für ihre Zukunft.

**Helfen Sie uns, diesen Kindern helfen zu können.**

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500-500  
BLZ 370 100 50

## Deutscher Agility-Vizemeister mit 16

„Meine Hände haben tierisch vor Aufregung gezittert“, sagt der 16-jährige Torben Janke, der im September auf der Agility-Deutschen-Meisterschaft in Bielefeld war und dort mit seinem dreijährigen Cocker Spaniel Grammy „von der Sperlingshose“ überraschend Vizemeister wurde.

Dieses etwas andere Hobby treibt den jungen Tarper seit drei Jahren schon morgens um 05.30 Uhr aus dem Bett, nachmittags in den Wald und abends auf den Übungsplatz. „Lange musste ich um einen Hund betteln“, erinnert sich der Gymnasiast und nur unter der Voraussetzung, dass er sich in einem Hundeverein anmeldet, stimmten seine Eltern zu. Sofort meldete sich Torben Janke für die Welpen-Spielgruppe des GHV-Flensburg in FL-Weiche mit der traumhaften Anlage am Waldrand an. „Dort habe ich diese Verrückten gesehen, die noch spät abends mit ihren Hunden über den Hindernis-Parcours flitzten“.

Agility ist mittlerweile zum Trendsport geworden, bei dem die Hunde von ihren Hundeführern möglichst schnell und fehlerfrei über einen Parcours mit Hürden, Reifen, Wippe, Slalom und Tunneln geführt werden müssen.

Nach fast zwei Jahren Ausbildung, der bestandenen Begleithunde-Prüfung und div. Qualifikationen war es dann soweit, nun gehörte er selbst zu diesen „Verrückten“. Der junge Agility-Sportler und sein

vierbeiniger Teamkollege haben eine sehr erfolgreiche Saison 2008 hinter sich, denn bereits im Mai wurde das junge Team in Wasbek Landesmeister und im August in Hannover mit der Mannschaft auch Deutscher-Vizemeister.

Auf ein ganz großes Ziel arbeitet Torben Janke in den nächsten Jahren hin und das heißt, sich einmal



für eine Fahrkarte zur Agility-WM qualifizieren. Die Chancen sind seit kurzer Zeit schon gestiegen, denn das erfolgreiche Team hat Zuwachs bekommen. Sie heißt „Ulkaegards A Little Wonder As Fee“, genannt Fee, ist 9 Monate alt und eine Border Collie Hündin. „Einfach nur Klasse, dass Mama und Papa ja gesagt haben und selbst meine Oma findet sie jetzt super“, gibt Torben grinsend zu, denn die süße, in Dänemark geborene Border Collie Hündin hat einen berühmten Vater. Claudia Elsner, mehrfache WM-Teilnehmerin und Trainerin von Torben ist Besitzerin des Boder Collie Rüden „Joey“, der seine Erbanlagen in diesem Wurf wohl gut weitergeben hat. Seine Hunde beanspruchen Torben täglich mehrere Stunden, wenn er nicht gerade wieder ein Wochenende auf einem Agility-Turnier verbringt. Als Last empfindet Torben seine Partner auf vier Pfoten nicht. „Im Gegenteil sie freuen sich immer, wenn sie mich sehen. Ein schöneres Hobby gibt es nicht.“

Sollte jemand Interesse an diesem Sport haben oder sonst Fragen jeder Art in Sachen Hund oder Hundeerziehung haben, kann er sich jederzeit telefonisch unter 04638-8567 oder per Mail sven-janke@versanet.de bei Torben Janke melden.

## Bewegung ist gesund

Es ist schon verwirrend. Die Nordic Walking Welle ist abgeflaut und die nächste Trendsportart ist schon in aller Munde und natürlich auch in den Medien. Aber welche Bewegung ist denn nun am Besten. Leider kann man das so pauschal nicht sagen. Es kommt auf mehrere Punkte an:

1. Spaß

Das wichtigste an der Sportart, die sie wählen, ist, dass es ihnen Spaß macht.

2. Ziele

Wenn man sich vornimmt, einen Marathon zu laufen, sollte man in erster Linie Ausdauersportarten wählen. Wenn sie ihr Gewicht regulieren wollen, sollten sie Muskeln aufbauen, denn diese verbrennen Kalorien. Je mehr Muskeln, desto mehr Kalorien.

3. Ausgangssituation

Bei starkem Übergewicht oder Gelenkproblemen sollten Sie sich von Bewegungen fernhalten, die die Knie oder betroffene Gelenke zu sehr belasten. Lassen Sie ihre individuelle Ausgangssituation von einem Mediziner begutachten, erst recht, wenn Sie lange nichts gemacht haben. Wichtig ist, dass man

sich bewegt und aktiv wird.

Übrigens kann man in jedem Alter, bei jeder körperlichen Konstitution die körperliche Fitness verbessern. Ein empfehlenswertes Buch zu diesem Thema stammt von Jörg Blech, heißt „Bewegung“ und ist brandneu. Aus diesem Buch stammt der folgende Satz: „In vielen Fällen ist dosiertes Training eine Ergänzung bewährter Therapien. Häufig, so erkennen Psychiater und Onkologen, ebenso Orthopäden, Demenzforscher und Kardiologen, wirkt Bewegung sogar besser als teure Medikamente und Hightech-Medizin.“

Jörg Blech, Bewegung, ISBN 978-3-10-004414-3

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund, Ihr Tim Chrispeels, Gesundheitszentrum Nord

**Redaktionschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist am 14. November 2008**

tree-ne-spiegel

## Die Blume des Jahres 2009

Die Blume des Jahres 2009 ist die Wegwarte (Cichorium intybus). Sie gehört zu den Korbblütlern.

Wie der Name sagt, wächst sie häufig an Wegrändern. Ihre Blattrosette ähnelt dem des Löwenzahns.

Über die Entstehung ihres Namens gibt es folgende Legende: Ein junges Mädchen verabschiedet sich von ihrem Liebsten, der in den Krieg ziehen muss. Sie verspricht ihm, in ihrem blauen Kleid am Wegrand zu stehen und auf ihn zu warten. Er aber kommt nicht zurück, und da hat der Herrgott Mitleid mit ihr und verwandelt sie in eine Blume.

Auch die Wegwarte ist sehr treu. Wo sie sich einmal wohlfühlt, da ist sie eine ständige Begleiterin. Manch einer mag sie als „Unkraut“ betiteln, aber sagen Sie selbst: Hat so viel Treue so eine Bezeichnung verdient?

Doris Müller

**Werbung  
gibt's an  
jeder Ecke.  
Blut nicht.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ



**Termine und Infos  
0800 11 949 11  
oder DRK.de**

**Rolf Petersen**  
**Fliesenlegermeister**



**Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten**

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: [www.rolf-petersen-online.de](http://www.rolf-petersen-online.de)





**WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN  
IM NOVEMBER**

- 1./2.11. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
- 8./9.11. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
- 15./16.11. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 22./23.11. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
- 29./30.11. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

**Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse [www.diako-tarp.de](http://www.diako-tarp.de)**

**Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. November statt.**

**HEBAMMEN**

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

**Anonyme Alkoholiker**

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)  
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

**Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich**  
**Leitung des Dienstes** Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40  
**für Menschen mit Behinderungen** Frau Käufer 04621/810-36  
**für Menschen m. psychischen Erkrankungen** Frau Hansen 04621/810-62  
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr  
**für Menschen mit Suchterkrankungen** Frau Medau 04621/810-35  
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 1. Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr  
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr  
Frau Medau 0461/16844-819  
**Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit**



**ÄRZTLICHER  
NOTDIENST**

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

**2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**

**Öffnungszeiten:**

- Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr**
- Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr**
- Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr**
- 17.00-20.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

**Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer**

**0 18 05-11 92 92**

**Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.**

**Suchtberatung**

**für Hilfesuchende und Angehörige**

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 1. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- \* Beratung und Betreuung
- \* Therapievermittlung und Nachsorge
- \* Krisenintervention
- \* Paarberatung
- \* Familien-/Angehörigenberatung
- \* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

**Impressum:**

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: [info@amt-oeversee.de](mailto:info@amt-oeversee.de)

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - [amt@treenespiegel.de](mailto:amt@treenespiegel.de)

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - [oeversee@treenespiegel.de](mailto:oeversee@treenespiegel.de)

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - [sieverstedt@treenespiegel.de](mailto:sieverstedt@treenespiegel.de)

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - [tarp@treenespiegel.de](mailto:tarp@treenespiegel.de)

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: N.N. Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: [info@lange-grafikdesign.de](mailto:info@lange-grafikdesign.de)

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Apothekendienst NOVEMBER 2008**

- E** **Treene-Apotheke**  
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek  
Telefon 0 46 09 / 3 97
- W** **Apotheke Wanderup**  
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup  
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**  
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**  
Große Straße 34 · 24855 Jübek  
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**  
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**  
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe  
Telefon 0 46 04 / 424

1	M	16	J	
2	M	17	G	Notdienst
3	G	18	W	wechselt täglich
4	E	19	M	um 9 Uhr.
5	M	20	U	Sa.s nur von
6	W	21	E	16.00-20.00 Uhr
7	W	22	W	dienstbereit.
8	E	23	W	Sonn- und Feiertage
9	E	24	W	nur von
10	J	25	M	10.00-12.00 und
11	J	26	U	16.00-20.00 Uhr
12	J	27	E	dienstbereit.
13	J	28	G	Ggfs. notwendige
14	J	29	G	Änderungen ent-
15	J	30	G	nehmen Sie bitte
				den Aushängen in
				den Apotheken

# IHR WEG DURCH'S WEIHNACHTSDORF

1-21

Standorte der Attraktionen im Weihnachtsdorf, wobei leider nicht alle privaten Aussteller hier aufgeführt werden können, es sind einfach zu viele...



- 1 Paulsen & Oppitz GmbH**  
Ausstellung mit vielen Kunsthandwerkern über 3 Etagen: Über 1000 Weihnachtsmänner unter einem Dach. Kulinarischer Advent im überdachten Hof.
- 2 Dörpsplatz:** Kinderkarussell, Bücher für Bücher.
- Kiosk...und mehr.**
- 3 Im Speicher - Café & Wohnkultur:**  
Ausstellung mit vielen Kunsthandwerkern über 3 Etagen: Über 1000 Weihnachtsmänner unter einem Dach. Kulinarischer Advent im überdachten Hof.
- 4 Frank's Frischemarkt:**  
Kulinarisches und Weihnachtskrippen.
- 5 Haus der Freiwilligen Feuerwehr:**  
Weihnachtsstube mit Speis und Trank. Musikprogramm - siehe „Höhepunkte“.
- 6 Stöberstall/Café Lebenstraum:**  
Ausstellung mit vielen Kunsthandwerkern. Musikprogramm - siehe „Höhepunkte“.

- 7 Sternberg-Scheune:** Mürwiker Werkstätten.
- 8 Dänische Schule und Kindergarten:**  
Dänische weihnachtliche Kunst und kulinarische Spezialitäten
- 9 mbw Vertriebsges.:** Glücksrad.
- 10 Blumen Rabe.**
- 11 Partyservice Wanderup.**
- 12 Haus der Blumen:** Musik - siehe „Höhepunkte“.
- Café Eisberg. Ralf's Partyservice.**
- R. Becker/Firma Frigge.**
- 13 Bürgerpark.**
- 14 Heimatmuseum:** Im Backofen von 1951 wird Brot gebacken. Im Räucherofen werden Forellen geräuchert. Ein Drechsler zeigt, wie man schon im 15. Jahrhundert drechselte.
- Jugendzentrum:** Spielzeugbörse und Kindergartenwerkstatt vom **DRK-Kindergarten.**

- 15 Instrumentenbau & Spiel-Aktionen**
- 16 Schulhof:** Fotoshooting: Im Zelt von mbw u den Wanderup Jägern kann man sich im Wichtelwald fotografieren lassen. Zeiten - siehe „Höhepunkte“.
- 17 Weihnachtshalle der LandFrauen:**  
Hobbykünstler präsentieren Kunsthandwerk Tombola, Weinsuppe mit Schinken, Kaffeestru Musikprogramm - siehe „Höhepunkte“.
- 18 Kirche/Gemeindehaus:**  
Offene Kirche mit Ausstellung und Basar. Musikprogramm - siehe „Höhepunkte“.
- 19 Kirchenweg:** Verschiedene Aussteller.
- 20 mbw Vertriebsges.:** Verkauf von Plüschtedd
- 21 Thordsen's Fleischerfachgeschäfte:**  
Fleisch- und Lachsspezialitäten.

- Wir danken unseren Förderern:**
- Apotheke Wanderup
  - Autohaus B. Schütt · Auto-Treffpunkt-Wanderup
  - Bäckerei Johannsen · Baugeschäft Potrykus & Hansel
  - Bavaria Getränkemaschinen · Blumen Rabe
  - Café Lebenstraum/Stöberstall · Dachdeckerei Hans Cra
  - Frank's Frischemarkt · Freiwillige Feuerwehr Wanderup
  - Der Grieche · Haar-Service Wanderup
  - Haus der Blumen · Heimatmuseum Wanderup
  - Kfz-Service Edgar Lehmann · Kiosk Wanderup
  - Landtechnik Wanderup · Partyservice Wanderup
  - Paulsen & Oppitz Elektrotechnik · Ralf's Partyservice
  - Pflanz- und Verschönerungsverein Wanderup · Pizza T
  - Provincial Versicherung · Reitverein Wanderup
  - Söllring Hoff Schurek · Thordsen's Fleischerfachgeschäfte
  - Viehhandlung J.P. Nicolaisen · Wentzien GmbH
  - Westerkrug · Zahnarztpraxis Dr. Peter Hansen



**Nord Ostsee Sparkasse**



**LandFrauen Verein Wanderup e.V.**



**Qualität & Service seit 1974**

**GEBR. HONNENS GMBH**



## HÖHEPUNKTE IM WEIHNACHTSDORF

### FREITAG • 28. NOV. 2008

**Dörpsplatz (2): 18 Uhr:** Alle Lichter gehen an - DAS WEIHNACHTSDORF IST ERÖFFNET!

**Weihnachtshalle (17): 18.45 Uhr:** Jagdbläser Wanderup. **19.00 Uhr:** Offizielle Weihnachtsdorf-Eröffnung und Übergabe des Pokals anlässlich der Auszeichnung als ausgewählter Ort im Rahmen der Aktion „365 Orte im Land der Ideen“ durch die Deutsche Bank. **20 Uhr:** Konzert Poptirio „Mobago“.

**Haus der Feuerwehr (5): 19.30 Uhr:** Oldie-Disco.

**Café Lebenstraum (6): 20 Uhr:** Stormtown Jazz.

**Im Speicher (3): 20 Uhr:** Adventskonzert.

**Haus der Blumen (12): 20.30 Uhr:** V-Blue Bluesmusik.

### SAMSTAG • 29. NOV. 2008

**Weihnachtshalle (17): 12 Uhr:** „Frisch gestrichen“: Kinder spielen Weihnachtslieder auf Streichinstrumenten. **11-17 Uhr:** Kinderstube. **16 Uhr:** „Flensburger Stadtbläser“.

**18.30 Uhr:** Gemischtes Tanzprogramm.

**Paulsen & Oppitz (1): 15 Uhr:** Autogrammstunde mit Spielern der SG Flensburg-Handewitt.

**Wichtel-Fotoshooting (16): 15-17 Uhr.**

**Haus der Feuerwehr (5): 15.30 Uhr:** Dixieland-Band „Moonlight Connection“

**Bürgerpark (13): 16 Uhr:** Versteigerung von 108 geschweißten Blütenkunstwerken der schleswig-holsteinischen LandFrauenVereine zugunsten der Kinderhospize in Schleswig-Holstein.

**Im Speicher (3): 19 Uhr:** Adventskonzert.

**Café Lebenstraum (6): 19 Uhr:** Rentnerband.

**Kirche (18): 19.30 Uhr:**

Adventskonzert des Dänischen Chors.

**Haus der Blumen (12): 20.30 Uhr:**

„Las Vegas“ Tanzmusik der 60er-80er Jahre.

## HÖHEPUNKTE IM WEIHNACHTSDORF

### SONNTAG • 30. NOV. 2008

**Kirche (18): 10 Uhr:** Gottesdienst zum 1. Advent. **16.30 Uhr:** Offenes Singen mit dem „Gemischten Chor“.

**Weihnachtshalle (17): 11 Uhr:** Mercedes und Jens Richter spielen lateinamerikanische Musik. **11-17 Uhr:** Kinderstube. **14 Uhr:** „Hornblower“. **15.30 Uhr:** Der Nikolaus kommt, Verlosung des Wichtelsuchspiels. **17 Uhr:** Abschlusssingen.

**Wichtel-Fotoshooting (16): 13-17 Uhr.**

**Frank's Frischemarkt (4): 13 Uhr:**

Versteigerung einer handgearbeiteten Nussknacker-Pyramide zugunsten des Kinderhospizes Flensburg.

**Haus der Feuerwehr (5): 13.30 Uhr:**

Blaskapelle Uggelharde aus Großenwiehe.

**Über Tag:** Immer wieder der große Zauberer Raupini.

### EXTRAS

**10.000 Wanderuper Weihnachtswichtel** werden gegen eine Spende in Höhe von 1 € zugunsten des Kinderhospizes Flensburg abgegeben.

**Gebr. Honnens** laden alle Weihnachtsdorf-Gäste am Sa. und So. zum Tag der offenen Tür in ihre Geschäftsräume in Wanderup/Grünberg ein.

**Team Baucenter** lädt alle Besucher am Samstag und Sonntag zum Tag der offenen Tür. Für das leibliche Wohl sorgen der **Westerkrug Wanderup** und **Bäckerei J. Johannsen**.

**Kutschfahrten im Planwagen** finden am Samstag und Sonntag statt.

Der **LandFrauenVerein Wanderup** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Grundschule Wanderup** ein Weihnachtswichtel-Suchspiel.

Am Samstag und Sonntag findet im Computerraum der **Grundschule Wanderup** eine Betreuung für PC-begeisterte Kinder statt.



# Willkommen im

# Weihnachtsdorf 2008



## EIN GANZES DORF ALS GASTGEBER

AM 1. ADVENTSWOCHENENDE 2008

„LICHTER AN“ AM FREITAG (28. NOV.) UM 18 UHR:  
ERÖFFNUNG UND BUMMEL DURCH DAS WEIHNACHTSDORF  
SAMSTAG (29. NOV.) AB 11 UHR · 1. ADVENT AB 10.30 UHR

[www.weihnachtsdorf-wanderup.de](http://www.weihnachtsdorf-wanderup.de)